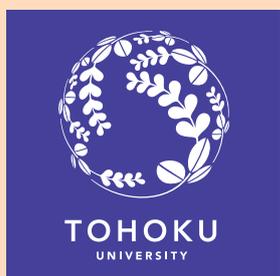


Universität Tohoku – Fakten und Zahlen 2008

東北大学概要 2008

Universität Tohoku Fakten und Zahlen 2008



2008

INHALTSVERZEICHNIS

〈Einleitung〉

Geschichtlicher Hintergrund	01
Zielsetzung und Ziele der Universität Tohoku bis zum Jahr 2016	02
Botschaft des Präsidenten	03
Offizielles Symbol, Farben, Lied, und Logo der Universität Tohoku	04
Präsidenten der Universität Tohoku	05
Mitglieder der Japanischen Akademie	06
Chronologische Übersicht	07
Preisträger	09
Universitätspreise	12
Projekte zur Hundertjahrfeier	14

〈Organisation〉

Organisationsübersicht	17
Verwaltungsmitarbeiter	20
Präsidentenwahlausschuss	22
Vorstand	22
Verwaltungsausschuss	22
Rat für Lehre und Forschung	23
Universitätsmitarbeiter	24
Fakultäten	25
Graduiertenschulen	25
Forschungsinstitute	26
Abteilungsübergreifende Institute für Lehre und Forschung	26
Mit der Universität zusammenarbeitende Einrichtungen	27
Institut für Allgemeinbildung	27
Institut für weiterführende Materialforschung im Rahmen der Initiative weltweit führender Forschungszentren	27
Organisation für Informationssynergie	27
Universitätsbibliothek	28
Universitätskrankenhaus	29

〈Studierende〉

Anzahl Studierende	31
Ergebnis der Aufnahmeprüfung	32
Anzahl verliehener Abschlüsse	33
Status nach dem Abschluss	34
"Gakuyu-kai" Aktivitäten außerhalb des Lehrplans	35

〈Finanzen〉

Übersicht über den Jahresabschluss des Hj. 2007	37
Forschungsmittel	38
Land und Gebäude	39

〈Wichtigste Forschungsprojekte〉

Initiative für weltweit führende Forschungszentren	41
Forschungsprogramme	41
Förderprogramme für die Lehre	43
Stiftungslehrstühle und -forschungsbereiche	45
Zusammenarbeit mit der Industrie	46
Zusammenarbeit mit der Kommune	47
Zitierungen	47

〈Internationaler Austausch〉

Strategische Prinzipien für den internationalen Austausch	49
Aktivitäten des internationalen Austauschs	49
Internationales Symposium	51
Studierendenaustauschprogramme	52
Vereinbarungen über akademischen Austausch mit ausländischen Einrichtungen	53
Akademischer Austausch	59
Anzahl ausländischer Studierende	61
Statistik zu internationalem Austausch	63
Vertretungen im Ausland	63

〈Campus〉

Sendai Stadt	65
Campusstandorte	66
Internationales Haus	68
Campusübersichtskarten	69

Geschichtlicher Hintergrund

Die Universität Tohoku wurde 1907 als dritte Kaiserliche Universität von Japan nach den Kaiserlichen Universitäten Tokio und Kioto gegründet. Von Anfang verfolgte sie konsequent eine Politik der "offenen Tür". Im Unterschied zu anderen Kaiserlichen Universitäten nahm sie Absolventen aus technischen Schulen und höheren Lehrerbildungsanstalten auf und war 1913 trotz des Widerstands der damaligen Regierung die erste staatliche Universität Japans, die weibliche Studierende zuließ (drei in diesem Jahr).

Schon zu Beginn konnte die Universität Tohoku für die Lehre eine Gruppe von vielversprechenden, jungen und international ausgebildeten Forschern für sich gewinnen. Dies war ein wichtiger Grund für die Herausbildung des Grundsteins "Schwerpunkt Forschung", demzufolge die die Wissenschaftler fortlaufend innovative Forschungsergebnisse produzieren, während sie gleichzeitig ihre neuesten Erkenntnisse über die Lehre an die Studierenden weitergeben sollen. Daneben wird an der Universität Tohoku die Tradition einer "praxisorientierten Forschung und Lehre" gepflegt, bei der die Ergebnisse modernster Forschung zum Wohl der ganzen Gesellschaft und des Lebens jedes Einzelnen eingesetzt werden sollen. Schon vor dem zweiten Weltkrieg hat sich die Universität an örtlichen Unternehmen zur Förderung der Regionalindustrie beteiligt. Im Rechtswesen genießt die Universität Tohoku Ansehen als landesweites Zentrum für Familienrechtsforschung, dem Teilgebiet des Rechts, welches wohl am engsten mit dem Alltagsleben in Verbindung steht.

Diese Grundhaltung hat die Kriegsjahre und das rasche Wirtschaftswachstum der Nachkriegszeit überdauert und auch in der heutigen Ära der fortschreitenden Globalisierung nichts von ihrer Vitalität eingebüßt.

27. Dezember 2005

Zielsetzung

Die Universität Tohoku verfolgt seit ihrer Gründung die Prinzipien Schwerpunkt Forschung und Politik der offenen Tür. Sie hat sich einer Forschung und Lehre verpflichtet, die den höchsten internationalen Standards genügen. Die Universität trägt zu Frieden und Gerechtigkeit in der Welt bei, indem sie Führungsnachwuchs ausbildet und Forschung fördert, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen kann.

Ziele der Universität Tohoku bis zum Jahr 2016

Um dieser Mission gerecht zu werden, hat sich die Universität Tohoku für die nächsten zehn Jahre die folgenden Ziele gesteckt:

Einrichtung eines international anerkannten Universitäts- und Forschungszentrums

- Nachhaltige Spitzenforschung auf einem breiten Spektrum an Fächern, einschließlich Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften.
- Gründung modernster Forschungseinrichtungen und weiterer Organisationen, die in der Lage sind, auf die rasche Wissensverbreitung und eine wissensbasierte Gesellschaft zu reagieren.
- Etablierung als international renommierte Basis für umfassende Forschung durch den Aufbau und die Pflege eines engen Netzwerkes mit den wichtigsten nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen.

Heranbildung von Führungsnachwuchs, der zur Schaffung neuen Wissens und dem gesellschaftlichen Fortschritt beiträgt

- Das Lehrpersonal soll sich neuester Forschung widmen und diese auch in der Lehre umsetzen.
- Der Inhalt und der pädagogische Ansatz aller Lehrveranstaltungen sollen einer erstklassigen Bildungseinrichtung angemessen sein.
- Die Ausbildung soll den Studierenden ermöglichen, neue Wege des menschlichen Wissens zu erforschen und sich ihrer Verantwortung als Führungskräfte bewusst zu werden.
- Entwickeln von Bildungsprogrammen und -einrichtungen, in denen international ausgerichtete Fachkräften ausgebildet werden, die über herausragendes Fachwissen und das Potenzial verfügen, ihr Wissen in die Praxis umzusetzen.

Zum Nutzen der Menschheit auf regionaler und internationaler Ebene

- Beitrag zur Entwicklung des Gemeinwesens und der gesamten Menschheit durch Weitergabe der Forschungsergebnisse an die Gesellschaft und Ausbildung von Führungsnachwuchs.
- Alle befähigten und hochmotivierten Studierenden sollen unabhängig von Nationalität, Rasse, Religion, Alter, Geschlecht oder sozialer Stellung die gleichen Chancen erhalten.
- In Wahrung unserer Tradition als praxisorientierte Forschungs- und Lehranstalt soll ein Wissenschaftspark zur weiteren Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie geschaffen werden.
- Rapide Verbesserung von Qualität und Verfügbarkeit der Bürgererziehung sowie fachlich fundierter Beratungsdienste.
- Der Campus soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, und es soll nach Wegen zur fruchtbaren Nutzung der geistigen und materiellen Ressourcen wie Bibliotheken, akademischen Materialien und sonstigen Einrichtungen gesucht werden.

Aufbau einer Kultur, einer Umgebung und eines Verwaltungssystems, die einer international anerkannten Stätte für Forschung und Lehre angemessen sind

- Pflege und Weiterentwicklung einer Universitätskultur, die zur Aktivierung erstklassiger Forschung und Lehre anregt.
- Schaffung einer Atmosphäre, die der geistigen Arbeit förderlich ist. Dafür soll für die ästhetische Einheit der Campusanlage und ihre harmonische Einfügung in die natürliche Umgebung gesorgt werden.
- Schaffen einer personellen, materiellen und finanziellen Grundlage in einem Verwaltungssystem, das ein rasches und flexibles Wachstum einer Forschungs- und Lehranstalt ermöglicht.

Unser Ziel: Eine weltweit führende Universität

Seit der Gründung der Universität Tohoku im Jahr 1907 beruht unsere Philosophie auf den Grundsteinen Schwerpunkt Forschung, Politik der offenen Tür und praxisorientierter Forschung und Lehre. Über die Jahre hinweg konnten wir dadurch Lehre und Forschung von Weltrang erzielen. Wir leisten unseren Beitrag zur Schaffung einer gerechteren und friedlicheren Gesellschaft, indem wir mit unseren Forschungsergebnissen zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme beitragen und für die Ausbildung von Führungsnachwuchs sorgen. Die Geschichte unserer Universität baut auf den hart erarbeiteten Leistungen und Erfolgen all derer auf, die im Laufe der letzten hundert Jahre unseren Campus und unsere Einrichtungen belebt haben. Universitätsabsolventen, Dozenten, Verwaltungsmitarbeiter und die Kommune haben das ihre zur Entwicklung unserer einzigartigen Institution beigetragen.



Die Menschheit sieht sich heute zahlreichen schwierigen und komplexen Herausforderungen gegenüber, die auf globaler Ebene angegangen werden müssen. Durch Anwendung des in den vergangenen hundert Jahren angesammelten Wissens und zukünftigem Streben nach Innovationen in Forschung und Lehre wollen wir als weltweit führende Universität maßgeblich zur Bewältigung der Herausforderungen beitragen, denen die Menschheit gegenwärtig gegenübersteht.

Wir sind entschlossen, eine Spitzenuniversität von Weltrang zu werden, die in der Lage ist, bei der Lösung der weltweiten Probleme eine führende Rolle zu spielen. Die Bemühungen der Universität hinsichtlich der Richtung künftiger Entwicklungen sollten sich auf drei Stichworte konzentrieren: Herausforderung, Wissensschöpfung und Innovation. In ihrem Innersten muss die Universität zur Herausforderung bereit und motiviert sein, eine Exzellenzstufe zu erreichen, die sie zum Mitwirken beim Aufbau der Zukunftsgesellschaft befähigt.

Als Wissensvermittler will die Universität Tohoku einen gesellschaftlichen Beitrag durch eine umfassende Nachwuchsausbildung leisten und Humanressourcen mit unzählbarem Geist heranzuziehen, die in unterschiedlichen Gebieten auf internationaler Ebene Führungsrollen übernehmen können.

Des Weiteren wollen wir als Wissensschöpfende die Energien nutzen, die durch unsere Bereitschaft zur Herausforderung entstanden sind. Wissen der Weltspitze soll geschaffen und in seiner praktischen Anwendung zum Fortschritt der menschlichen Gesellschaft beitragen. Wir fördern interdisziplinäre Forschung mit Schwerpunkt auf disziplinübergreifende Arbeit, um innovative Lösungen auf den Gebieten Umwelt, Energie, Nahrung, Biowissenschaften und Wohlfahrt zu finden.

Als Wissensunternehmen, das gegenüber Anregungen von innen und außen offen ist, sind wir in der Lage, Strategien zur Erreichung unserer Ziele zu entwickeln. Wenn wir es verstehen, die besten verfügbaren Köpfe inner- wie außerhalb der Universität einzusetzen und die im Laufe der Jahre entwickelten Fähigkeiten voll auszuschöpfen, bin ich fest davon überzeugt, dass uns eine äußerst vielversprechende Zukunft als forschungsorientierte Universität der absoluten Weltspitze offen steht.

Auf dem Weg zur weltweit führenden Universität hat die Universität Tohoku eine praktische Strategie erarbeitet, die auf diesen drei Prinzipien basiert. Dieser so genannte "Inoue-Plan 2007" (März 2007) umfasst fünf Bereiche – Lehre, Forschung, Dienst an der Gesellschaft, Campus-Umgebung und Organisation/Verwaltung.

Im Rückblick auf die Ergebnisse, die im ersten Jahr seit der Einführung des Plans erzielt wurden, können wir auf zahlreiche Projekte verweisen, die stetig voranschreiten. Im Bereich der Lehre hat unsere Universität wieder einen Lehrplan für Allgemeinbildung eingeführt, der die der Universität Tohoku eigenen Umsetzungsstrukturen verbessert. Die Universität hat auch aktiv internationale Praktikumsprogramme eingeführt.

Auf dem Gebiet der Forschung haben wir ein internationales Forschungs- und Bildungszentrum ("International Advanced Research and Education Organization")

eingerrichtet, in dem der wissenschaftliche Nachwuchs auf eine akademische Führungsposition im 21. Jahrhundert vorbereitet werden soll. Nachwuchswissenschaftler werden dort durch hochqualifizierte und innovativ denkende Fachkräfte ausgebildet.

Außerdem haben wir uns mit der Idee eines internationalen Hochleistungszentrums für Materialforschung im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren (WPI) („World Premier International Research Center Initiative“) beworben. Im Ergebnis können wir nun mit dem Aufbau des „WPI-Zentrum für weiterführende Materialforschung“ beginnen.

Folgende Ansätze, die es in ihrer Form nur an der Universität Tohoku gibt, sind noch in ihrer Entwicklungsphase: Die Unternehmensförderung durch eine engere Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie, die Modernisierung der Einrichtungen auf das Niveau weltweit geltender Standards, die Neuorganisierung der Human Ressourcen zur Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Forschung und Lehre, der Aufbau der „Tohoku University Foundation“ (Tohoku-Universitätsstiftung) sowie weitere Projekte. Wir sind sehr stolz auf diese einzigartigen Ansätze, die in Zusammenarbeit drei verschiedener Seiten entwickelt wurden, die sich gegenseitig außerordentlich befruchtet haben: Dozenten, Studierende und Ehemalige.

Die Universität Tohoku hat einen bedeutenden Schritt getan, um im Jahr 2008 ein neues Kapitel in ihrer 100-jährigen Geschichte zu beginnen. In einer Zeit, in der sich das Umfeld der Universität rapide ändert und weiterentwickelt, obliegt uns die Aufgabe, der Menschheit als Quelle der Intelligenz zu dienen. Daher ist es für die Universität von entscheidender Bedeutung, ihre Wissenschaftler ständig zum Einschlagen neuer Wege in Forschung und Lehre zu ermutigen. Wir selbst sind zu stetiger Weiterentwicklung verpflichtet, um mit beharrlichem Einsatz und ernsthafter Arbeit fortwährend neue Grenzen in Forschung und Lehre auszuloten.

Mit Ihnen teilen wir unsere Vision von der Zukunftsaufgabe und Wegrichtung der Universität Tohoku, und ich bin überzeugt, dass es uns mit Ihrer Hilfe gelingen wird, zu einer Forschungs- und Lehranstalt zu werden, die das Vertrauen, den Respekt und die Zuneigung der sie umgebenden Gesellschaft gewonnen hat und maßgeblich zum Fortschritt und Wohlstand der Menschheit beitragen kann.

June 2008

Akihisa INOUE, Ph.D.

President of Tohoku University

Offizielles Symbol, Farben, Lied und Logo der Universität Tohoku



Im Juni 2007 durften wir zum ersten Mal in der langen Geschichte unserer Institution das offizielle Symbol, die Farben und das Lied unserer Universität vorstellen. Das Logo der Universität Tohoku wurde als offizielles Symbol übernommen, und die im Logo vertretene Farbe Violett wurde zur offiziellen Universitätsfarbe erklärt. Eines der beliebtesten Studentenlieder „Aobamoyuru-konomichinoku“ („Unter grünen Blättern hier in Michinoku“) wurde als offizielles Lied der Universität ausgewählt. Dabei handelt es sich um eines der Lieder, die 1953 vom damaligen Studierendenausschuss ausgesucht und seither von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Unser Logo wurde im April 2005 mit dem Ziel kreiert, die Identität als Universität zu fördern und ihren internationalen Bekanntheitsgrad und ihre Glaubwürdigkeit zu stärken. Das im Rahmen der Hundertjahrfeier im Juni 2007 feierlich eingeführte Logo soll die Schlüsselkonzepten Kreativität, Globalität und Tradition ausdrücken. Für das Motiv wurde Buschklees gewählt, ein traditionelles Symbol für Sendai und Miyagino. Der Buschklees symbolisiert auch das würdige und dynamische Bestreben, tiefer in die Welt vorzudringen. Die offiziellen Farben unserer Universität sind Violett und Schwarz. Violett steht für Intelligenz und Kreativität, während Schwarz Zielstrebigkeit und die Stärke der Praxis symbolisieren soll.

Präsidenten der Universität Tohoku

Nummer	Präsident	Beginn der Amtszeit	Ende der Amtszeit
1.	Masataro Sawayanagi	24. März 1911	8. Mai 1913
2.	Tokiyuki Hojo	9. Mai 1913	24. August 1917
Geschäftsführender Präsident	Masataka Ogawa	25. August 1917	14. Oktober 1917
3.	Ryojiro Fukuhara	15. Oktober 1917	20. Juni 1919
4.	Masataka Ogawa	21. Juni 1919	14. Juni 1928
5.	Nikichi Inoue	15. Juni 1928	14. Juni 1931
6.	Kotaro Honda	15. Juni 1931	30. Mai 1940
7.	Taizo Kumagai	31. Mai 1940	11. Februar 1946
8.	Yasutaro Satake	12. Februar 1946	31. März 1949
9.	Satomi Takahashi	1. April 1949	30. Juni 1957
10.	Toshio Kurokawa	1. Juli 1957	30. Juni 1963
11.	Teruji Ishizu	1. Juli 1963	4. Oktober 1965
Geschäftsführender Präsident	Isao Motomura	5. Oktober 1965	19. November 1965
12.	Koichi Motokawa	20. November 1965	2. Februar 1971
Geschäftsführender Präsident	Yahiko Mizuno	3. Februar 1971	30. April 1971
13.	Mutsuo Kato	1. Mai 1971	30. April 1977
14.	Shiro Maeda	1. Mai 1977	30. April 1983
15.	Nakao Ishida	1. Mai 1983	30. April 1989
16.	Shigemori Ohtani	1. Mai 1989	30. September 1990
Geschäftsführender Präsident	Kaoru Yoshinaga	1. Oktober 1990	5. November 1990
17.	Jun-ichi Nishizawa	6. November 1990	5. November 1996
18.	Hiroyuki Abé	6. November 1996	5. November 2002
19.	Takashi Yoshimoto	6. November 2002	5. November 2006
20.	Akihisa Inoue	6. November 2006	



1. Masataro Sawayanagi
(Erziehungswissenschaft)



2. Tokiyuki Hojo
(Mathematik)



3. Ryojiro Fukuhara
(Erziehungswissenschaft)



4. Masataka Ogawa
(Chemie)



5. Nikichi Inoue
(Chemie)



6. Kotaro Honda
(Physik)



7. Taizo Kumagai
(Medizin)



8. Yasutaro Satake
(Medizin)



9. Satomi Takahashi
(Philosophie)



10. Toshio Kurokawa
(Medizin)



11. Teruji Ishizu
(Philosophie)



12. Koichi Motokawa
(Medizin)



13. Mutsuo Kato
(Biologie)



14. Shiro Maeda
(Ingenieurwesen)



15. Nakao Ishida
(Medizin)



16. Shigemori Ohtani
(Ingenieurwesen)



17. Jun-ichi Nishizawa
(Ingenieurwesen)



18. Hiroyuki Abé
(Ingenieurwesen)



19. Takashi Yoshimoto
(Medizin)

Mitglieder der Japanischen Akademie

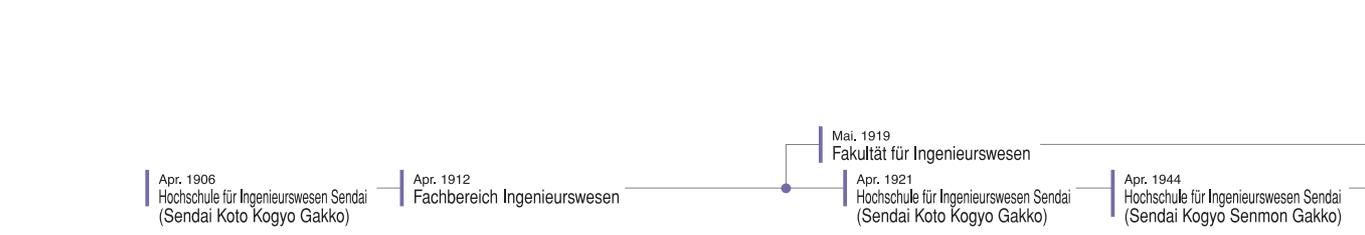
Mitglieder der Japanischen Akademie

Aufnahme.	Name	Zugehörigkeit
1922	Kotaro Honda	Forschungsinstitut f. Eisen, Stahl u. andere Metalle
1925	Matsusaburo Fujiwara	Fakultät für Naturwissenschaften
1925	Hisakatsu Yabe	Fakultät für Naturwissenschaften
1926	Riko Majima	Fakultät für Naturwissenschaften
1932	Shukusuke Kozu	Fakultät für Naturwissenschaften
1934	Soichi Kakeya	Fakultät für Naturwissenschaften
1937	Takeo Kato	Fakultät für Naturwissenschaften
1937	Noburu Orui	Fakultät für Recht und Literatur
1937	Masao Katayama	Fakultät für Naturwissenschaften
1939	Keita Shibata	Landwirtschaftliche Hochschule
1942	Yoshio Takeuchi	Fakultät für Recht und Literatur
1943	Taizo Kumagai	Fakultät für Medizin
1944	Yusuke Hagihara	Fakultät für Naturwissenschaften
1945	Hakuju Ui	Fakultät für Recht und Literatur
1946	Gennosuke Fuse	Fakultät für Medizin
1947	Hajime Tanabe	Fakultät für Naturwissenschaften
1947	Jiro Abe	Fakultät für Recht und Literatur
1947	Tadahiko Kubota	Fakultät für Naturwissenschaften
1947	Matasuke Kawamura	Fakultät für Recht und Literatur
1947	Ikusaku Amemiya	Institut für Agrarforschung
1949	Kochi Doi	Fakultät für Recht und Literatur
1950	Seiya Ito	Landwirtschaftliche Hochschule
1950	Sozo Komachiya	Fakultät für Recht und Literatur
1950	Yasutaro Satake	Fakultät für Medizin
1950	Satomi Takahashi	Fakultät für Recht und Literatur
1950	Masaichi Majima	Fakultät für Naturwissenschaften
1950	Shonen Matsumura	Landwirtschaftliche Hochschule
1950	Takejiro Murakami	Forschungsinstitut f. r. Eisen, Stahl u. andere Metalle
1951	Toyotaka Komiya	Fakultät für Recht und Literatur
1951	Hidetsugu Yagi	Fakultät für Ingenieurwesen
1953	Masaharu Aoki	Fakultät für Recht und Literatur
1953	Ken Ishihara	Fakultät für Recht und Literatur
1953	Kotondo Hasebe	Fakultät für Medizin
1957	Yoshimaro Tanaka	Landwirtschaftliche Hochschule
1957	Ryuzaburo Hara	Forschungsinstitut für nichtwässrige Lösungen
1958	Jitsusaburo Sameshima	Fakultät für Naturwissenschaften
1960	Toyojiro Kato	Fakultät für Medizin
1960	Masaakira Katsumoto	Fakultät für Recht und Literatur
1960	Hakaru Masumoto	Forschungsinstitut f. Eisen, Stahl u. andere Metalle
1961	Seiji Kaya	Forschungsinstitut f. Eisen, Stahl u. andere Metalle
1963	Yensho Kanakura	Fakultät für Kunst und Literatur
1964	Shiro Akabori	Fakultät für Naturwissenschaften
1964	Tetsu Sakamura	Landwirtschaftliche Hochschule
1964	Ryoichi Taoka	Fakultät für Recht und Literatur

Aufnahme.	Name	Zugehörigkeit
1964	Zenosuke Nakagawa	Fakultät für Recht und Literatur
1965	Yoshie Okazaki	Fakultät für Recht und Literatur
1965	Toshio Kurokawa	Fakultät für Medizin
1965	Tomizo Yoshida	Fakultät für Medizin
1965	Fukusaburo Numachi	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik
1966	Teizo Ogawa	Fakultät für Medizin
1966	Tsuneo Hori	Fakultät für Recht und Literatur
1967	Kameji Kimura	Fakultät für Recht
1967	Shiro Kiyomiya	Fakultät für Recht und Literatur
1968	Goichi Miyake	Fakultät für Recht und Literatur
1968	Koichi Motokawa	Fakultät für Medizin
1970	Jun Hanzawa	Landwirtschaftliche Hochschule
1974	Munio Kotake	Fakultät für Naturwissenschaften
1974	Giichi Yamamoto	Fakultät für Naturwissenschaften
1976	Heisuke Hironaka	Fakultät für Naturwissenschaften
1976	Masamichi Shinmei	Fakultät für Recht und Literatur
1976	Toshio Sugi	Fakultät für Recht und Literatur
1976	Shinzo Takayanagi	Fakultät für Recht und Literatur
1977	Kozo Okamoto	Fakultät für Medizin
1977	Kenzo Nagai	Fakultät für Ingenieurwesen
1977	Tetsuo Nozoe	Fakultät für Naturwissenschaften
1977	Yoshimoto Yanase	Fakultät für Recht und Literatur
1979	Yunoshin Imai	Forschungsinstitut f. Eisen, Stahl u. and. Metalle
1979	Yotsuo Toriyama	Fakultät für Ingenieurwesen
1981	Shinji Takahashi	Fakultät für Medizin
1983	Yokichi Yajima	Fakultät für Kunst und Literatur
1985	Yoshio Kato	Fakultät für Naturwissenschaften
1986	Hisao Kumagai	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
1989	Tamaki Ogawa	Fakultät für Recht und Literatur
1992	Hiroshi Tsuji	Fakultät für Ingenieurwesen
1994	Hidesato Ito	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik
1994	Shigeru Oda	Fakultät für Recht
1995	Jun-ichi Nishizawa	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
1996	Tatsuro Matsumoto	Fakultät für Landwirtschaft
1996	Takeo Yokobori	Fakultät für Ingenieurwesen
1997	Koichi Hiwatashi	Fakultät für Naturwissenschaften
1998	Rokuya Suzuki	Fakultät für Recht
2000	Yoichi Higuchi	Fakultät für Recht
2001	Ryoen Minamoto	Fakultät für Kunst und Literatur
2002	Osamu Kaneya	Fakultät für Kunst und Literatur
2003	Shunichi Iwasaki	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
2006	Koichi Tanaka	Fakultät für Ingenieurwesen, Ehrendoktor
2006	Akihisa Inoue	Institut für Materialwissenschaften

Chronologische Übersicht

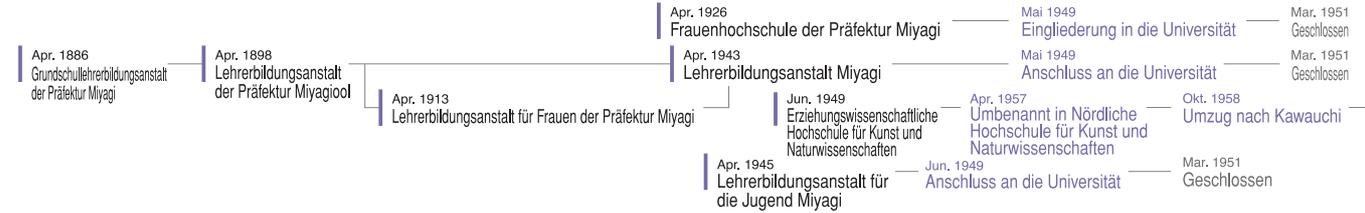
Introduction



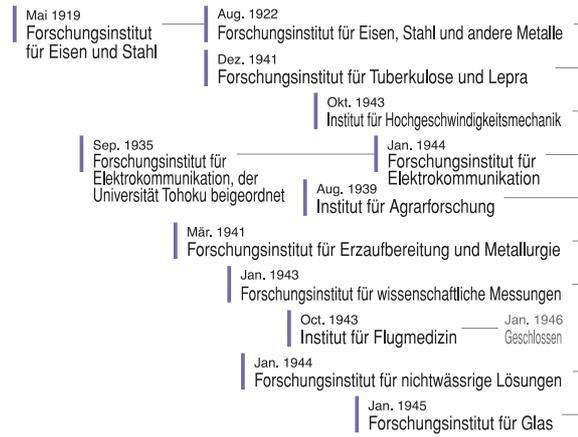
Haupttor in der frühen Showa-Periode

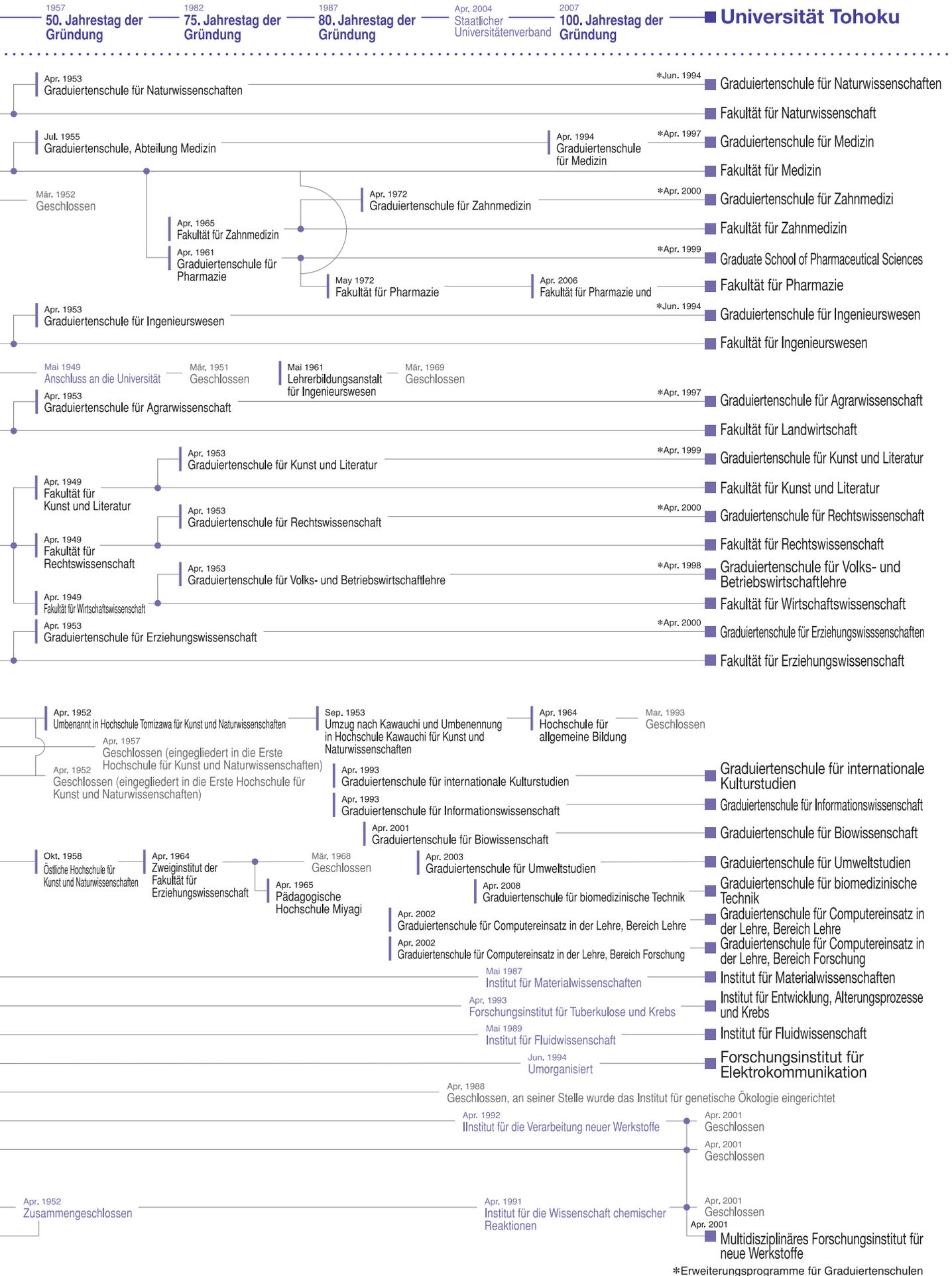


Universitätsarchive (alte Bibliothek in der frühen Showa-Periode)



Katahira-Campus





Nobelpreisträger

Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit
1987	Hans Heinrich Rohrer	Gastprofessor, Institut für Materialwissenschaften; Ehrendoktor
1999	Ahmet H. Zewail	Universitätsprofessor; Ehrendoktor
2002	Koichi Tanaka	Gastprofessor, Graduiertenschule für Ingenieurwesen; Ehrendoktor
2007	Peter Grünberg	Gastprofessor, Institut für Materialwissenschaften; Ehrendoktor

Träger des Japanischen Kulturordens / Preis für verdiente Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Kultur

Mit dem Japanischen Kulturorden werden bedeutende Beiträge zur Förderung oder dem Fortschritt auf den Gebieten der Naturwissenschaften, Technik, Kunst oder Kultur geehrt. Die Verleihungszeremonie findet jährlich am 3. November (Tag der Kultur) im japanischen Kaiserpalast (Staatszimmer Matsu-no-Ma) statt und wird von Seiner Majestät dem Kaiser von Japan vorgenommen. Der Preis für verdiente Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Kultur ist die zweithöchste kulturelle Ehrung in Japan nach dem Japanischen Kulturorden und wird an Personen verliehen, die besonders herausragende Leistungen auf dem Gebiet der kulturellen Entwicklung oder Ausgestaltung erbracht haben.

Kulturorden (Jahr der Verleihung)	Preis für verdiente Pers. Kultur	Preisträger	Zugehörigkeit	Kulturorden (Jahr der Verleihung)	Preis für verdiente Pers. Kultur	Preisträger	Zugehörigkeit
1937	1951	Kotaro Honda	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	2002	2002	Koichi Tanaka	Fakultät für Ingenieurwesen, Ehrendoktor
1944	1951	Kinjiro Okabe	Fakultät für Ingenieurwesen	2007	1999	Koji Nakanishi	Fakultät für Naturwissenschaften
1946		Kingo Miyabe	Landwirtschaftliche Hochschule	—	1954	Shonen Matsumura	Landwirtschaftliche Hochschule
1949	1951	Riko Majima	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1958	Satomi Takahashi	Fakultät für Recht und Literatur
1949	1951	Takematsu Okada	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1959	Seiya Ito	Landwirtschaftliche Hochschule
1950	1951	Hajime Tanabe	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1960	Yoshio Takeuchi	Fakultät für Recht und Literatur
1950	1951	Bansui Tsuchii	Fakultät für Recht und Literatur	—	1963	Ryuzaburo Hara	Forschungsinstitut für nichtwässrige Lösungen
1952	1952	Taizo Kumagai	Forschungsinstitut für Tuberkulose und Lepra	—	1965	Masaichi Majima	Fakultät für Naturwissenschaften
1953	1952	Hisakatsu Yabe	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1970	Yasushi Watanabe	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
1953	1952	Hakuju Ui	Fakultät für Recht und Literatur	—	1976	Tetsu Sakamura	Landwirtschaftliche Hochschule
1954	1954	Yusuke Hagihara	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1976	Fukusaburo Numachi	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik
1955	1955	Hakaru Masumoto	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	—	1978	Takeshi Takei	Fakultät für Naturwissenschaften
1956	1956	Takejiro Murakami	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	—	1985	Yensho Kanakura	Fakultät für Kunst und Literatur
1956	1956	Hidetsugu Yagi	Fakultät für Ingenieurwesen	—	1986	Yorio Hinuma	Fakultät für Zahnmedizin
1957	1953	Yoshio Yamada	Fakultät für Recht und Literatur	—	1987	Shunichi Iwasaki	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
1958	1958	Tetsuo Nozoe	Fakultät für Naturwissenschaften	—	1992	Yunoshin Imai	Institut für Materialwissenschaften
1959	1959	Tomizo Yoshida	Fakultät für Medizin	—	1992	Kinji Shimada	Fakultät für Recht und Literatur
1964	1964	Seiji Kaya	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	—	2000	Takeo Yokobori	Fakultät für Ingenieurwesen
1965	1965	Shiro Akabori	Fakultät für Naturwissenschaften	—	2000	Tsuyoshi Masumoto	Institut für Materialwissenschaften
1968	1968	Toshio Kurokawa	Fakultät für Medizin	—	2002	Donald Keene	Gastprofessor, Fakultät für Kunst und Literatur; Ehrendoktor
1971	1971	Takuma Yasui	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	—	2003	Yasuo Iwata	Fakultät für Kunst und Literatur
1973	1962	Ken Ishihara	Fakultät für Kunst und Literatur	—	2003	Sumio Iijima	Forschungsinstitut für wissenschaftliche Messungen
1975	1975	Heisuke Hironaka	Fakultät für Naturwissenschaften	—	2006	Hidesato Ito	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik
1984	1979	Shinji Takahashi	Fakultät für Medizin	—	2007	Shigeru Oda	Fakultät für Rechtswissenschaften
1987	1979	Takeo Kuwabara	Fakultät für Recht und Literatur	—	2007	Hideki Sakurai	Fakultät für Naturwissenschaften
1989	1983	Jun-ichi Nishizawa	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation				

Preis der Japanischen Akademie (Kaiserlicher Preis)

Unter allen Preisen der Japanischen Akademie genießt der Kaiserliche Preis besonderes Ansehen. Jedes Jahr werden maximal neun Preisträger für den Preis der Japanischen Akademie ausgewählt. Sowohl der Kaiserliche Preis als auch die Preise der Japanischen Akademie wurden im Jahr 1910 gestiftet. Unter den neun Preisträgern wird maximal eine Person aus jedem der beiden Bereiche des Programms (Bereich I: Geistes- und Sozialwissenschaften; Bereich II: Theoretische Wissenschaften und deren Anwendung) für den Kaiserlichen Preis ausgewählt. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und eine Vase als kaiserliches Geschenk von Seiner Majestät dem Kaiser von Japan.

Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit	Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit
1918 (8.)	Keita Shibata	Landwirtschaftliche Hochschule	1960 (50.)	Osamu Takata	Fakultät für Kunst und Literatur
1919 (9.)	Jun Ishihara	Fakultät für Naturwissenschaften	1960 (50.)	Tsugio Miya	Fakultät für Kunst und Literatur
1921 (11.)	Gennosuke Fuse	Fakultät für Medizin	1977 (67.)	Shinji Takahashi	Fakultät für Medizin
1928 (18.)	Soichi Kakeya	Fakultät für Naturwissenschaften	1982 (72.)	Shizuo Kakutani	Fakultät für Naturwissenschaften
1936 (26.)	Tomizo Yoshida	Fakultät für Medizin	1989 (79.)	Yorio Hinuma	Fakultät für Zahnmedizin
1941 (31.)	Kinjiro Okabe	Fakultät für Ingenieurwesen	1990 (80.)	Koji Nakanishi	Fakultät für Naturwissenschaften
1946 (36.)	Hakaru Masumoto	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1994 (84.)	Hideki Sakurai	Fakultät für Naturwissenschaften
1953 (43.)	Tomizo Yoshida	Fakultät für Medizin	2002 (92.)	Sumio Iijima	Forschungsinstitut für wissenschaftliche Messungen
1957 (47.)	Hajime Nakamura	Fakultät für Kunst und Literatur	2004 (94.)	Takeshi Yasumoto	Faculty of Agriculture

Preis der Japanischen Akademie

Die Japanische Akademie ist eine Ehrenorganisation, die sich aus Wissenschaftlern und Akademikern mit herausragenden Leistungen zusammensetzt. Die Akademie ist unter der Leitung des Ministeriums für Bildung, Kultur, Sport, Naturwissenschaften und Technik tätig. Sie initiiert und leitet Aktivitäten, die zum wissenschaftlichen und akademischen Fortschritt beitragen und gleichzeitig den Mitgliedern zum Nutzen dienen. Die Japanische Akademie verleiht Preise an Personen, die sich in der Forschung besonders ausgezeichnet oder herausragende akademische Schriften oder Bücher verfasst haben. Die von der Japanischen Akademie verliehenen Preise gehören zu den angesehensten akademischen Preisen in Japan.

Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit	Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit
1914 (4.)	Shirota Kusakabe	Fakultät für Naturwissenschaften	1942 (32.)	Seiji Kaya	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle
1916 (6.)	Kotaro Honda	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1943 (33.)	Gyokujo Kihara	Fakultät für Medizin
1917 (7.)	Riko Majima	Fakultät für Naturwissenschaften	1944 (34.)	Munio Kotake	Fakultät für Naturwissenschaften
1919 (9.)	Koichi Ichikawa	Landwirtschaftliche Hochschule	1944 (34.)	Hiroshi Terao	Institut für Agrarforschung
1921 (11.)	Hikoshichiro Matsumoto	Fakultät für Naturwissenschaften	1947 (37.)	Masaichi Majima	Fakultät für Naturwissenschaften
1925 (15.)	Shinkishi Hatai	Fakultät für Naturwissenschaften	1950 (40.)	Fukusaburo Numachi	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik
1927 (17.)	Takejiro Murakami	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1951 (41.)	Teizo Ogawa	Fakultät für Medizin
1931 (21.)	Hakuju Ui	Fakultät für Recht und Literatur	1952 (42.)	Jitsusaburo Sameshima	Fakultät für Naturwissenschaften
1931 (21.)	Hakaru Masumoto	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1953 (43.)	Yensho Kanakura	Fakultät für Kunst und Literatur
1932 (22.)	Shintaro Uda	Fakultät für Ingenieurwesen	1953 (43.)	Tetsuo Nozoe	Fakultät für Naturwissenschaften
1933 (23.)	Hiroshi Nomura	Fakultät für Naturwissenschaften	1953 (43.)	Masao Naruse	Fakultät für Ingenieurwesen
1934 (24.)	Yoshiaki Tadokoro	Fakultät für Naturwissenschaften	1954 (44.)	Koichi Motokawa	Fakultät für Medizin
1935 (25.)	Saburo Unno	Fakultät für Naturwissenschaften	1955 (45.)	Yensho Kanakura	Fakultät für Kunst und Literatur
1936 (26.)	Toshio Hoshino	Fakultät für Naturwissenschaften	1955 (45.)	Ryujo Yamada	Fakultät für Kunst und Literatur
1940 (30.)	Tario Kikuta	Vorläufiges Institut für physikalische und chemische Forschung	1955 (45.)	Hakuyu Hadano	Fakultät für Kunst und Literatur
1941 (31.)	Terutaro Ogata	Fakultät für Naturwissenschaften	1955 (45.)	Tokan Tada	Fakultät für Kunst und Literatur

*Fortsetzung auf Seite 11.

Preis der Japanischen Akademie

Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit	Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit
1955 (45.)	Shiro Akabori	Fakultät für Naturwissenschaften	1980 (70.)	Tetsuji Kametani	Fakultät für Pharmazie
1956 (46.)	Ichiro Hori	Fakultät für Kunst und Literatur	1981 (71.)	Akira Kinoshita	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
1957 (47.)	Yutaka Orimo	Fakultät für Rechtswissenschaft	1982 (72.)	Shizuo Kakutani	Fakultät für Naturwissenschaften
1959 (49.)	Osamu Takata	Fakultät für Kunst und Literatur	1983 (73.)	Tsuyoshi Masumoto	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle
1960 (50.)	Eizo Kanda	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1987 (77.)	Nakao Ishida	Fakultät für Medizin
1961 (51.)	Tomoo Sato	Fakultät für Ingenieurwesen	1987 (77.)	Shunichi Iwasaki	Forschungsinstitut für Elektrotechnik
1961 (51.)	Eikichi Iso	Landwirtschaftliche Hochschule	1987 (77.)	Yoshikatsu Tsuboi	Fakultät für Ingenieurwesen
1963 (53.)	Harujiro Sekiguchi	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1989 (79.)	Yorio Hinuma	Fakultät für Zahnmedizin
1967 (57.)	Yunoshin Imai	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	1990 (80.)	Koji Nakanishi	Fakultät für Naturwissenschaften
1968 (58.)	Yoshio Kato	Fakultät für Naturwissenschaften	1990 (80.)	Hiroshi Tsuji	Fakultät für Ingenieurwesen
1968 (58.)	Makoto Kandatsu	Institut für Agrarforschung	1992 (82.)	Hideji Suzuki	Institut für Materialwissenschaften
1969 (59.)	Mitsuo Miyata	Fakultät für Rechtswissenschaft	1993 (83.)	Hajime Yamamoto	Fakultät für Zahnmedizin
1969 (59.)	Usaburo Mizushima	Fakultät für Landwirtschaft	1993 (83.)	Keiya Tada	Fakultät für Medizin
1970 (60.)	Giichi Yamamoto	Fakultät für Naturwissenschaften	1993 (83.)	Goro Kikuchi	Forschungsinstitut für Tuberkulose und Krebs
1970 (60.)	Heisuke Hironaka	Fakultät für Naturwissenschaften	1994 (84.)	Hideki Sakurai	Fakultät für Naturwissenschaften
1971 (61.)	Takeo Yokobori	Fakultät für Ingenieurwesen	1994 (84.)	Yasunari Maruyama	Fakultät für Kunst und Literatur
1972 (62.)	Kozo Okamoto	Fakultät für Medizin	1998 (88.)	Takane Sugihara	Fakultät für Rechtswissenschaften
1973 (63.)	Zenji Nishiyama	Forschungsinstitut für Eisen, Stahl und andere Metalle	2002 (92.)	Sumio Iijima	Forschungsinstitut für wissenschaftliche Messungen
1974 (64.)	Jun-ichi Nishizawa	Forschungsinstitut für Elektrotechnik	2002 (92.)	Akihisa Inoue	Institut für Materialwissenschaften
1975 (65.)	Toshio Kitazumi	Fakultät für Kunst und Literatur	2002 (92.)	Kokichi Hinata	Fakultät für Landwirtschaft
1975 (65.)	Yoichi Higuchi	Fakultät für Rechtswissenschaft	2003 (93.)	Hiroshi Okamoto	Fakultät für Medizin
1975 (65.)	Hidesato Ito	Institut für Hochgeschwindigkeitsmechanik	2003 (93.)	Makoto Endo	Fakultät für Medizin
1975 (65.)	Takashi Kubota	Fakultät für Naturwissenschaften	2004 (94.)	Takeshi Yasumoto	Fakultät für Landwirtschaft
1977 (67.)	Shinji Takahashi	Fakultät für Medizin	2005 (95.)	Hideo Ohno	Forschungsinstitut für Elektrotechnik
1977 (67.)	Kinji Shimada	Fakultät für Recht und Literatur	2006 (96.)	Atsuto Suzuki	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
1977 (67.)	Shun-ichi Akasofu	Fakultät für Naturwissenschaften	2007 (97.)	Koji Kato	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
1979 (69.)	Taketoshi Sato	Fakultät für Recht und Literatur	2007 (97.)	Asahiko Taira	Fakultät für Naturwissenschaften

Preis der Japanischen Akademie (Duke of Edinburgh-Preis)

Der Duke of Edinburgh-Preis wurde 1987 als Preis der Japanischen Akademie zu Ehren Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Philip, Herzog von Edinburgh, Ehrenmitglied der Japanischen Akademie, gestiftet. Er wird alle zwei Jahre einer Person verliehen, die herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Artenschutzes erbracht hat. Bis heute haben neun Personen diesen Preis erhalten.

Jahr der Verleihung	Preisträger	Zugehörigkeit
1988	Makoto Numata	Institut für Agrarforschung
2002	Yasushi Kurihara	Fakultät für Naturwissenschaften

Universitätspreise

Präsidentenpreis für herausragende Forschung

Mit diesem Preis werden Fakultätsmitglieder der Universität Tohoku geehrt, die herausragende Leistungen erbracht und auf besondere Weise zur Entwicklung der akademischen Kultur und zur Förderung von Lehre und Forschung an der Universität beigetragen haben.

Datum	Name	Zugehörigkeit	Leistung
27. März 2007	Koji Kato	Professor, Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Für den Erhalt des Preises der Japanischen Akademie 2007 am 11. Juni 2007 für seine Forschung auf dem Gebiet der Tribologie
25. September 2006	Akihisa Inoue	Professor, Leiter des Instituts für Materialwissenschaften	Für den Erhalt des Preises des Premierministers am 11. Juni 2006 für seine Forschungsarbeit auf dem Gebiet metallischer Gläser
31. Juli 2006	Mitsumasa Koyanagi	Professor, Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Für den Erhalt der IEEE Jun-ichi Nishizawa-Medaille am 24. Juni 2006 für seine Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Halbleitertechnik und Biorobotiktechnik.
24. März 2006	Atsuto Suzuki	Stellvertretender Präsident, Professor, Graduiertenschule für Naturwissenschaften	Für den Erhalt des Preises der Japanischen Akademie 2006 am 13. März 2006 für seine Forschung auf dem Gebiet der Antineutrino-Wissenschaft
26. November 2005	Motoko Kotani	Professorin, Graduiertenschule für Naturwissenschaften	Für den Erhalt des 25. Saruhashi-Preises (zur Anerkennung herausragender Leistungen einer Frau in Naturwissenschaften) am 28. Mai 2005 für ihre Arbeit zur diskreten geometrischen Analyse an einem Kristallgitter
29. Juni 2005	Hideo Ohno	Professor, Forschungsinstitut für Elektrokommunikation	Für den Erhalt des Preises der Japanischen Akademie 2005 am 13. Juni 2005 für seine Studien in der Quantenkontrolle von Elektronen durch Halbleiter-Nanostrukturen und Eisenmagnetismus

Präsidentenpreis für herausragende Lehre

Mit diesem Preis werden Fakultätsmitglieder für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Lehre, Lehrmethoden und pädagogischer Unterstützung geehrt, die sich im Unterricht, in Aktivitäten außerhalb des Lehrplans, im internationalen Austausch und in der Zusammenarbeit mit anderen Universitäten gezeigt haben.

Hj. 2007

Name	Zugehörigkeit	Leistung
Masanori Hariyama	Außerordentlicher Professor, Graduiertenschule für Informationswissenschaft	Für herausragende Lehrleistung bei seiner Einführung in die Informationswissenschaft, einer Veranstaltung im Rahmen des fächerübergreifenden Lehrplans. Die stets ausgesprochen positive beurteilte Veranstaltung war so angelegt, die intellektuelle Wissbegier der Studierenden hinsichtlich Informationswissenschaft und Informationstechnik zu stimulieren.
Mamoru Baba	Professor, Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope	Für hervorragende systematische Anleitung von Dozenten und Studierenden in der sicheren Nutzung von Strahlungen, Radioisotopen, Röntgenstrahlen und SOR (Synchrotron-Strahlungslicht), wodurch ein wichtiger Beitrag zum Sicherheitsmanagement bei Strahlungen geleistet wurde.

Hj. 2006

Name	Zugehörigkeit
Hideo Imai	Außerordentlicher Professor, Graduiertenschule für Informationswissenschaft
Nobuki Sasaki	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Network for Joint Lecture of Ecology in Graduate Schools	Graduiertenschule für Biowissenschaft

Hj. 2005

Name	Zugehörigkeit
Toshiaki Muramoto	Außerordentlicher Professor, Graduiertenschule für Informationswissenschaft
Yasuaki Onoda	Außerordentlicher Professor, Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Arbeitsgruppe für die Zusammenstellung eines Leitfadens für die Informationsrecherche	Bibliothek

Präsidentenpreis für herausragende Studierende (Hj. 2007)

Mit diesem Preis werden Studierende für ihre herausragenden akademischen Leistungen geehrt.

Grundstudium

Hiroki Kuramoto	Fakultät für Kunst und Literatur
Hitoshi Nishinoiri	Fakultät für Kunst und Literatur
Natsuko Hayakawa	Fakultät für Erziehungswissenschaft
Anna Takada	Fakultät für Rechtswissenschaft
Yukiko Takeuchi	Fakultät für Rechtswissenschaft
Takaya Nishimura	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Yuichiro Hurokawa	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Hiroyuki Murakami	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Chihaya Anzai	Fakultät für Naturwissenschaften
Sho Inomata	Fakultät für Naturwissenschaften
Takahiro Narita	Fakultät für Naturwissenschaften
Shino Seki	Fakultät für Medizin
Takanori Hidaka	Fakultät für Medizin
Naomi Kawakubo	Fakultät für Zahnmedizin
Chiemi Ikeda	Fakultät für Pharmazie
Keiichi Ishii	Fakultät für Ingenieurwesen
Naoya Ogasawara	Fakultät für Ingenieurwesen
Toshimitsu Kikuchi	Fakultät für Ingenieurwesen
Kensuke Kurose	Fakultät für Ingenieurwesen
Tomoka Shimada	Fakultät für Ingenieurwesen
Hirokazu Takahashi	Fakultät für Ingenieurwesen
Yoshiyuki Takahashi	Fakultät für Ingenieurwesen
Kenji Miyao	Fakultät für Ingenieurwesen
Yusuke Sato	Fakultät für Landwirtschaft
Yusuke Sato	Fakultät für Landwirtschaft

Aufbaustudium (Magister)

Tatsuya Wakao	Berufsorientierte Graduiertenschule für Staatswissenschaft
Kouichi Kaizuka	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Tetsuya Sugawara	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Yoko Sagami	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Kenji Takahashi	Graduiertenschule für Ingenieurwesen

Aufbaustudium (Promotion)

Tsuyoshi Araki	Graduiertenschule für Kunst und Literatur
Kenichiro Ishizu	Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft
Kohei Mishima	Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftlehre
Koichi Ichimura	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Sadahiro Konishi	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Nobuhito Abe	Graduiertenschule für Medizin
Makoto Nakano	Graduiertenschule für Medizin
Yoshitomo Honda	Graduiertenschule für Zahnmedizin
Taku Obara	Graduiertenschule für Pharmazie
Hiroshi Abe	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Kenta Ueoka	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Shuichi Ogawa	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Toshiaki Kato	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Michio Murakoshi	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Takashi Nakahata	Graduiertenschule für Landwirtschaft
Khajikyan Ruzan	Graduiertenschule für internationale Kulturstudien
Muneki Yasuda	Graduiertenschule für Informationswissenschaft
Daisuke Kitazawa	Graduiertenschule für Biowissenschaft
Masahumi Tunekane	Graduiertenschule für Umweltstudien
Katsumi Ueki	Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre

Sawayanagi-Preis

Mit dem Sawayanagi-Preis (Preis der Universität Tohoku zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter) soll die Gleichstellung von Männern und Frauen gefördert werden. Es werden Einzelpersonen und Gruppen für herausragende Forschungsarbeiten und andere Aktivitäten auf dem Gebiet der geschlechtlichen Gleichstellung ausgezeichnet.

Hj. 2007

Name	Zugehörigkeit	Kategorie	Thema
Ayami Saito	Wissenschaftliche Sondermitarbeiterin an der Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft	Forschung	Die Einrichtung und Entwicklung regionaler Gesundheitsvorsorge in Indonesien – "Entwicklungszeitraum" aus dem Gesichtspunkt der Lokalgesellschaft
Mio Abe	Doktorand an der Graduiertenschule für Rechtswissenschaft	Forschung (Sonderpreis)	Gleichberechtigung für Teilzeitarbeit in England – Ansatz unter dem Gesichtspunkt der Geschlechterbenachteiligung
Vorstandsmitglieder der Gruppe „Positive Maßnahmen für Frauen“ und Mitarbeiter der Studentinnen-Vereinigung in der Abteilung für Maschinenbau und Luftfahrttechnik		Aktivität	Gründung des Vorstands und der Arbeitsgruppe „Positive Maßnahmen für Frauen“ sowie Durchführung wegweisender, innovativer Aktivitäten in der Ingenieurgesellschaft der Universität Tohoku
Hiroimi Ozaki	Doktorandin an der Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft	Projekt	Schülerlaufbahn und Lebensplanung an geschlechtertrennenden Schulen: Analyse von Bildungszielen und Lehrplänen
Mihoko Yagi	Doktorandin an der Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft		
Katsutoshi Mizuhara	Professor, Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft		
Kumiko Ikuta	Professorin, Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft		
Emiko Lucia Yamamoto	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Graduiertenschule für Kunst und Literatur	Projekt (Sonderpreis)	Einfluss des internationalen Arbeitsflusses auf Familienbeziehungen, insbesondere auf die Geschlechterrollen

Hj. 2006

Name	Zugehörigkeit	Kategorie
Hiroshi Yoshida	Professor, Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Forschung
Satoko Toyama	Wissenschaftliche Hilfskraft für Lehre und Forschung, Graduiertenschule für Naturwissenschaften	Aktivität
Michiko Suzuki	Wissenschaftliche Hilfskraft für Lehre und Forschung, Graduiertenschule für Naturwissenschaften	
Kyoko Tamae	Wissenschaftlicher Mitarbeiterin, Graduiertenschule für Naturwissenschaften	Aktivität
Takae Ebihara	Ärztinnengruppe für ihren Einsatz bei der Kindererziehung	
Koichi Hashimoto	Außerordentlicher Professor, Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft	Projekt

Hj. 2005

Name	Zugehörigkeit	Kategorie
Emi Yano	Exzellenzcenter des 21. Jahrhunderts, Mitglied des Zentrums für Geschlechterrecht und -politik, Graduiertenschule für Rechtswissenschaft	Forschung
Masahiro Ishigaki	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Aktivität
Masato Hatakeyama	Doktorand, Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Projekt
Rumi Matsuzaki	Doktorand, Graduiertenschule für Kunst und Literatur	Projekt (Sonderpreis)

Professor Fujino-Preis der Universität Tohoku (Lu Xun-Preis)

Mit diesem Preis werden chinesische Einzelpersonen und Gruppen für ihren Beitrag zur Lehre und Forschung im Rahmen des akademischen Austausch an der Universität Tohoku geehrt.

Professor Fujino-Preis der Universität Tohoku

Jahr	Name	Zugehörigkeit	Leistung
Hj. 2005	Sun Yi	Direktor, Beijing Lu Xun Museum	Für sein Engagement, das zur Veröffentlichung der chinesischen Übersetzung von "Lu Xun und Sendai" führte, einer Arbeit basierend auf der Forschung von Mitgliedern der Universität Tohoku, sowie sein Bemühen und Einsatz als chinesischer Organisator des "Internationalen Symposiums Lu Xun - Ausgangspunkt und Memoiren von Sendai", gemeinsam gefördert von der Universität Tohoku und dem Beijing Lu Xun Museum.

Professor Fujino-Förderpreis der Universität Tohoku (Lu Xun-Förderpreis)

Dieser Preis wird herausragenden und vielversprechenden chinesischen Austauschstudenten in Graduiertenstudiengängen der Universität Tohoku verliehen.

Professor Fujino-Förderpreis der Universität Tohoku

Jahr	Name	Zugehörigkeit
Hj. 2007	Wang Lengran	Graduiertenschule für Rechtswissenschaft
	Liu Chenguang	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
	Chen Rui	Graduiertenschule für Zahnmedizin
	Yue Xinyan	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
	Yuan Yuan	Graduiertenschule für Landwirtschaft

Jahr	Name	Zugehörigkeit
Hj. 2006	Qin Huiling	Graduiertenschule für Naturwissenschaften
	Du Wei	Graduiertenschule für Medizin
	Han Feng	Graduiertenschule für Pharmazie
	Chang Chuntao	Graduiertenschule für Ingenieurwesen
	Hou Xubin	Graduiertenschule für Biowissenschaft

Jahr	Name	Zugehörigkeit
Hj. 2005	Rina Sa	Graduiertenschule für Kunst und Literatur
	Guangyu Jin	Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre
	Hongmei Dai	Graduiertenschule für Medizin
	Zhiqian Yu	Graduiertenschule für Zahnmedizin
	Chen Lu	Graduiertenschule für Ingenieurwesen

Honda Kotaro-Gedächtnispreises

Mit diesem Preis werden von Zeit zu Zeit ausländische Einzelpersonen oder Gruppen für herausragende Beiträge zur Förderung von Lehre und Forschung an der Universität Tohoku im Rahmen des internationalen Austauschs geehrt.

Honda Kotaro-Gedächtnispreis

Jahr	Name	Nationalität	Zugehörigkeit
	Patrick Bourgin	Frankreich	Direktor, École Centrale de Lyon
	Fondation Renault		
HJ. 2006	Albert Prevos	Frankreich	Direktor, Centre international d'études pédagogiques
	Alain Storck	Frankreich	Direktor, INSA-Lyon
	Léo Vincent	Frankreich	Direktor, Internationale Angelegenheiten, Ecole Centrale de Lyon
	Alain Reza Yavari	Frankreich	Professor, Institute National Polytechnique de Grenoble

Jahr	Name	Nationalität	Zugehörigkeit
Hj.2004	John L. Stollery	Großbritannien	Emeritus, Universität Cranfield
	A. Lindsay Greer	Großbritannien	Professor, Universität Cambridge
	Sir Robert Yewdall Jennings	Großbritannien	Früherer Präsident des internationalen Gerichtshofs

Preis der Vereinigung für Freundschaft unter Studierenden (Hj. 2007)

Mit diesem Preis sollen Studierende für ihre herausragenden athletischen Leistungen geehrt werden. Sie tragen damit dazu bei, die Reputation der Universität Tohoku auch im sportlichen Bereich weiter zu festigen.

Name	Zugehörigkeit
Tomohiro Okamura	Bogenschießen-Club
Naoto Saita	Tennisclub
Yuki Uchida	Shorinji-Kempo-Club

Name	Zugehörigkeit
Hiroko Sato	Shorinji-Kempo-Club
Michiaki Suzuki	Tischtennisclub
Ami Hasegawa	Triathlonclub

Projekte zur Hundertjahrfeier

Im Juni 2007 feierte die Universität den 100. Jahrestag ihrer Gründung. Dem ging im Vorfeld die "Aktion Hundertjahrfeier" voran sowie diverse Seminare und Veranstaltungen, die seit 2004 unter dem Motto "Universität Tohoku für die Schaffung weltweiter Exzellenz (Universität Tohoku als Chance für Forschung und Lehre von Weltrang)" von der Universität organisiert wurden.

Ablauf der Hundertjahrfeier der Universität Tohoku

27. Juni 2007 (Mo) Hauptsaal, Internationales Zentrum Sendai

● **Eröffnungsrede**

Akihisa Inoue Präsident der Universität Tohoku

● **Glückwunschsprachen**

Bunmei Ibuki Minister für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik
 Hiroshi Komiyama Präsident der Universität Tokio
 Wang Shenghong Präsident der Universität Fudan
 Renato Guarini Rektor der Universität Degli Studi Di Roma La Sapienza

● **Ehrung ehemaliger Präsidenten**

《Geehrte》

Nakao Ishida 15. ehemaliger Präsident der Universität Tohoku
 Jun-ichi Nishizawa 17. ehemaliger Präsident der Universität Tohoku
 Hiroyuki Abé 18. ehemaliger Präsident der Universität Tohoku
 Takashi Yoshimoto 19. ehemaliger Präsident der Universität Tohoku

● **Verleihungszeremonie: "Preis zur Hundertjahrfeier der Universität Tohoku"**

《Preisträger》

Naturwissenschaft	Koichi Tanaka
Erziehungswissenschaft	Takako Aoki
Wirtschaft	Shoichiro Toyoda
Sport	Ruderachter der Japanischen Nationalmannschaft (Ruderclub der Universität Tohoku), Olympische Spiele Rom, 1960
Kunst und Kultur	Kazumasa Oda

● **Gedenkmusik zur Hundertjahrfeier**

'*Watashitachiwa-Susumu (Wir schreiten voran)*'
 komponiert und dirigiert von Mitsuharu Okazaki



Eröffnungsrede des Präsidenten



Gedenkmusik zur Hundertjahrfeier

Gartenfest zur Hundertjahrfeier

26. August 2007 (So) Katahira-Campus, Universität Tohoku

Veranstaltungen:



Gartenfest



Kagami-wari-Zeremonie

Festival zur Hundertjahrfeier der Universität Tohoku

22. August 2007 (Fr) Katahira-Campus, Universität Tohoku

Veranstaltungen: Bühnenschau, Konzert und Ausstellungen



Festival Haupttor



Paartanz Roboter



Wissenschaftscafé

Einweihungsfeier für Universitätslogo und -farben

June 22, 2007 (Fri) Katahira Campus, Tohoku University

● **Greetings from the President**

● **Progress Report**

● **Introduction of the School Flag**

● **School Song**

"*Aobamoyuru Kono Michinoku (Unter grünen Blättern hier in Michinoku)*"

Gakuyu-kai Männerchor / Gemischter Chor

● **Gakuyu-kai Cheering-Gruppe / Feierliche Einsetzung des Studierendenvertreters**



Universitätsfahne

Projekte zur Hundertjahrfeier

Ehemaligentag an der Universität Tohoku

October 7, 2007 (Sun)

- **Campus-Tour "Busfahrt durch den alten Campus" "Erfahrungsberichte ehemaliger Studierender (Kawauchi-Campus)"**
- **Geselliges Treffen zwischen Studierenden im Erst- und Aufbaustudium und Ehemaligen**
- **Sportclub-Symposium (Gakuyu-kai): "Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bildung und Sport"**
- **Internationales Symposium zur Hundertjahrfeier: "Die Geschichte der Frau in den vergangenen hundert Jahren: Bildung, Heirat, Beruf <Ihr Leben wie es war und wie es sein sollte>"**



Geselliges Treffen von Studierenden und Ehemaligen



Sportclub-Symposium

8. Seminar der Universität Tohoku zur Hundertjahrfeier: "Die Ausbildung von Elite-Ingenieure im Zeitalter von Globalisierung und High-Tech"

Ort: Nikkei-Saal (Tokio)

Mitwirkende: Ryoji Chubachi, Präsident von Sony Corporation und Geschäftsführer der Elektronik-Division
 Jacques Chambert-Loir, Leitender Vertreter der Total-Gruppe für Nordostasien (Japan und Südkorea)
 JYves Michaud, Philosoph und ehemaliger Direktor der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts
 Hiroyuki Abe, Berater des Präsidenten, Japanische Agentur für Wissenschaft und Technik
 Serge Feneuille, Präsident des Haut Conseil de la Science et de la Technologie

Zeremonie zur Hundertjahrfeier der Universität Tohoku: Bürgerkonzert

● Gedenkmusik zur Hundertjahrfeier – "Wir schreiten voran"

Dirigent: Mitsuharu Okazaki Komponist: Mitsuharu Okazaki
 Sopran: Emiko Kan Organist: Naoko Imai

● Symphonie Nr. 9 in d-Moll, Op. 125 'Chor'

Dirigent: Makoto Takamiya Komponist: Ludwig van Beethoven
 Chorleiter: Masatoshi Sasaki
 Sopran: Emiko Kan Alt: Kyoko Endo Tenor: Satoshi Chubachi Bass: Hiroyuki Narita
 Orchester: Gakuyu-kai Symphonieclub
 Chor: Gakuyu-kai Männerchor, Gemischter Chor, Ehemalige, Freiwillige Bürger

Ausstellung zur Hundertjahrfeier der Universität Tohoku

● Wertvolle Schätze der Universität Tohoku

"Ein Jahrhundert Universität Tohoku: aus Dokumenten der Vergangenheit"

[Tokio] 1. September 2007 (Sa) – 14. Oktober 2007 (So)

Edo-Tokyo-Museum

[Sendai] 2. November 2007 (Fr) – 9. Dezember 2007 (So)

Stadtmuseum Sendai

● Natsume Soseki: Hundertjahrfeier der Universität Tohoku/ Soseki-Hundertjahrfeier bei The Asahi Shinbun Company/ 15-Jahrfeier des Edo-Tokyo-Museum

26. September 2007 (Mi) – 18. November 2007 (So)

Edo-Tokyo-Museum



Universität Oxford
gemalt von Natsume Soseki



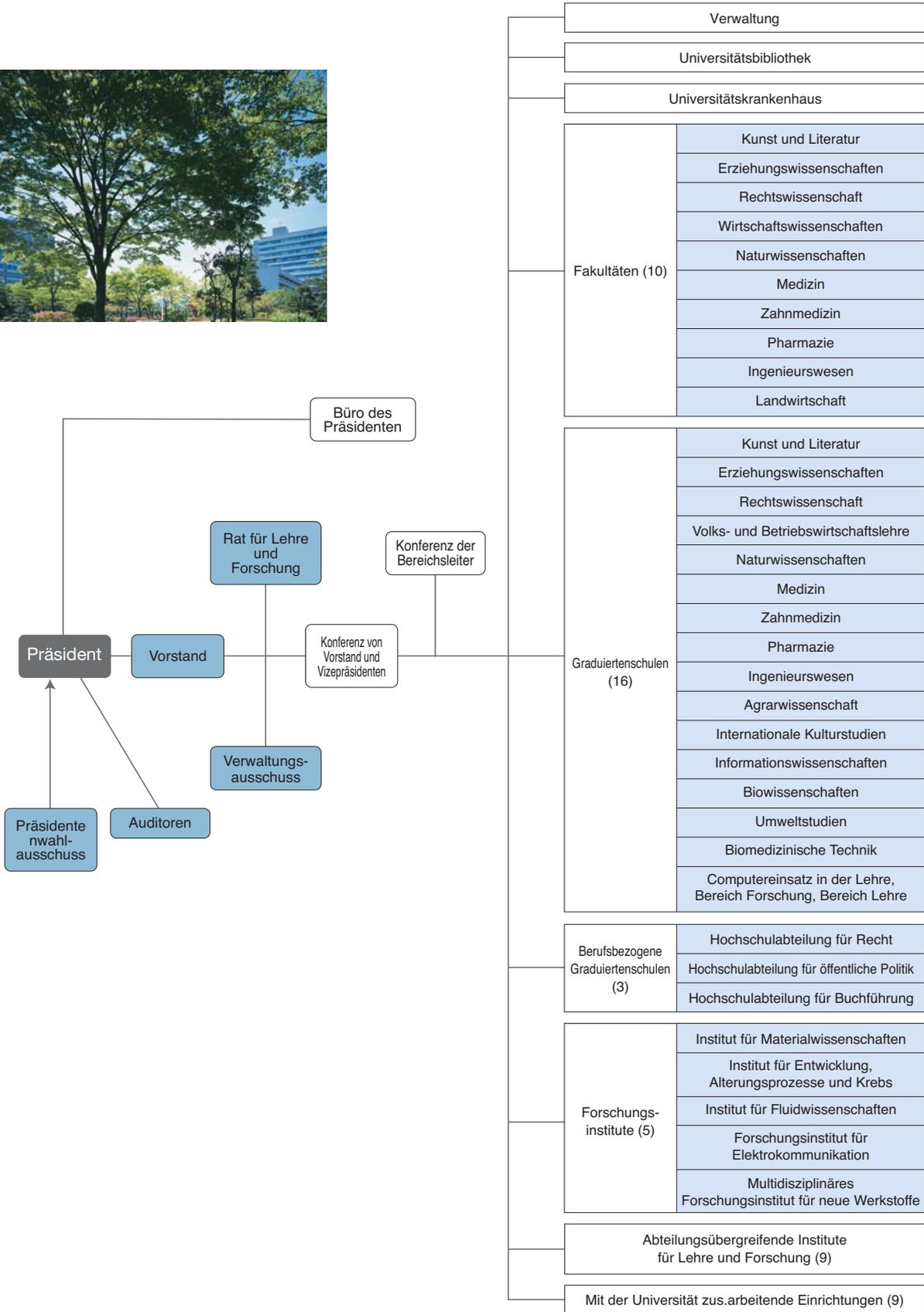
Natsume Soseki
gemalt von Ipppei Okamoto

Organisation

Universitätsleitung und akademische Einheiten

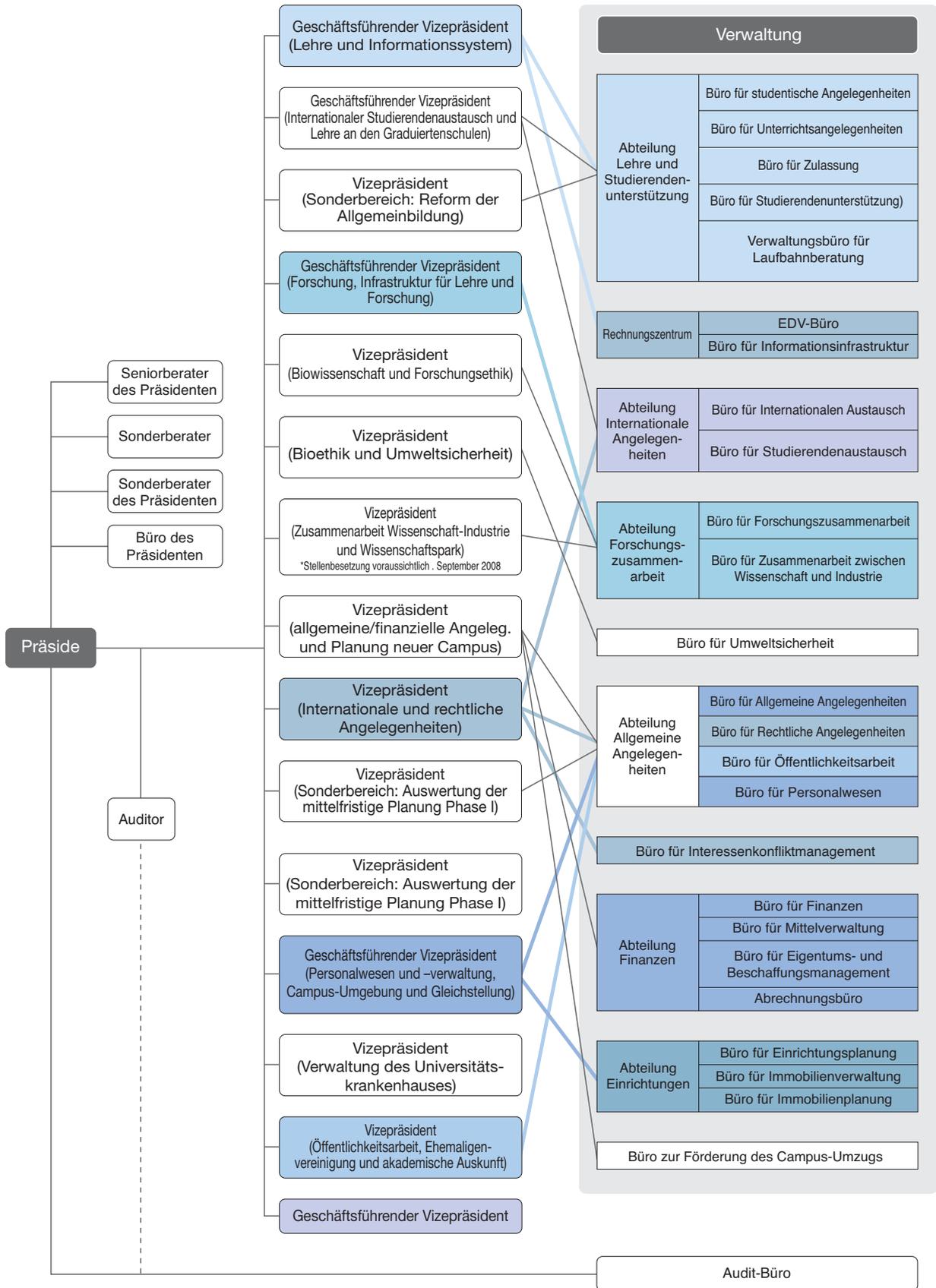


Organisation



(Stand 1. April 2008)

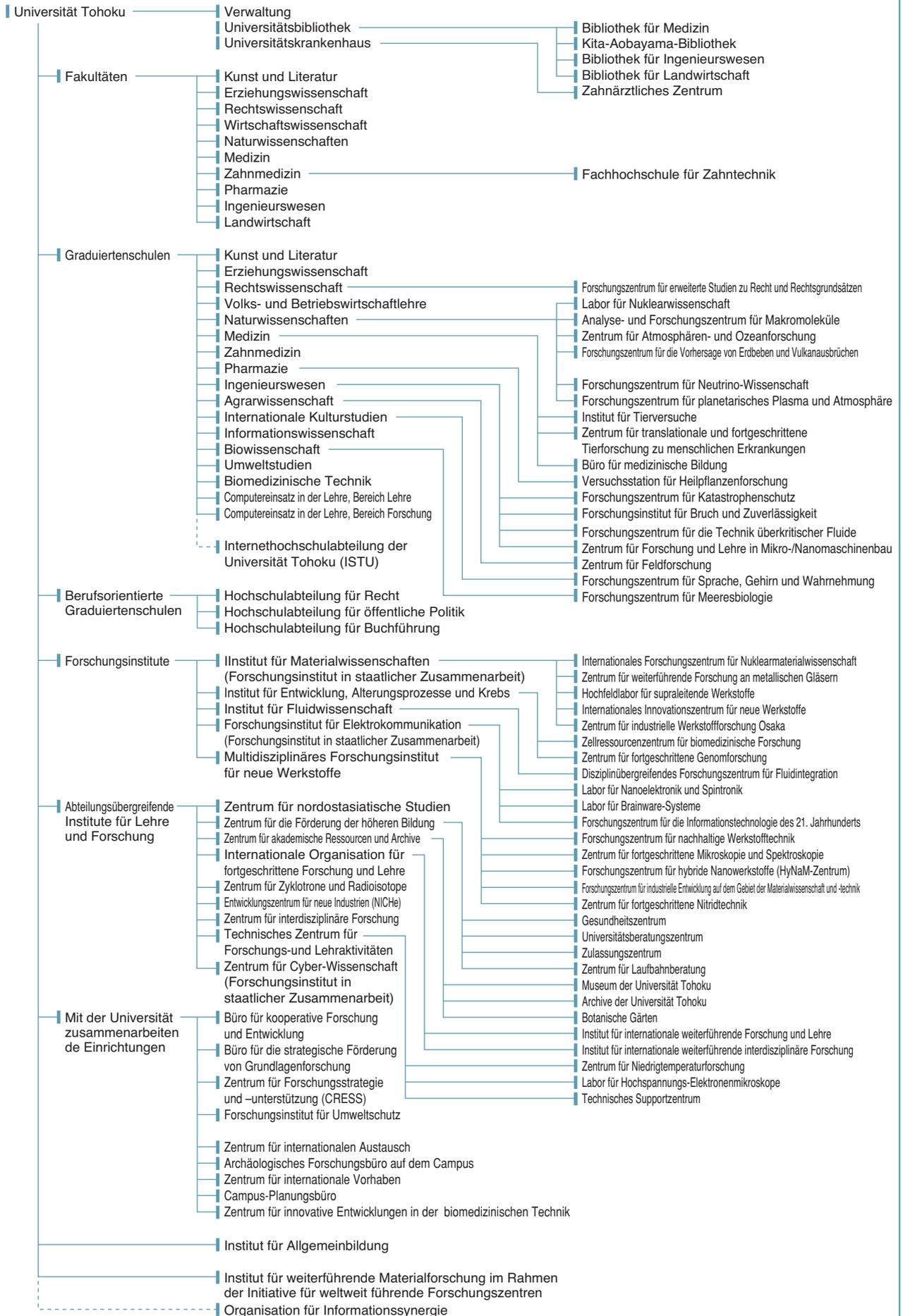
Verwaltung



Organization Chart

(Stand 1. April 2008)

Staatlicher Universitätenverband Universität Tohoku



Verwaltungsmitarbeiter

(Stand 1. April 2008)

Präsident	Akihisa Inoue	Sonderberater des Präsidenten	Hiroshi Abe
Geschäftsführender Vizepräsident (Internationale u. rechtliche Angelegen.)	Toshiya Ueki	Sonderberater des Präsidenten	Kazuo Hongo
Geschäftsführender Vizepräsident (Lehre und Informationssystem)	Yoshiaki Nemoto	Sonderberater des Präsidenten	Katsutoshi Mizuhara
Geschäftsführender Vizepräsident (Forschung, Infrastruktur für Lehre und Forschung)	Makoto Watanabe	Sonderberater des Präsidenten	Masahiko Fujimoto
Geschäftsführender Vizepräsident (Öffentlichkeitsarbeit, Ehemaligenvereinig. und akademische Auskunft)	Keiichi Noe	Sonderberaterin des Präsidenten	Motoko Kotani
Geschäftsführender Vizepräsident (Personalwesen und Personalverwaltung, Campus-Umgebung u. Gleichstellung)	Mamoru Orihara	Sonderberater des Präsidenten	Masahiro Yamaguchi
Geschäftsführender Vizepräsident	Hiroyuki Yoshikawa	Sonderberater des Präsidenten	Kazuhiko Igarashi
Geschäftsführender Vizepräsident	Hirimitsu Ishi	Sonderberater des Präsidenten	Sadayoshi Ito
Auditor	Hiroshi Okamoto	Sonderberater des Präsidenten	Ken Osaka
Auditor	Tomoo Nishikawa	Sonderberater des Präsidenten	Tetsuya Terasaki
Vizepräsident (Allgemeine und finanzielle Angelegen. u. Planung d. neuen Campus)	Yukihisa Kitamura	Sonderberater des Präsidenten	Hiroshi Kanai
Vizepräsident (Internationaler Studierendenaustausch und Lehre an den Graduiertenschulen)	Osamu Hashimoto	Sonderberaterin des Präsidenten	Yuko Harayama
Vizepräsident (Verwaltung des Universitätskrankenhauses)	Susumu Satomi	Sonderberater des Präsidenten	Hiroo Yugami
Vizepräsident (Biowissenschaft und Forschungsethik)	Toshio Iijima	Sonderberater des Präsidenten	Shigeru Sato
Vizepräsident (Bioethik und Umweltsicherheit)	Masayuki Yamamoto	Sonderberater des Präsidenten	Takafumi Aoki
Vizepräsident (Sonderbereich: Auswertung der mittelfristige Planung Phase I)	Masuo Okada	Sonderberater des Präsidenten	Tohru Nakashizuka
Vizepräsident (Sonderbereich: Reform der Allgemeinbildung)	Akihiro Kijima	Sonderberater des Präsidenten	Noriyoshi Tsuchiya
Vizepräsident (Sonderaufgabe: Auswertung der mittelfristige Planung Phase II)	Eiji Hyoudo	Sonderberater des Präsidenten	Mitsuo Niinomi
Seniorberater des Präsidenten	Heihachiro Amano	Sonderberater des Präsidenten	Tadashi Furuhashi
Seniorberater des Präsidenten	Shigeru Oda	Sonderberater des Präsidenten	Toshiyuki Takai
Seniorberater des Präsidenten	Yasuyuki Katsumata	Sonderberater des Präsidenten	Hideaki Kobayashi
Seniorberater des Präsidenten	Marty Kuehnert	Sonderberater des Präsidenten	Daisuke Shindo
Seniorberater des Präsidenten	Kazuhiko Sugiyama	Sonderberater des Präsidenten	Hiroki Oka
Seniorberater des Präsidenten	Tetsuo Shoji	Sonderberater des Präsidenten	Teruo Asakawa
Seniorberater des Präsidenten	Richard Dasher	Sonderberater des Präsidenten	Tatsu Uchida
Seniorberater des Präsidenten	Masud Behnia	Sonderberater des Präsidenten	Osumi Noriko
Seniorberater des Präsidenten	Tsuyoshi Masumoto	Sonderberater des Präsidenten	Eiji Ohtani
Sonderberater (Aufnahmeprüfungen)	Osamu Kamoike	Sonderberater des Präsidenten	Hideo Ohno
Sonderberater (Studierendenunterstützung)	Atsushi Higashitani	Sonderberater des Präsidenten	Yoshitomo Oka
Sonderberater (Interessenkonfliktmanagement)	Akio Nishizawa	Sonderberater des Präsidenten	Ryuta Kawashima
Sonderberater (Geschichtsbuch zur Hundertjahrfeier)	Takao Imaizumi	Sonderberater des Präsidenten	Takashi Kobayashi
Sonderberater (Ehemaligenvereinigung)	Shigenao Maruyama	Sonderberater des Präsidenten	Mitsumasa Koyanagi
Sonderberater (Datenbank)	Hideaki Sone	Sonderberater des Präsidenten	Eimei Sato
Sonderberater (Transportplanung)	Yasuo Morita	Sonderberater des Präsidenten	Shigeru Sato
Sonderberaterin (Gleichstellung)	Noriko Osumi	Sonderberater des Präsidenten	Motoyuki Sato
Sonderberater des Präsidenten	Masuo Okada	Sonderberater des Präsidenten	Seiji Samukawa
Sonderberater des Präsidenten	Akihiro Kijima	Sonderberater des Präsidenten	Tetsuo Shoji
Sonderberater des Präsidenten	Eiji Hyoudo	Sonderberater des Präsidenten	Miyoko Tsujimura
		Sonderberater des Präsidenten	Tetsuya Terasaki
		Sonderberater des Präsidenten	Nobuhiko Terui
		Sonderberater des Präsidenten	Masataka Nakazawa
		Sonderberater des Präsidenten	Masahiro Hirama
		Sonderberater des Präsidenten	Sadamichi Maekawa
		Sonderberater des Präsidenten	Kensaku Mizuno
		Sonderberater des Präsidenten	Katsutoshi Mizuhara
		Sonderberater des Präsidenten	Tokuji Miyashita
		Sonderberater des Präsidenten	Akira Miyamoto
		Sonderberater des Präsidenten	Hiroshi Yoshino

■ **Verwaltung**

【Büro des Präsidenten】		【Abteilung Forschungszusammenarbeit】	
Direktor	Yukihisa Kitamura	【Abteilung Einrichtungen】	
Seniordirektor für allgemeine Angelegenheiten	Hisao Ootomo	Direktor	Osamu Yamashita
【Abteilung Allgemeine Angelegenheiten】		【Rechenzentrum】	
【Abteilung Lehre und Studierendenunterstützung】		Direktor	Kiyoshi Akiyama
Direktor	Shuichi Takahashi	【Abteilung Internationale Angelegenheiten】	
【Abteilung Finanzen】		Direktor	Hiroyuki Uchiyama
Direktor	Hiroshi Saito		

■ **Graduiertenschulen / Fakultäten**

【Graduiertenschule/Fakultät für Kunst und Literatur】		【Graduiertenschule/Fakultät für Rechtswissenschaft】	
Dekan	Junsuke Hara	Dekan	Kaoru Inaba
【Graduiertenschule/Fakultät für Erziehungswissenschaft】		【Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre/ Fakultät für Wirtschaftswissenschaft】	
Dekan	Toru Hosokawa	Dekan	Yoshihiko Tsukuda

Organization

■ Graduiertenschulen / Fakultäten

【Graduiertenschule/Fakultät für Naturwissenschaften】	
Dekan	Kimio Hanawa
【Graduiertenschule/Fakultät für Medizin】	
Dekan	Masayuki Yamamoto
【Graduiertenschule/Fakultät für Zahnmedizin】	
Dekan	Takashi Sasano
【Graduiertenschule/Fakultät für Pharmazie】	
Dekan	Akira Naganuma
【Graduiertenschule/Fakultät für Ingenieurwesen】	
Dekan	Tatsuo Uchida
【Graduiertenschule für Agrarwissenschaft/Fakultät für Landwirtschaft】	
Dekan	Akihiko Kudo
【Graduiertenschule für internationale Kulturstudien】	
Dekan	Naoki Ishihata

【Graduiertenschule für Informationswissenschaft】	
Dekan	Takao Nishizeki
【Graduiertenschule für Biowissenschaft】	
Dekan	Toshio Iijima
【Graduiertenschule für Umweltstudien】	
Dekan	Shoji Taniguchi
【Graduiertenschule für biomedizinische Technik】	
Dekan	Masaaki Sato
【Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre】	
Dekan	Shinichi Watabe
【Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Forschung】	
Dekan	Shinichi Watabe

■ Forschungsinstitute

【Institut für Materialwissenschaften】	
Direktor	Kazuo Nakajima
【Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs】	
Direktor	Hiroshi Fukuda
【Institut für Fluidwissenschaft】	
Direktor	Toshiyuki Hayase

【Forschungsinstitut für Elektrokommunikation】	
Direktor	Masafumi Yano
【Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe】	
Direktor	Fumio Saito

■ Universitätsbibliothek

【Universitätsbibliothek】	
Direktor	Keiichi Noe

■ Universitätskrankenhaus

【Universitätskrankenhaus】	
Direktor	Susumu Satomi

■ Abteilungsübergreifende Institute für Lehre und Forschung

【Zentrum für nordostasiatische Studien】	
Direktor	Masahisa Segawa
【Zentrum für die Förderung der höheren Bildung】	
Direktor	Akihiro Kijima
【Gesundheitszentrum】	
Direktor	Wataru Hida
【Universitätsberatungszentrum】	
Direktor	Akihiro Kijima
【Zulassungszentrum】	
Direktor	Osamu Kamoike
【Zentrum für Laufbahnberatung】	
Direktor	Akihiro Kijima
【Zentrum für akademische Ressourcen und Archive】	
Direktor	Mitsuo Suzuki
【Museum der Universität Tohoku】	
Direktor	Masayuki Ehiro
【Archive der Universität Tohoku】	
Direktor	Osamu Oto
【Botanische Gärten】	
Direktor	Mitsuo Suzuki

【Internationale Organisation für fortgeschrittene Forschung und Lehre】	
Direktor	Toshiaki Ikohagi
【Institut für internationale weiterführende Forschung und Lehre】	
Direktor	Satoshi Ihara
【Institut für internationale weiterführende interdisziplinäre Forschung】	
Direktor	Toshiaki Ikohagi
【Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope】	
Direktor	Keizo Ishii
【Entwicklungszentrum für neue Industrien (NICHe)】	
Direktor	Ichiro Nakajima
【Zentrum für interdisziplinäre Forschung】	
Direktor	Kazuo Nakajima
【Technisches Zentrum für Forschungs- und Lehraktivitäten】	
Direktor	Yoshinori Yamamoto
【Zentrum für Niedrigtemperaturforschung】	
Direktor	Haruyoshi Aoki
【Labor für Hochspannungs-Elektronenmikroskop】	
Direktor	Toyohiko Konno
【Zentrum für Cyber-Wissenschaft】	
Direktor	Hiroaki Kobayashi

■ Mit der Universität zusammenarbeitende Einrichtungen

【Büro für kooperative Forschung und Entwicklung】	
Direktor	Makoto Watanabe
【Büro für die strategische Förderung von Grundlagenforschung】	
Direktor	Makoto Watanabe
【Zentrum für Forschungsstrategie und Unterstützung (CRESS)】	
Direktor	Makoto Watanabe
【Forschungsinstitut für Umweltschutz】	
Direktor	Muneyoshi Yamada
【Zentrum für internationalen Austausch】	
Direktor	Osamu Hashimoto

【Archäologisches Forschungsbüro auf dem Campus】	
Direktor	Kaoru Akoshima
【Zentrum für internationale Vorhaben】	
Direktor	Toshiya Ueki
【Campus-Planungsbüro】	
Direktor	Susumu Sugiyama
【Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik】	
Direktor	Susumu Satomi

■ Institut für Allgemeinbildung

Direktor	Yoshiaki Nemoto
----------	-----------------

■ Inst. weiterf. Materialwissenschaft-Initiative weltw. führende Forschungszentren

Direktor	Yoshinori Yamamoto
----------	--------------------

■ Organisation für Informationssynergie

Direktor	Yōiti Suzuki
----------	--------------

Präsidentenwahlausschuss / Vorstand / Verwaltungsausschuss

(as of April 1, 2008)

Präsidentenwahlausschuss

Externe Mitglieder	
Heihachiro Amano	Vorsitzender des Automobilgeschäftsverbandes von Miyagi
Teruo Kishi	Präsident, Staatliches Institut für Materialwissenschaften
Reiko Kuroda	Professor, Graduiertenschule für Kunst und Wissenschaften, Universität Tokio
Kyuzo Nakamura	Präsident und Geschäftsführer, ULVAC, Inc.
Tetsuro Higashi	Vorsitzender und Geschäftsführer, Tokyo Electron Limited
Toshiaki Yashima	Ehrevorsitzender, Wirtschaftsverband Tohoku

Externe Mitglieder	
Osamu Hashimoto	Vizepräsident
Toshio Iijima	Vizepräsident Dekan, Graduiertenschule für Biowissenschaft
Kaoru Inaba	Dekan, Graduiertenschule für Rechtswissenschaft
Takashi Sasano	Dekan, Graduiertenschule für Zahnmedizin
Tatsuo Uchida	Dekan, Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Kazuo Nakajima	Direktor, Institut für Materialwissenschaften

Vorstand

Akihisa Inoue	Präsident
Toshiya Ueki	Geschäftsführender Vizepräsident
Yoshiaki Nemoto	Geschäftsführender Vizepräsident
Makoto Watanabe	Geschäftsführender Vizepräsident

Keiichi Noe	Geschäftsführender Vizepräsident
Mamoru Orihara	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiroyuki Yoshikawa	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiromitsu Ishi	Geschäftsführender Vizepräsident

Verwaltungsausschuss

Externe Mitglieder	
Heihachiro Amano	Vorsitzender des Automobilgeschäftsverbandes von Miyagi
Yuichiro Anzai	Präsident, Universität Keio
Katsuhiko Umehara	Bürgermeister von Sendai
Motoyuki Ono	Präsident, Japanische Gesellschaft für Wissenschaftsförderung
Tadashi Onodera	Präsident und Vorsitzender, KDDI Corporation
Teruo Kishi	Präsident, Staatliches Institut für Materialwissenschaften
Reiko Kuroda	Professor, Graduiertenschule für Kunst und Wissenschaften, Universität Tokio
Hisao Sakuta	Präsident und Geschäftsführer, OMRON Corporation
Ryoki Sugita	Vorsitzender, Nikkei, Inc.
Satoshi Seino	Präsident und Geschäftsführer, East Japan Railway Company
Richard Dasher	Direktor, US-Asien-Technologieverwaltungszentrum, Hochschulabteilung Ingenieurwesen, Universität Stanford
Atsuko Toyama	Präsident, Neue staatliche Theaterstiftung Ehemaliger Minister für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik
Kyuzo Nakamura	Präsident und Geschäftsführer, ULVAC, Inc.
Tetsuro Higashi	Vorsitzender und Geschäftsführer, Tokyo
Yoshihiro Murai	Electron Limited
Toshiaki Yashima	Gouverneur der Präfektur Miyagi Ehrevorsitzender, Wirtschaftsverband Tohoku

Interne Mitglieder	
Akihisa Inoue	Präsident
Toshiya Ueki	Geschäftsführender Vizepräsident
Yoshiaki Nemoto	Geschäftsführender Vizepräsident
Makoto Watanabe	Geschäftsführender Vizepräsident
Keiichi Noe	Geschäftsführender Vizepräsident
Mamoru Orihara	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiroyuki Yoshikawa	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiromitsu Ishi	Geschäftsführender Vizepräsident
Yukihisa Kitamura	Seniorvizepräsident Direktor, Büro des Präsidenten
Osamu Hashimoto	Vizepräsident
Susumu Satomi	Vizepräsident Direktor, Universitätskrankenhaus
Masayuki Yamamoto	Vizepräsident Sonderberater des Präsidenten
Masuo Okada	Vizepräsident Stellvertretender Direktor, Büro des Präsidenten
Eiji Hyoudou	Vizepräsident Stellvertretender Direktor, Büro des Präsidenten
Tatsuo Uchida	Dekan, Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Toshiaki Ikohagi	Direktor, Internationale Organisation für fortgeschrittene Forschung und Lehre



Aobayama-Campus



Katahira-Campus

Rat für Lehre und Forschung

Akihisa Inoue	Präsident
Toshiya Ueki	Geschäftsführender Vizepräsident
Yoshiaki Nemoto	Geschäftsführender Vizepräsident
Makoto Watanabe	Geschäftsführender Vizepräsident
Keiichi Noe	Geschäftsführender Vizepräsident
Mamoru Orihara	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiroyuki Yoshikawa	Geschäftsführender Vizepräsident
Hiromitsu Ishi	Geschäftsführender Vizepräsident
Yukihisa Kitamura	Seniorvizepräsident Direktor, Büro des Präsidenten
Osamu Hashimoto	Vizepräsident
Susumu Satomi	Vizepräsident Direktor, Universitätskrankenhaus
Toshio Iijima	Vizepräsident Dekan, Graduiertenschule für Biowissenschaft
Masayuki Yamamoto	Vizepräsident Dekan, Graduiertenschule für Medizin
Masuo Okada	Vizepräsident Sonderberater des Präsidenten
Akihiro Kijima	Vizepräsident Stellvertretender Direktor, Büro des Präsidenten
Eiji Hyoudou	Vizepräsident Stellvertretender Direktor, Büro des Präsidenten
Junsuke Hara	Dekan, Graduiertenschule für Kunst und Literatur
Toru Hosokawa	Dekan, Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft
Kaoru Inaba	Dekan, Graduiertenschule für Rechtswissenschaft
Yoshihiko Tsukuda	Dekan, Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaft
Kimio Hanawa	Dekan, Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Takashi Ssasano	Dekan, Graduiertenschule für Zahnmedizin
Akira Naganuma	Dekan, Graduiertenschule für Pharmazie
Tatsuo Uchida	Dekan, Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Akihiko Kudo	Dekan, Graduiertenschule für Agrarwissenschaft
Naoki Ishihata	Dekan, Graduiertenschule für internationale Kulturstudien
Takao Nishizeki	Dekan, Graduiertenschule für Informationswissenschaft
Shoji Taniguchi	Dekan, Graduiertenschule für Umweltstudien
Masaaki Sato	Dekan, Graduiertenschule für biomedizinische Technik
Kazuo Nakajima	Direktor, Institut für Materialwissenschaften
Hiroshi Fukuda	Direktor, Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs
Toshiyuki Hayase	Direktor, Institut für Fluidwissenschaft

Masafumi Yano	Direktor, Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
Fumio Saito	Direktor, Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe
Shinichi Watabe	Dekan, Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Forschung
Masahisa Segawa	Direktor, Zentrum für nordostasiatische Studien
Masahiro Hanato	Professor, Graduiertenschule für Kunst und Literatur
Eiichi Miyakoshi	Professor, Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft
Hideaki Serizawa	Professor, Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre
Toshio Suzuki	Professor, Graduiertenschule für Wirtschaftswissenschaft und Geschäftsführung
Yoshio Kuramoto	Professor, Graduiertenschule für Naturwissenschaften
Yoshitomo Oka	Professor, Graduiertenschule für Medizin
Keiichi Sasaki	Professor, Graduiertenschule für Zahnmedizin
Yoshiteru Oshima	Professor, Graduiertenschule für Pharmazie
Kunio Sawaya	Professor, Graduiertenschule für Ingenieurwesen
Takahiro Yamaguchi	Professor, Graduiertenschule für Agrarwissenschaft
Tsutomu Nunota	Professor, Graduiertenschule für internationale Kulturstudien
Koichiro Deguchi	Professor, Graduiertenschule für Informationswissenschaft
Hideyuki Takahashi	Professor, Graduiertenschule für Biowissenschaft
Kazuyuki Tohji	Professor, Graduiertenschule für Umweltstudien
Hidetoshi Matsuki	Professor, Graduiertenschule für biomedizinische Technik
Sadamichi Maekawa	Professor, Institut für Materialwissenschaften
Yasufumi Sato	Professor, Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs
Shigenao Maruyama	Professor, Institut für Fluidwissenschaft
Hideo Ohno	Professor, Forschungsinstitut für Elektrokommunikation
Tokuji Miyashita	Professor, Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe
Masashi Komatsu	Vizedirektor, Universitätskrankenhaus
Takashi Sekiuchi	Professor, Abteilungsübergreifende Institute für Lehre
Keizo Ishii	Professor, Abteilungsübergreifende Institute für Forschung
Toshiaki Ikohagi	Direktor, Internationale Organisation für fortgeschrittene Forschung und Lehre
Yoshinori Yamamoto	Direktor, Institut für weiterführende Werkstoffforschung



Kawauchi-Campus



Aobayama-Campus

Universitätsmitarbeiter

(Stand 1. Mai 2008)

Klassifizierung	Präsident	Geschäftsf. Vize-präsident.en	Auditoren	Pro-fessoren	Außerord. Pro-fessoren	Dozenten	Junior-do-zeneten	Wiss. Hilfskräfte	Zw. summe	Verwaltungs-mitarbeiter	Summe Gesamt
Präsident	1										1
Geschäftsführender Vizepräsident		5(2)									7
Auditor			1(1)						1(1)		2
Büro des Präsidenten									0	8	8
Abteilung Allgemeine Angelegenheiten							1		1	81	82
Abteilung Lehre und Studierendenunterstützung									0	68	68
Abteilung Finanzen									0	70	70
Abteilung Forschungszusammenarbeit									0	22	22
Abteilung Einrichtungen									0	44	44
Rechenzentrum									0	37	37
Abteilung Internationale Angelegenheiten									0	17	17
Büro für Campus-Umzug									0	13	13
Büro für Umweltsicherheit									0	1	1
Büro für Interessenkonfliktmanagement								1	1	1	2
Audit-Büro									0	6	6
Graduiertenschule für Kunst und Literatur				44	29	4	15		92	18	110
Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft				21	11	1	2		35	11	46
Graduiertenschule für Rechtswissenschaft				26	23		6	7	62	16	78
Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre				40	20	2		5	67	14	81
Graduiertenschule für Naturwissenschaften				83	78	7	99	3	270	102	372
Graduiertenschule für Medizin				95	71	16	104	13	299	56	355
Graduiertenschule für Zahnmedizin				23	8	9	58		98	24	122
Graduiertenschule für Pharmazie				18	15	4	22	8	67	18	85
Graduiertenschule für Ingenieurwesen				113	103	4	122	13	355	201	556
Graduiertenschule für Agrarwissenschaft				41	36		28	7	112	62	174
Graduiertenschule für internationale Kulturstudien				27	26				53	11	64
Graduiertenschule für Informationswissenschaft				34	25	4	26		89	13	102
Graduiertenschule für Biowissenschaft				24	22	2	20	4	72	19	91
Graduiertenschule für Umweltstudien				26	12	2	23		63	5	68
Hochschule für Aufbaustudien in biomed. Technik				18	5		4		27	5	32
Graduiertenschule für Computereinsatz i. d. Lehre				3	3		3		9		9
Institut für Materialwissenschaften				23	28	2	66	3	122	94	216
Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse+ Krebs				16	13	1	26		56	22	78
Institut für Fluidwissenschaft				16	10	2	13		41	27	68
Forschungsinstitut für Elektrokommunikation				29	18		28		75	32	107
Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe				45	28	4	61		138	79	217
Hauptbibliothek									0	32	32
Bibliothek für Medizin									0	8	8
Universitätsbibliothek: Kita-Aobayama-Bibliothek									0	4	4
Bibliothek für Ingenieurwesen									0	11	11
Bibliothek für Landwirtschaft									0	4	4
Universitätskrankenhaus				5	19	69	209	2	304	1,489	1,793
Zentrum für nordostasiatische Studien				11	6		4	1	22	0	22
Zentrum für die Förderung der höheren Bildung				14	12	11	17	5	59	14	73
Zentrum für akademische Ressourcen und Archive				3	3		7		13	6	19
Internationale Organisation für fortgeschrittene Forschung und Lehre				1	2		13		16	2	18
Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope				3	3		3	3	12	3	15
Entwicklungszentrum für neue Industrien				7			1	1	9	4	13
Zentrum für interdisziplinäre Forschung				3	4				7	1	8
Zentrum für Cyber-Wissenschaft				4	3		1		8		8
Büro für kooperative Forschung und Entwicklung				1	1		1		3	2	5
Zentrum für Forschungsstrategie und -unterstützung					8		3	2	13	3	16
Forschungsinstitut für Umweltschutz							1	2	3	1	4
Zentrum für internationalen Austausch				2	1	1			4		4
Archäologisches Forschungsbüro auf dem Campus									0	4	4
Zentrum für internationale Vorhaben									0	2	2
Campus-Planungsbüro									0	3	3
Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik				2	2		3	2	9	1	10
Institut für Allgemeinbildung				3					3		3
Institut für weiterführende Materialwissenschaften im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren				16	6	2	16	14	54	12	66
Festangestelltes Personal	1	7	2	840	654	147	1,006	96	2,743	2,803	5,556

*Die Zahlen schließen auch beurlaubte Mitarbeiter ein.

*() Mitarbeiter mit befristeter Anstellung

Fakultäten

	Fachbereiche		Fachbereiche
Kunst und Literatur	Geistes- und Sozialwissenschaften	Medizin	Medizin Gesundheitswissenschaft
Erziehungswissenschaft	Erziehungswissenschaft	Zahnmedizin	Zahnmedizin
Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaft	Pharmazie	Pharmazie Entwicklung neuer Medikamente
Wirtschaftswissenschaft	Volkswirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre	Ingenieurwesen	Maschinenbau und Luftfahrttechnik Informations- und intelligente Systeme Angewandte Chemie, Chemietechnik und Biomolekulartechnik Materialwissenschaft und -technik Bauingenieurwesen und Architektur
Naturwissenschaften	Mathematik Physik Astronomie und Geophysik Chemie Geomweltwissenschaft Geo- und Planeten-Materialwissenschaften Biologie	Landwirtschaft	Angewandte Biowissenschaft Angewandte Biochemie

Graduiertenschulen

	Fachbereiche		Fachbereiche
Kunst und Literatur	Humanistische Studien Linguistische Studien Geschichtliche Studien Geisteswissenschaften	Agrarwissenschaft	Wissenschaften biologischer Ressourcen Biowissenschaft Biowissenschaft und Biotechnologie für zukünftige Bioindustrien
Erziehungswissenschaft	Erziehungswissenschaft Didaktisches Design und Messung	Internationale Kulturstudien	Regionalwissenschaften Interkulturelle Beziehungen Sprachstudien
Rechtswissenschaft	Recht und Gesellschaft (Fakultät für Rechtswissenschaft) Öffentliches Recht und Rechtsgrundsätze (Hochschulabteilung für öffentliche Politik) Gesetzes- und Politikstudien	Informationswissenschaft	Computer- und Mathematikwissenschaften Systeminformationswissenschaft Menschlich-gesellschaftliche Informationswissenschaft Angewandte Informationswissenschaft
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Volks- und Betriebswirtschaftslehre Buchführung (Hochschulabteilung für Buchführung)	Biowissenschaft	Biomolekularwissenschaft Entwicklungsbiologie und Neurowissenschaft Umweltbezogene Biowissenschaft
Naturwissenschaften	Mathematik Physik Astronomie Geophysik Chemie Geowissenschaft	Umweltstudien	Umweltstudien
Medizin	Medizinwissenschaft Behindertenwissenschaft Gesundheitswissenschaft	Biomedizinische Technik	Biomedizinische Technik
Zahnmedizin	Zahnwissenschaft	Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	Computereinsatz in der Lehre
Pharmazie	Pharmazeutische Chemie Biopharmazeutische Wissenschaft Biowissenschaft	Computereinsatz in der Lehre, Bereich Forschung	IT Lehre - Systemtheorie IT Lehre – Kognitive Wissenschaft IT – Didaktische Architektur IT - Didaktische Theorie für Anwendung und Praxis Theorie der vergleichenden IT-Lehre
Ingenieurwesen	Mechanische Systeme und Entwürfe Nanomechanik Luftfahrttechnik Quantenwissenschaft und Energietechnik Elektro- und Kommunikationstechnik Elektronische Technik Angewandte Physik Angewandte Chemie Chemietechnik Biomolekulartechnik Metallurgie Werkstoffwissenschaft Werkstoffverarbeitung Bau- und Umweltechnik Architektur und Bauwissenschaft Verwaltungswissenschaft und Technologie Bioingenieurwesen und Robotik	Berufsbezogene Graduiertenschulen	Hochschulabteilung für Recht Hochschulabteilung für öffentliche Politik Hochschulabteilung für Buchführung

Forschungsinstitute

Institut	Abteilung	Aufgabe
Institut für Materialwissenschaften (Forschungsinstitut in staatlicher Zusammenarbeit)	28 Bereiche	Experimentelles und theoretisches Studium neuer Werkstoffe und ihrer Anwendungen
Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs	7 Bereiche	Grundlagen- und klinische Studien zu Krebs und Gehirnerkrankungen im Zusammenhang mit dem Alterungsprozess
Institute of Fluid Science	5 Bereiche	Theoretische und experimentelle Studien zu Fluidflüssen
Forschungsinstitut für Elektrokommunikation (Forschungsinstitut in staatlicher Zusammenarbeit)	4 Bereiche	Theorie und Anwendung intelligenter Informationswissenschaft und Kommunikation
Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	7 Bereiche	Systematisches und futuristisches Studium von Konzepten, Methoden und Prozessen der neuen Generation

Abteilungsübergreifende Institute für Lehre und Forschung

Institut	Aufgabe
Zentrum für nordostasiatische Studien	Regionale disziplinübergreifende und integrierten Studien im Bereich Nord- und Ostasien einschließlich Japan.
Zentrum für die Förderung der höheren Bildung	Planen, Fördern und Unterstützen von Forschung und Entwicklung zur höheren Bildung sowie Verbessern von Lehrinhalten und -methoden.
Zentrum für akademische Ressourcen und Archive	Sammeln und Aufbewahren von akademischen Materialien im Besitz der Universität, darunter Gegenstände und Unterlagen im Zusammenhang mit der Universitätsgeschichte; Bewahren biologischer Ressourcen in den botanischen Gärten; Betreiben von Forschung anhand dieser akademischen Materialien und biologischen Ressourcen, um zur Lehre und Forschung an der Universität und Verbreitung dieser Wissensressourcen im Interesse der gesellschaftlichen Bildung beizutragen.
Internationale Organisation für fortgeschrittene Forschung und Lehre	Schaffen neuer interdisziplinärer Bereiche und neuen theoretischen und praktischen Wissens sowie Ausbildung junger, international ausgerichteter Wissenschaftler, die zur Weiterentwicklung von Forschung und Lehre an der Universität Tohoku beitragen.
Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope	Durchführen von Studien an mehreren Energiefeldern anhand des Zyklotrons und Radioisotopen mit kurzer Halbwertszeit, sowie Schulung im sicheren Umgang mit Strahlung und Radioisotopen. Die interdisziplinäre Forschungstätigkeit konzentriert sich auf die Nuklearbiologie unter Nutzung von Beschleunigern und Messinstrumenten, sowie auf pharmazeutische Chemie, Zyklotron-Nuklearmedizin, Strahlenschutz und Sicherheitskontrolle.
Entwicklungszentrum für neue Industrien (NICHe)	Kreation neuer Technologien und Produkte sowie Forschungen zu neuen Anwendungen und Industrien für den gesellschaftlichen Nutzen. Originelle und hochmoderne Forschung in Zusammenarbeit mit der Industrie.
Zentrum für interdisziplinäre Forschung	Durchführen interdisziplinärer Studien in unerforschten Bereichen und Fördern der internationalen Zusammenarbeit durch Schaffen innovativer neuer Studiengebiete.
Technisches Zentrum für Forschungs- und Lehraktivitäten	Gründen großangelegter Forschungseinrichtungen, die zur Förderung von Forschung und Lehre beitragen. Verwalten dieser Einrichtungen zur gemeinsamen Nutzung durch Fakultätsmitarbeiter und andere qualifizierte Personen unter ständiger Bereitstellung von Niedrigtemperaturflüssigkeit und Hilfestellung in Kältetechnik. Zur Weiterentwicklung und Integration von Forschung und Lehre und im gesamtgesellschaftlichen Interesse soll sichergestellt werden, dass die von der Universität getragenen Forschungseinrichtungen und -ausrüstungen in der Zusammenarbeit mit campusweiten Abteilungen, großzügig andere Hochschulabteilungen und Instituten inner- und außerhalb der Universität zur Verfügung gestellt werden.
Zentrum für Cyber-Wissenschaft	Das Zentrum für Cyber-Wissenschaft fungiert sowohl als abteilungsübergreifendes Institut für Lehre und Forschung wie auch als Forschungsinstitut in staatlicher Zusammenarbeit. Es betreibt praktische Forschung zu Entwurf und Betrieb von Cyber-Infrastruktur, basierend auf Hochleistungscomputer-, Netzwerk- und informationsbezogenen Technologien. Ziel ist die Förderung der Nutzung fortgeschrittener Informationstechnologie in Forschung und Lehre.



Graduiertenschule für Ingenieurwesen



Kawauchi-Campus

Mit der Universität zusammenarbeitende Einrichtungen

Einrichtung	Aufgabe
Büro für kooperative Forschung und Entwicklung	Förderung akademischer Forschung auf zahlreichen Fachgebieten und Unterstützung der Wissensschöpfung sowie Verwaltung/Nutzung der Forschungsergebnisse als geistiges Eigentum der Universität. Die Forschungsergebnisse sollen einen Beitrag zur wechselseitig fruchtbaren öffentlich-industriell-akademischen Partnerschaft leisten, neue Industrien erschließen und zum allgemeinen gesellschaftlichen Nutzen beitragen.
Büro für die strategische Förderung von Grundlagenforschung	Förderung der universitären Forschung durch strategische und wettbewerbsfähige Mittelbeschaffung. Ferner Beteiligung an der Planung, Erfassung und Verbreitung von Informationen innerhalb der Universität.
Zentrum für Forschungsstrategie und -unterstützung (CRESS)	Unterstützung diverser Programme zur strategischen und disziplinübergreifenden Forschung in Sonderbereichen. Die vom CRESS geförderten Programme dienen der Wissensschöpfung, der Innovation und der sinnvollen Umsetzung an der Universität. CRESS setzt sich auch dafür ein, dass die gewonnenen Erkenntnisse gewinnbringend an die Gesellschaft zurückgegeben werden.
Forschungsinstitut für Umweltschutz	Schutz der Umwelt durch sachgerechte Entsorgung aller Abfallprodukte einschließlich Abwasser, Altöl und sonstiger schädlicher Abfälle (außer radioaktivem Müll), die bei Forschungsaktivitäten an der Universität anfallen. Daneben werden Technologien zur Entsorgung verschiedener Abfallarten sowie Techniken zur Vermeidung sekundärer Umweltverschmutzung und zur Wiederverwertung von Abfallstoffen als chemische Rohmaterialien erforscht.
Zentrum für internationalen Austausch	Tbetreuung von ausländischen Wissenschaftlern und Studierenden bei Ankunft und Abreise, Abhaltung von Orientierungsveranstaltungen zu Japan und dem japanischen Bildungssystem und anderer Aktivitäten zur Förderung des internationalen Austauschs.
Archäologisches Forschungsbüro auf dem Campus	Erforschung und Untersuchung der archäologischen Funde auf dem Campus und Planung ihrer Erhaltung und Nutzung.
Zentrum für internationale Vorhaben	Ergreifen unterstützender Maßnahmen, um die Universität zu einer international konkurrenzfähigen Lehr- und Forschungsanstalt von Weltrang auszubauen. Die internationalen Aktivitäten der Universität sollen strategisch und flexibel geleitet werden, um die Universität in den Stand zu versetzen ihrer Rolle als anerkanntes Mitglied der akademischen Weltgemeinschaft nachzukommen.
Campus-Planungsbüro	Durchführen von Umfragen und Untersuchungen, Zusammentragen von Materialien und Entwürfen für die Universität und die Zukunftspläne des Campus der Universität Tohoku, sowie fachliche Beratung der für die Campusplanung zuständigen Ausschüsse.
Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik	Als wichtige Einrichtung zur Unterstützung translationaler Forschung auf der Grundlage biomedizinischer Technik soll das Zentrum bei der klinischen Anwendung von Grundlagenforschung im Hinblick auf (1) medizinische Ausrüstung und Materialien, (2) Zellbehandlungen und (3) Entwicklung von Medikamenten helfen sowie Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der translationalen Forschung ausbilden.

Institut für Allgemeinbildung

Aufgabe	Mit dem Ziel, den Studierenden eine umfassende Bildung zu vermitteln, arbeitet das Institut für Allgemeinbildung mit dem Zentrum für die Förderung der höheren Bildung zusammen, um einen auf die Allgemeinbildung ausgerichteten Lehrplan zu implementieren und zu fördern. Auf diese Weise will das Institut zur Ausbildung von geistig kreativem Führungsnachwuchs mit hochentwickelten Problemlösungsfähigkeiten beitragen.
----------------	---

Institut für weiterführende Materialforschung im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren (WPI-AIMR)

Aufgabe	Als internationales Forschungszentrum für innovative Materialwissenschaften hat sich das WPI-AIMR die Aufgabe gesetzt, neue atomare und molekulare Kontrollmethoden durch interdisziplinäre Integration und Vertiefung der Grundsatztheorie auf atomarer und molekularer Ebene zu etablieren und auf dieser Grundlage neue Werkstoffe mit innovativen und praktischen Funktionen zu entwickeln. Das WPI-AIMR soll mit seinen Aktivitäten die führende Position Japans auf diesem Wissenschaftsfeld sichern und zur nachhaltigen Entwicklung der japanischen Industrielwirtschaft beitragen.
----------------	---

Organisation für Informationssynergie

Aufgabe	Die Organisation für Informationssynergie plant, arrangiert, implementiert und verwaltet die universitätsweiten Informationsinfrastrukturen. Daneben trägt die Organisation zum Fortschreiten der Computerisierung bei, indem sie den weiteren Ausbau, den Betrieb und die Verwaltung des Informationssystems koordiniert und verschiedene fortgeschrittene IT-Dienste auf der Grundlage der Informationsinfrastrukturen bereitstellt.
----------------	--

Universitätsbibliothek

Anzahl Bände

(Stand 31. März 2008)

Klassifizierung		Material-arten	Hauptbibliothek	Bibliothek Medizin	Kita-Aobayama-Bibliothek	Bibliothek Ingenieurs-wesen	Bibliothek Landwirtschaft	Gesamt
Anzahl Bände	Bücher	Japanese	1,402,401	165,014	74,592	154,091	72,766	1,868,864
		Foreign	1,115,262	261,419	293,219	171,742	60,456	1,902,098
		Total	2,517,663	426,433	367,811	325,833	133,222	3,770,962
	Zeitschriften	Japanese	23,671	4,551	1,932	3,460	3,194	36,808
		Foreign	16,338	8,840	6,381	3,996	1,685	37,240
		Total	40,009	13,391	8,313	7,456	4,879	74,048

Nutzungsstatistiken

(Hj. 2007)

Klassifizierung	Hauptbibliothek	Bibliothek Medizin	Kita-Aobayama-Bibliothek	Bibliothek Ingenieurs-wesen	Bibliothek Landwirtschaft	Gesamt
Besucher	535,505	166,725	85,981	106,322	32,630	927,163
Externe Leser	13,145	1,696	452	267	103	15,663
Bücher im Verleih	135,949	10,493	13,087	35,242	5,539	200,310
Referenzdienste	8,998	3,199	3,795	4,253	1,305	21,550
Informationsabrufrdienste	16,858	6,815	1,515	1,914	587	27,689
Literaturvervielfältigung	10,062	58,082	17,825	21,367	4,017	111,353

Sammlungen

1. Nationalschätze	Shiki Kobun Hongi / Shiji Xiao Wen benji di shi v.10 (Heian-Periode) Ruiju kokushi v.25 (Heian-Periode)
2. Kostbare Bücher (Gesamt: 930 Bände)	Japanische Bücher: 820 Bände (darunter 574 Bände der Kano-Sammlung) Ausländische Bücher: 110 Bände
3. Bedeutende und besondere Sammlungen	Kano-Sammlung (bestehend aus ca. 108.000 Büchern einschließlich der beiden oben aufgeführten Nationalschätzen), Kushida (Tamizo)-Sammlung, Soseki-Sammlung, Haseda (Taizo)-Sammlung, Sunaga (Shigemitsu)-Sammlung, Wada (Saichirou)-Sammlung, Kojima (Kikuo)-Sammlung, Orui (Noburu)-Sammlung, Abe (Jiro)-Sammlung, Bansui-Sammlung, Umehara (Sueji)-Sammlung, Ishizu (Teruji)-Sammlung, Yajima (Genryo)-Sammlung, Kinoshita (Akira)-Sammlung, Kouno (Yoichi)-Sammlung, Yanase (Yoshimoto)-Sammlung, Ito (Nobuo)-Sammlung, Nakano (Tadashi)-Sammlung, Nakamura (Kichiji)-Sammlung, Matsumoto (Kinju)-Sammlung, Takayanagi (Shinzo)-Sammlung, Miyata (Mitsuo)-Sammlung, Wasan-Sammlung (Altjapanische Mathematik), Hirayama (Akira)-Sammlung, Das Akita-Archiv, Dokumente der Familie Haruyama, Wundt-Sammlung (Wilhelm Wundt), Koeber-Sammlung (Raphael von Koeber), Stein-Sammlung (Friedrich Stein), Seckel-Sammlung (Emil Seckel), Zitellmann-Sammlung (Ernst Zitellmann), Tibetische Tripitaka (sde dge-Ausgabe), Würfel-Sammlung (Georg Würfel)



Tibetanische Tripitaka



Kopie der Weltkarte von Matteo Ricci



Ausgabe von Gu Kaizhi "Ermahnungen der Lehrerin an die Hofdamen"

Universitätskrankenhaus

(as of April 1, 2008)

Bereiche	Klinische Abteilungen	Betten
Medizin	Innere Medizin	1,308
	Chirurgie	
	Geburtshilfe, Gynäkologie und Urologie	
	Neurologische und psychiatrische Erkrankungen	
	Pädiatrie	
	Sinnesorgan- und Rehabilitierungsmedizin	
Zahnmedizin	Radiologie	1,308
	Verbesserung der Zahngesundheit	
	Zahnmedizin und -chirurgie	
	Zahnrekonstruktion	
	Rehabilitierung der Zahnfunktion	

Anzahl Patienten (Hj. 2007)

Bereiche / Stationäre Behandlungen	Gesamtzahl stationäre Behandlungen	Durchschnittliche Anzahl stationäre Behandlungen/Tag
Medizin	387,958	1,060.0
Zahnmedizin	8,990	24.6
Bereiche / Ambulante Behandlungen	Gesamtzahl ambulante Behandlungen	Durchschnittliche Anzahl ambulante Behandlungen/Tag
Medizin	528,731	2,158.1
Zahnmedizin	139,330	568.8

Fortgeschrittene medizinische Behandlung

Funktionale elektrische Nervenstimulation mit perkutan implantierbaren Elektroden

Laparoskopische Lymphknotenexzision für die Behandlung von Urogenitaltumoren mit retroperitonealen Lymphknotenmetastasen

Identifizierung von und Suche nach Metastasen von bösartigen Melanomen und Sentinel-Lymphknoten bei Brustkrebs



Universitätskrankenhaus

Studierende

Anzahl Studierende

Gesamtzahl

(Stand 1. Mai 2008)

Kategorien	Studien- plätze	Anzahl Studierende	Anzahl ausländischer Studierende (in Zählungen enthalten)			Forschende, Gasthörer, Assistenzwissen- schaftler, Studierende im Intensivkurs Japanisch
			Stipendien der japanischen Regierung	Private Mittel	Zwischen- summe	
Studierende im Bachelor-Programm	9,834	10,953 (2,613)	52	70	122	285
Graduierte (Master-Kurs / Master-Programm / Berufsabschlussprogramm)	3,772	4,146 (916)	60	274	334	215
Graduierte (Doktorat)	2,859	2,748 (718)	179	261	440	
Zwischensumme	16,465	17,847 (4,247)	291	605	896	500
Zugehörige Hochschulabteilungen	40	40 (27)	—	—	—	—
Forschungsinstitute	—	—	—	—	—	32
Sonstige	—	—	—	—	—	17
Gesamt	16,505	17,887 (4,274)	291	605	896	549

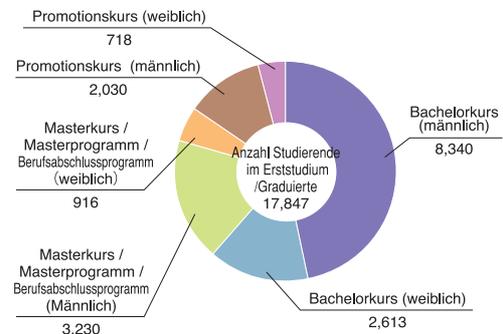
1. () davon Anzahl weiblicher Studierender
2. "Private Mittel" schließt Zuschüsse ausländischer Regierungen ein.

Fakultäten

(Stand 1. Mai 2008)

Fakultäten	Studien- plätze	Anzahl Studierende
Kunst und Literatur	840	956 (529) [14]
Erziehungswissensch.	280	304 (164) [5]
Rechtswissenschaft	640	714 (191) [2]
Wirtschaftswissensch.	1,080	1,197 (263) [15]
Naturwissenschaften	1,296	1,458 (217) [7]
Medizin	1,208	1,260 (505) [3]
Zahnmedizin	330	325 (115) [0]
Pharmazie	320	352 (91) [4]
Ingenieurwesen	3,240	3,723 (323) [72]
Landwirtschaft	600	664 (215) [0]
Gesamt	9,834	10,953 (2,613) [122]

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender.
2. [] davon Anzahl ausländischer Studierender



Graduiertenschulen

(Stand 1. Mai 2008)

Graduiertenschulen	Masterkurs / Master-Programm / Berufsabschlussprogramm		Promotionsprogramm	
	Studien- plätze	Anzahl Studierende	Studien- plätze	Anzahl Studierende
Kunst und Literatur	178	171 (75) [25]	135	238 (83) [19]
Erziehungswissenschaft	83	83 (47) [10]	58	85 (51) [10]
Rechtswissenschaft	400	324 (66) [6]	60	48 (19) [6]
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	180	186 (69) [63]	60	77 (21) [26]
Naturwissenschaften	524	533 (80) [15]	390	248 (34) [24]
Medizin	120	156 (81) [10]	597	603 (199) [49]
Zahnmedizin	12	19 (14) [2]	188	160 (51) [5]
Pharmazie	114	161 (46) [3]	78	65 (11) [9]
Ingenieurwesen	1,234	1,400 (115) [77]	608	609 (56) [163]
Agrarwissenschaft	194	261 (95) [10]	138	115 (30) [16]
Internationale Kulturstudien	96	96 (68) [45]	114	101 (61) [30]
Informationswissenschaft	240	281 (30) [35]	171	146 (30) [30]
Biowissenschaft	212	216 (77) [9]	141	104 (36) [13]
Umweltstudien	130	200 (47) [14]	96	112 (26) [35]
Biomedizinische Technik	31	32 (3) [1]	10	22 (2) [4]
Computereinsatz in der Lehre	24	27 (3) [9]	15	15 (8) [1]
Gesamt	3,772	4,146 (916) [334]	2,859	2,748 (718) [440]

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender
2. [] davon Anzahl ausländischer Studierender

Angeschlossene Fachhochschule

(Stand 1. Mai 2008)

Fachhochschulabteilung	Anzahl Studienplätze	Anzahl Eingeschriebene	Anzahl Studierende
Fachhochschule für Zahntechnik	20 x 2 Jahre	18 (10)	40 (27)

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender



Ergebnis der Aufnahmeprüfung

Faculties

(Hj. 2008)

Fakultäten	Anzahl Studienplätze	Anzahl Bewerber	Anzahl eingeschriebene Studierende	
Kunst und Literatur	210	737 (333)	219 (116)	
Erziehungswissenschaft	70	201 (101)	74 (37)	
Rechtswissenschaft	160	457 (123)	163 (44)	
Wirtschaftswissenschaft	260	1,299 (220)	270 (48)	
	20	45 (17)	21 (10)	
Naturwissenschaften	324	1,420 (239)	337 (55)	
Medizin	Medizin	100	554 (113)	101 (17)
	Gesundheitswiss.	144	399 (278)	151 (97)
		16	62 (46)	17 (13)
Zahnmedizin	55	210 (83)	55 (22)	
Pharmazie u	80	258 (90)	88 (20)	
Ingenieurwesen	810	2,314 (261)	877 (87)	
Landwirtschaft	150	480 (181)	166 (52)	
Gesamt	2,363	8,329 (2,022)	2,501 (595)	
	36	107 (63)	38 (23)	

1.1. () davon Anzahl weiblicher Studierender

2. Die Zahlen in den unteren Zeilen beziehen sich auf Transferstudenten im 3. Studienjahr.

《 》davon Anzahl weiblicher Studierender

Graduiertenschulen

(Hj. 2008)

Graduiertenschulen	Anzahl Studienplätze	Anzahl Bewerber	Anzahl eingeschriebene Studierende	
Kunst und Literatur	Masterprogramm	89	129 (54)	68 (32)
	Promotionsprogramm	45	38 (10)	26 (7)
Erziehungs-wissenschaft	Masterprogramm	43	102 (63)	39 (24)
	Promotionsprogramm	18	39 (17)	17 (9)
Rechtswissenschaft	Masterprogramm	20	22 (6)	7 (3)
	Promotionsprogramm	20	12 (3)	5 (2)
	Berufsabschlussprogramm	130	601 (127)	120 (21)
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Masterprogramm	50	89 (39)	35 (17)
	Promotionsprogramm	20	10 (2)	9 (2)
	Berufsabschlussprogramm	40	75 (18)	30 (10)
Naturwissenschaften	Masterprogramm	262	329 (45)	250 (39)
	Promotionsprogramm	130	72 (6)	72 (6)
Medizin	Masterkurs	44	108 (53)	87 (43)
	Promotionskurs	130	146 (35)	142 (33)
	Masterprogramm	28	34 (17)	27 (13)
	Doktoratsprogramm	11	10 (5)	9 (5)
Zahnmedizin	Masterkurs	6	7 (4)	7 (4)
	Doktoratskurs	47	47 (16)	44 (15)
Pharmazie	Masterprogramm	57	107 (35)	76 (24)
	Doktoratsprogramm	26	13 (2)	13 (2)
Ingenieurwesen	Masterprogramm	636	880 (66)	688 (55)
	Doktoratsprogramm	174	140 (9)	128 (8)
Agrarwissenschaft	Masterprogramm	97	157 (56)	125 (45)
	Doktoratsprogramm	46	31 (9)	30 (8)
Internationale Kulturstudien	Masterprogramm	48	62 (47)	37 (31)
	Doktoratsprogramm	38	28 (19)	18 (12)
Informationswissenschaft	Masterprogramm	120	173 (19)	126 (14)
	Doktoratsprogramm	57	36 (9)	34 (9)
Biowissenschaft	Masterprogramm	106	163 (67)	105 (41)
	Doktoratsprogramm	47	25 (10)	23 (10)
Umweltstudien	Masterprogramm	65	107 (20)	87 (16)
	Doktoratsprogramm	32	21 (4)	20 (3)
Biomedizinische Technik	Masterprogramm	31	14 (2)	12 (2)
	Doktoratsprogramm	10	18 (1)	18 (1)
Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	Masterprogramm	12	16 (3)	10 (0)
	Doktoratsprogramm	5	7 (4)	5 (3)
Gesamt	Masterkurs	50	115 (57)	94 (47)
	Doktoratskurs	177	193 (51)	186 (48)
	Masterprogramm	1,664	2,384 (539)	1,692 (356)
	Doktoratsprogramm	679	500 (110)	427 (87)
	Berufsabschlussprogramm	170	676 (145)	150 (31)

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender



Aufnahmefeier (2. April 2008)

Anzahl verliehener Abschlüsse

Bachelor-Abschluss

(Stand 31. März 2008)

Bachelor-Programm	Altes System	Neues System	
		Hj. 2007	Gesamt kumuliert
Kunst und Literatur	1,277	222	9,301
Erziehungswissenschaft	—	80	6,226
Rechtswissenschaft	3,844	158	11,248
Wirtschaftswissenschaft	1,446	271	11,989
Naturwissenschaften	2,747	327	13,849
Medizin	3,290	234	5,776
Zahnmedizin	—	54	2,143
Pharmazie	—	78	3,270
Ingenieurwesen	3,953	832	40,427
Landwirtschaft	679	144	7,758
Gesamt	17,236	2,400	111,984

1. Im alten System für Landwirtschaft sind 59 Bachelor in Forstwesen gezählt.

Master-Abschluss

(Stand 31. März 2008)

Graduiertenschulen	Hj. 2007	Gesamt kumuliert
Kunst und Literatur	62	2,893
Erziehungswissenschaft	37	938
Rechtswissenschaft	7	540
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	54	946
Naturwissenschaft	240	7,764
Medizin	36	354
Zahnmedizin	8	21
Pharmazie	72	1,796
Ingenieurwesen	707	18,364
Agrarwissenschaft	117	3,019
Internationale Kulturstudien	34	548
Informationswissenschaft	146	1,836
Biowissenschaft	104	620
Umweltstudien	104	375
Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	7	48
Gesamt	1,735	40,062

Berufsabschluss

(Stand 31. März 2008)

Kategorien	Hj. 2007	Gesamt kumuliert
Master in öffentlicher Politik (Hochschulabteilung für öffentliche Politik, gegründet 2004)	23	73
Doktor in Jura (Hochschulabteilung Recht, gegründet 2004)	93	217
Master in Buchführung (Hochschulabteilung Buchführung, gegründet 2005)	36	71
Gesamt	152	361

Promotion

(Stand 31. März 2008)

Graduiertenschulen	Altes System	Neues System (Promotionsprogramm)		Neues System (Dissertation PhD)	
		Hj. 2007	Gesamt kumuliert	Hj. 2007	Gesamt kumuliert
Kunst und Literatur	96	26	278	9	246
Erziehungswissenschaft	—	8	102	2	111
Rechtswissenschaft	38	9	81	0	52
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	50	14	178	2	106
Naturwissenschaften	944	78	2,452	7	1,237
Medizin	3,715	112	2,720	11	3,420
Zahnmedizin	—	42	479	5	201
Pharmazie	—	11	419	5	523
Ingenieurwesen	554	160	4,013	8	2,198
Agrarwissenschaft	152	29	943	6	733
Internationale Kulturstudien	—	18	95	1	6
Informationswissenschaft	—	32	439	1	51
Biowissenschaft	—	27	130	4	12
Umweltstudien	—	27	101	0	14
Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	—	3	6	1	1
Gesamt	5,549	596	12,436	62	8,911



Abschlussfeier (25. März 2008)

Status nach dem Abschluss

Fakultäten

(Stand 1. April 2008)

Kategorien Fakultäten	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierende Medizin/Zahnmedizin, die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi	
Kunst und Literatur	222 (121)	49 (24)	— —	123 (86)	21 (12)	111 (74)	41 (11)
Erziehungs-wissenschaft	80 (37)	18 (9)	— —	48 (21)	13 (5)	35 (16)	14 (7)
Rechtswissenschaft	158 (52)	45 (17)	— —	86 (26)	8 (4)	78 (22)	27 (9)
Wirtschafts-wissenschaft	271 (60)	25 (7)	— —	220 (49)	34 (8)	186 (41)	26 (4)
Naturwissenschaften	327 (57)	276 (47)	— —	39 (7)	4 (1)	35 (6)	12 (3)
Medizin (6 Jahre)	88 (16)	1 (1)	86 (15)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (0)
Medizin (4 Jahre)	146 (94)	39 (18)	0 (0)	94 (69)	43 (29)	51 (40)	13 (7)
Zahnmedizin	54 (21)	0 (0)	47 (18)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	7 (3)
Pharmazie	78 (27)	63 (20)	— —	11 (5)	0 (0)	11 (5)	4 (2)
Ingenieurwesen	832 (67)	726 (53)	— —	89 (13)	9 (2)	80 (11)	17 (1)
Landwirtschaft	144 (56)	118 (45)	— —	20 (9)	2 (2)	18 (7)	6 (2)
Gesamt	2,400 (608)	1,360 (241)	133 (33)	739 (285)	134 (63)	605 (222)	168 (49)

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender

2. "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

Graduiertenschulen (Masterprogramm)

(Stand 1. April 2008)

Kategorien Graduiertenschulen	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierender Medizin/Zahnmed., die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi	
Kunst und Literatur	62 (21)	14 (2)	— —	32 (13)	7 (4)	25 (9)	16 (6)
Erziehungs-wissenschaft	37 (24)	5 (3)	— —	23 (16)	11 (8)	12 (8)	9 (5)
Recht	7 (2)	2 (0)	— —	2 (0)	1 (0)	1 (0)	3 (2)
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	54 (25)	12 (4)	— —	26 (13)	4 (3)	22 (10)	16 (8)
Naturwissenschaften	240 (36)	80 (10)	— —	147 (24)	8 (1)	139 (23)	13 (2)
Medizin	20 (15)	11 (9)	0 (0)	7 (4)	5 (2)	2 (2)	2 (2)
Zahnmedizin	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pharmazie	72 (25)	9 (1)	— —	61 (23)	5 (1)	56 (22)	2 (1)
Ingenieurwesen	707 (48)	71 (2)	— —	619 (42)	24 (3)	595 (39)	17 (4)
Agrarwissenschaft	117 (42)	18 (5)	— —	88 (34)	7 (4)	81 (30)	11 (3)
Internationale Kulturstudien	34 (24)	16 (12)	— —	7 (6)	1 (1)	6 (5)	11 (6)
Informations-wissenschaft	146 (19)	21 (4)	— —	99 (10)	8 (1)	91 (9)	26 (5)
Biowissenschaft	104 (33)	23 (12)	— —	61 (17)	0 (0)	61 (17)	20 (4)
Umweltstudien	104 (21)	10 (2)	— —	89 (15)	7 (1)	82 (14)	5 (4)
Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	7 (3)	1 (0)	— —	4 (1)	2 (1)	2 (0)	2 (2)
Gesamt	1,711 (338)	293 (66)	0 (0)	1,265 (218)	90 (30)	1,175 (188)	153 (54)

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender

2. "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

Graduiertenschulen (Promotionsprogramm)

(Stand 1. April 2008)

Kategorien Graduiertenschulen	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierender Medizin/Zahnmed., die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige	Anzahl postdoktorale Stipendiaten (in Zahlung enthalten)
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi		
Kunst und Literatur	26 (7)	0 (0)	— —	14 (5)	3 (0)	11 (5)	12 (2)	0 (0)
Erziehungswissenschaft	8 (1)	0 (0)	— —	4 (1)	0 (0)	4 (1)	4 (0)	2 (0)
Recht	9 (4)	0 (0)	— —	2 (1)	2 (1)	0 (0)	7 (3)	0 (0)
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	14 (7)	0 (0)	— —	6 (3)	0 (0)	6 (3)	8 (4)	0 (0)
Naturwissenschaften	78 (17)	0 (0)	— —	48 (10)	7 (1)	41 (9)	30 (7)	6 (1)
Medizin	6 (2)	0 (0)	0 (0)	5 (2)	3 (1)	2 (1)	1 (0)	0 (0)
Zahnmedizin	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Pharmazie	11 (0)	0 (0)	— —	9 (0)	1 (0)	8 (0)	2 (0)	0 (0)
Ingenieurwesen	160 (13)	0 (0)	— —	105 (6)	10 (0)	95 (6)	55 (7)	2 (1)
Agrarwissenschaft	29 (7)	0 (0)	— —	12 (4)	4 (1)	8 (3)	17 (3)	0 (0)
Internationale Kulturstudien	18 (13)	0 (0)	— —	3 (2)	0 (0)	3 (2)	15 (11)	9 (7)
Informationswissenschaft	32 (4)	0 (0)	— —	17 (2)	5 (2)	12 (0)	15 (2)	0 (0)
Biowissenschaft	27 (6)	0 (0)	— —	9 (2)	2 (2)	7 (0)	18 (4)	0 (0)
Umweltstudien	27 (4)	0 (0)	— —	22 (1)	1 (0)	21 (1)	5 (3)	0 (0)
Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre	3 (1)	0 (0)	— —	2 (1)	1 (0)	1 (1)	1 (0)	1 (0)
Gesamt	448 (86)	0 (0)	0 (0)	258 (40)	39 (8)	219 (32)	190 (46)	20 (9)

1. () davon Anzahl weiblicher Studierender

2. "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

Postgraduierertenstatus

Graduiertenschulen (Masterkurs)

(Stand 1. April 2008)

Graduiertenschulen Kategorien	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierender Medizin/Zahmed., die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige	Anzahl postdoktorale Stipendiaten (in Zählung enthalten)
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi		
Medizin	16 (7)	6 (3)	0 (0)	9 (3)	3 (1)	6 (2)	1 (1)	0 (0)
Zahnmedizin	8 (5)	3 (2)	0 (0)	5 (3)	5 (3)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Gesamt	24 (12)	9 (5)	0 (0)	14 (6)	8 (4)	6 (2)	1 (1)	0 (0)

- () davon Anzahl weiblicher Studierender
- "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

Graduiertenschulen (Doktoratskurs)

(Stand 1. April 2008)

Graduiertenschulen Kategorien	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierender Medizin/Zahmed., die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige	Anzahl postdoktorale Stipendiaten (in Zählung enthalten)
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi		
Medizin	106 (28)	1 (1)	8 (0)	83 (21)	59 (15)	24 (6)	14 (6)	0 (0)
Zahnmedizin	42 (10)	0 (0)	0 (0)	27 (7)	21 (4)	6 (3)	15 (3)	0 (0)
Gesamt	148 (38)	1 (1)	8 (0)	110 (28)	80 (19)	30 (9)	29 (9)	0 (0)

- () davon Anzahl weiblicher Studierender
- "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

Graduate Schools (Profession Degree Program)

(Stand 1. April 2008)

Graduiertenschulen Kategorien	Anzahl Graduierte	Anzahl Studierende, die weiterstudieren	Anzahl Studierender Medizin/Zahmed., die als Praktikanten beschäftigt werden	Anzahl der Eingestellten	Arbeitsplatz		Sonstige
					In der Präfektur Miyagi	Außerhalb der Präfektur Miyagi	
Recht	23 (5)	0 (0)	—	21 (4)	1 (0)	20 (4)	2 (1)
Doktor in Jura	93 (19)	0 (0)	—	4 (0)	0 (0)	4 (0)	89 (19)
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	36 (11)	0 (0)	—	10 (2)	0 (0)	10 (2)	26 (9)
Gesamt	152 (35)	0 (0)	0 (0)	35 (6)	1 (0)	34 (6)	117 (29)

- () davon Anzahl weiblicher Studierender
- "Sonstige" umfasst Forschende, Sonderstudierende, Graduierte, die sich auf das Examen für den Staatsdienst vorbereiten, arbeitslose Graduierte und andere.

"Gakuyu-kai" - Aktivitäten außerhalb des Lehrplans

"Gakuyu-kai" ist eine Universitätsvereinigung, die sich aus den Studierenden und Fakultätsmitgliedern der Universität zusammensetzt und über Mitgliedschaftsgebühren finanziert. Die Vereinigung organisiert zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Lehrplans auf kulturellem und sportlichem Gebiet für die ganze Universität. Daneben organisiert sie besondere Aktivitäten wie das Universitätsfestival oder Begrüßungsparties für Neuzugänge. Die "Gakuyu-kai" soll die Studienzeit bereichern und zur Herausbildung einer positiven, kultivierte Persönlichkeit beitragen.

Kulturelles Angebot

Männerchor, gemischter Chor, Orchester, Literarische Künste, Schöne Künste, Kino, Theater, Fotografie, Teezeremonie, Noh-Theater, Japanische Musik, Rundfunkstudio, Amateurradio, Rakugo-Studium, Englischsprachige Gesellschaft, Go-Spiel, Jonglieren, Unterhaltungsmusik, Mandolinemusik, Chemie, Audiophile, Blasmusik, Japanisches Schach, Kalligraphie

Sportangebot

Leichtathletik, Baseball, Semi-Hardball, Tennis, Softball-Tennis, Rugby, Volleyball, Fußball, Basketball, Tischtennis, Bergsteigen, Schwimmen, Rudern, Segeln, Eishockey, Reiten, Badminton, Judo, Skifahren, Handball, Fliegen, Kendo, Kyudo, Karate, Autosport, Wandern, Golf, Aikido, Fechten, Cheergruppe, Radfahren, Bodybuilding, Shorinji-Kempo, Gymnastik, American Football, Orientierungslauf, Wettbewerbstanz, Bogenschießen, Triathlon, Lacrosse, Eislauf, Racing CART, Kyokushin Karate, Sumo-Ringen, Softball



Finanzen

Bilanz

(Stand 31. März 2008, in Millionen Yen)

Aktiva	
Anlagevermögen	302,275
Land	135,580
Gebäude und Anlagen	101,269
Maschinen und Geräte	37,622
Bücher und Sammlungen	25,154
Schiffe und Fahrzeuge	129
Im Bau befindliche Gebäude	1,639
Rechnungsabgrenzungsposten	880
Umlaufvermögen	41,010
Liquide Mittel	32,101
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,920
Inventur	1,989
Aktiva gesamt	343,286

Passiva	
Langfristige Verbindlichkeiten	108,789
Kumulierte Tilgung	48,742
Langfristige Schulden	60,047
Laufende Verbindlichkeiten	38,341
Wichtigste Verbindlichkeiten	13,772
Laufender Anteil an langfristigen Schulden	3,991
Verbindlichkeiten aus Wareneinkauf oder empfangener Dienstleistung	18,117
Rechnungsabgrenzungsposten	2,460
Passiva Gesamt	147,131

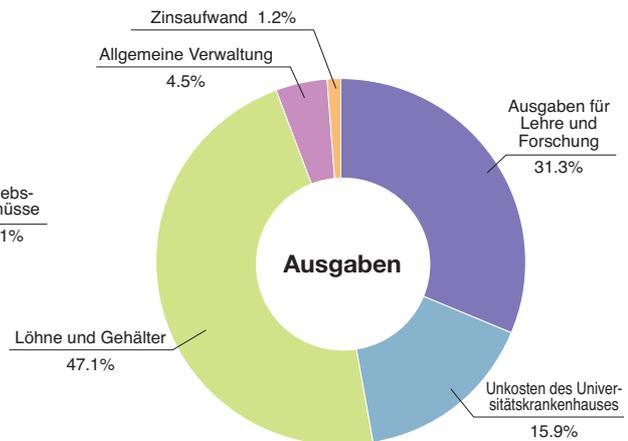
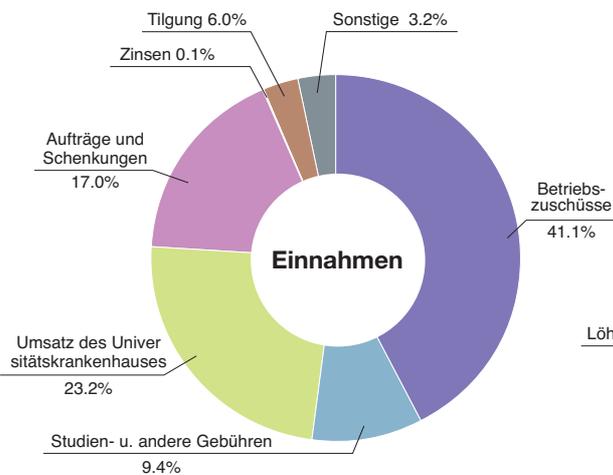
Eigenkapital	
Kapital	180,227
Kapitalüberschuss	4,930
Gewinnrücklagen	10,997
Eigenkapital gesamt	196,155

Gesamt Passiva und Eigenkapital	343,286
--	----------------

Gewinn- und Verlustrechnung

(Stand 31. März 2008, in Millionen Yen)

Einnahmen	105,481
Betriebszuschüsse	47,791
Studiengebühren und andere Gebühren	10,943
Umsatz des Universitätskrankenhauses	27,002
Aufträge und Schenkungen	16,429
Sonstige	3,314
Unkosten und Ausgaben	110,815
Ausgaben für Lehre und Forschung	35,051
Unkosten des Universitätskrankenhauses	17,869
Löhne und Gehälter	52,838
Allgemeine Verwaltung	5,055
Betriebseinnahmen	▲ 5,333
Sonstige Einnahmen	11,064
Zinsen	72
Tilgung	6,993
Sonstige	3,999
Andere Ausgaben und Verluste	1,593
Zinsaufwand	1,351
Sonstige	241
Nettoeinnahmen	4,137



Forschungsmittel

Zweckgebundene Zuschüsse für wissenschaftliche Forschung

(Hj. 2007)

Kategorien	Anzahl Projekte	Zuschussbetrag (in Tausend Yen)		
		Direkte Ausgaben	Indirekte Ausgaben	Gesamt
Besonders geförderte Forschung	14	932,793	279,838	1,212,631
Wissenschaftliche Forschung in prioritären Gebieten	226	1,826,556	—	1,826,556
Wissenschaftliche Forschung (S) oder (A) oder (B) oder (C)	923	3,923,544	1,177,063	5,100,607
Untersuchende Forschung	249	366,103	—	366,103
Nachwuchswissenschaftler (S) oder (A) oder (B)	548	1,164,171	161,218	1,325,389
Unterstützung von Wissenschaftlern	14	10,340	—	10,340
Besondere Zwecke	2	2,900	—	2,900
Veröffentlichung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen (Ankündigung der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, wissenschaftliche Literatur und Datenbanken)	8	25,000	—	25,000
JSPS-Stipendien	313	292,329	—	292,329
Kreative wissenschaftliche Forschung	7	491,100	147,330	638,430
Gesamt	2,304	9,034,836	1,765,449	10,800,285

Schenkungen und Auftragsforschung

(Hj. 2007)

Kategorien	Anzahl Empfänger	Erhaltener Betrag (in tausend Yen)
Schenkungen	2,687	4,871,786
Gemeinsame Forschung mit der Industrie	698	2,085,998
Allgemeine Mittel	338	3,491,443
Mittel für Auftragsforschung	216	5,609,440
Auftragsforschung	216	5,609,440
Wettbewerbsmittel	216	5,609,440
Zwischensumme	554	9,100,883
Zwischensumme	1,252	11,186,881
Akademische Beratung	121	96,131
Gesamt	4,060	16,154,798

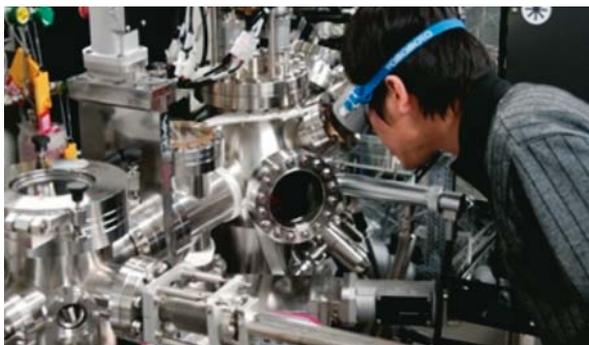
Sonstige Zuwendungen

(Hj. 2007)

Kategorien	Anzahl Projekte	Mittelbetrag (in tausend Yen)		
		Direkte Ausgaben	Indirekte Ausgaben	Gesamt
COE-Programm 21. Jahrhundert (MEXT)	8	1,185,500	118,550	1,304,050
Weltweites COE-Programm (MEXT)	5	1,266,100	379,830	1,645,930
Projekte für industrielle Technologieforschung-entwicklung (NEDO)	56	341,190	100,617	441,807
Forschungszuschuss für Gesundheits- und Arbeitswissenschaftsforschung (MHLW)	35	954,242	102,541	1,056,783
Zweckgebundener Zuschuss für Abfallverwertung (MOE)	6	45,540	9,712	55,252
Zuschuss zur Förderung der Universitätsreform (MEXT)	5	170,356	0	170,356
Zuschuss für innovative und praktikable Entwicklung der Kernergietechnik (METI)	2	138,642	6,758	145,400
Zuschuss für Schaffung von Forschungsstandpunkten (ausgenommen COE-Programm 21. Jahrhundert und weltweites COE-Programm)	8	626,907	130,838	757,745
Zuschuss für internationale Gemeinschaftsforschung (NEDO-Zuschuss)	1	22,530	0	22,530
Zuschuss für die praktische Anwendung der F+E-Ergebnisse der Universität mit der Passende-Mittel-Methode (NEDO)	1	42,739	0	42,739
Personalentwicklungsprogramm für Kernenergie	2	34,088	0	34,088
Zuschussprogramm für Konstruktionstechnikforschung und -entwicklung (MLIT)	2	36,492	10,948	47,440
Zusammenarbeit zur Leistungsverbesserung in Krankenhäusern bei ärztlicher Untersuchung u. Behandlung von Krebs	1	16,689	0	16,689
Gesamt	132	4,881,015	859,794	5,740,809

Anmerkungen:

- JST: Japanisches Amt für Wissenschaft und Technik
- NEDO: Organisation für die Entwicklung neuer Energien und Industrietechnik
- MHLW: Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Wohlfahrt
- MOE: Ministerium für Umwelt
- MEXT: Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik
- METI: Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie
- MLIT: Ministerium für Land, Infrastruktur und Transport



Nanowissenschaftliches Material in atomarer Kontrolle (Labor im Institut für fortgeschrittene Materialwissenschaft im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren)



GCOE-Programm "Zentrum für grundlegende und translationale Forschung für globale Neurowissenschaft" (Prof. Noriko Osumi: links)

Land und Gebäude

□□Unit:m²

Gebiet / Größe			Land			Gebäude		
			Eigentum	Gemietet	Gesamt	Eigentum	Gemietet	Gesamt
Innerhalb der Präfektur Miyagi	Stadt Sendai	Katahira	237,532	31	237,563	156,645	0	156,645
		Komegafukuro	3,231	0	3,231	512	0	512
		Kawauchi / Aobayama	2,583,256	14,942	2,598,198	422,407	0	422,407
		Seiryō	179,155	59	179,214	259,767	0	259,767
		Amamiya	92,746	0	92,746	31,297	0	31,297
		Sanjo	50,612	0	50,612	10,776	0	10,776
		Tomizawa	113,877	0	113,877	8,659	0	8,659
		Hyojogawara	18,668	0	18,668	781	0	781
		Miyagi	0	399	399	26	0	26
		Akiu	0	4	4	0	20	20
		Koeji	0	2	2	0	0	0
		Kitanakayama	0	58	58	0	0	0
		Yagiyama	12,810	0	12,810	1,520	0	1,520
		Studentenwohnheim	44,212	0	44,212	22,660	0	22,660
		Mitarbeiterwohnheim	80,834	0	80,834	43,152	0	43,152
		Zwischensumme	3,416,933	15,495	3,432,428	958,202	20	958,222
	Außerhalb Stadt Sendai	Zao	0	30,287	30,287	399	0	399
		Shichigahama	0	528	528	355	0	355
		Onagawa / Oshika	23,463	43,338	66,801	1,922	0	1,922
		Kashimadai	10,077	0	10,077	270	0	270
		Naruko / Kawatabi	18,541,862	1,347	18,543,209	17,521	0	17,521
		Natori	1,863	454	2,317	1,050	0	1,050
		Kamafusa	0	144	144	0	5	5
		Kogota	0	1,038	1,038	19	0	19
		Kesennuma	0	112	112	0	0	0
		Yoneyama	0	1,600	1,600	101	0	101
		Marumori	0	181	181	6	0	6
Wakayanagi	0	100	100	12	0	12		
Sonstige	0	68	68	0	0	0		
Mitarbeiterwohnheim	5,411	1,123	6,534	1,516	0	1,516		
Zwischensumme	18,582,676	80,320	18,662,996	23,171	5	23,176		
Gesamt	21,999,609	95,815	22,095,424	981,373	25	981,398		
Außerhalb der Präfektur Miyagi	Präfektur Aomori	28,506	76,290	104,796	2,658	0	2,658	
	Präfektur Akita	1,049	6,611	7,660	932	0	932	
	Präfektur Yamagata	0	1,452	1,452	298	0	298	
	Präfektur Iwate	10,012	18,159	28,171	934	0	934	
	Präfektur Fukushima	990	25,887	26,877	362	0	362	
	Präfektur Niigata	0	315	315	6	0	6	
	Präfektur Saitama	660	1	661	739	0	739	
	Präfektur Ibaraki	4,541	12,161	16,702	6,086	0	6,086	
	Präfektur Tochigi	0	25	25	0	0	0	
	Präfektur Gifu	0	666	666	424	0	424	
	Gesamt	45,758	141,567	187,325	12,439	0	12,439	
Gesamt	22,045,367	237,382	22,282,749	993,812	25	993,837		

Wichtigste Forschungsprojekte

Initiative für weltweit führende Forschungszentren

Institut für weiterführende Materialwissenschaften im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren

Das Japanische Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik startete das Programm „Initiative für weltweit führende Forschungszentren“ im Frühjahr 2007. Unser Vorschlag der Gründung eines Instituts für weiterführende Materialwissenschaften im Rahmen dieser Initiative wurde als eines von fünf japanischen Zentren dieser Art begilligt. Im Oktober 2007 nahm das Institut seine Arbeit auf.

Im Institut kommen Spitzenforscher aus den Gebieten Materialwissenschaften, Physik, Chemie, Präzisionsmaschinenbau und Elektronik/Computertechnik zusammen, um interdisziplinäre Forschung zu betreiben. Ihr Ziel ist die Einführung neuer, innovativer Methoden der atomaren und molekularen Kontrolle, die über die heutigen Möglichkeiten hinausgehen. Das Zentrum widmet sich der Entwicklung neuer Werk- und Verbundstoffe sowie Bauelementen basierend auf einem neuen grundlegenden Paradigma. Daneben wird die Anwendung neuer Werkstoffe und neuer Systemarchitektur in Forschungsprojekten mit direkten gesellschaftlichen Auswirkungen unterstützt. Dieses sind die Eigenschaften, die ein weltweit führendes Werkstoffzentrum auszeichnet.

Materialwissenschaften

Entwicklung neuer Ungleichgewichts-Werkstoffe durch Vertiefen, Verstärken und Aktivieren der Eigenschaften von metallischen Gläsern über die Kontrolle der strukturierten atomaren Cluster.

Nanochemie

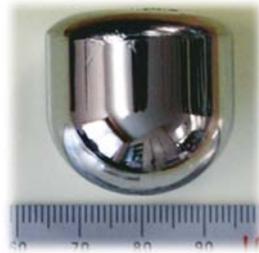
Entwicklung neuer weicher Werkstoffe, ein noch unerforschtes Gebiet der Materialwissenschaften. Dazu gehören u.a. organische/anorganische Hybridmaterialien mit selbst ordnenden Molekularstrukturen

Nanophysik

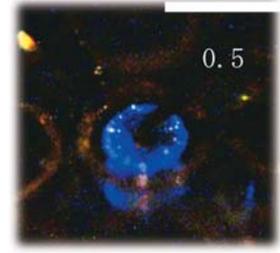
Entwicklung der weltweit neuesten Computergeräte, physikalische Abklärung von Nanowerkstoffen und Inkubationsbereich für neue Nanowerkstoffgruppen.

Gerät / System

Entwicklung hochqualitativer LSI und fortgeschrittlicher optischer Kommunikation sowie Forschung nach neuen magnetischen Materialien und zahlreichen funktionalen Werkstoffen für mikroelektro-mechanische Systeme, die grundlegend für die Cyber-Industrie des 21. Jahrhunderts sind.



Zr-basierte metallische Gläser (Durchmesser von max. 30 mm)



Ultraviolett-Lichtquelle, die erste Lichtquelle, die mit einem ökologischen Leuchtmaterial hergestellt wurde

Forschungsprogramme

Globales Exzellenzzentren-Programm

Das "Globale Exzellenzzentren-Programm" wurde vom Japanischen Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik auf der Grundlage der Ergebnisse entwickelt, die sich aus den Bewertungen und Überprüfungen des "Programms für Exzellenzzentren des 21. Jahrhundert" ergaben. Das Programm stellt finanzielle Mittel bereit und richtet Zentren für Forschung und Lehre ein, die auf weltweitem Spitzenniveau arbeiten und die internationale Konkurrenzfähigkeit der japanischen Universitäten durch die Förderung von Forschung und Lehre in Graduiertenprogrammen stärken. Daneben soll hochkreativer akademischer Nachwuchs ausgebildet werden, der in Zukunft eine weltweit führende Position in den jeweiligen Disziplinen einnehmen kann.

Hj. 2007

Programmleiter	Forschungsgebiete	Programmtitel	Inhalt
Biowissenschaften Professorin Noriko Osumi	Neurowissenschaft	Zentrum für grundlegende und translationale Forschung für globale Neurowissenschaft	Die Zielsetzung dieses Zentrums besteht in der Ausbildung von Akademikern, die zur Integration der verschiedenen Hirnforschungsgebiete in der Lage sind, wobei die grundlegenden Probleme der Biowissenschaft gelöst und verschiedene gesellschaftliche Probleme angesprochen werden sollen. Zur Erreichung unseres Ziels fördern wir neue Gebiete der Hirnforschung im In- und Ausland über folgende kooperative Forschungsprogramme: (1) "Genomische verhaltensbezogene Neurowissenschaft", die ein Gebiet von Genen bis zu Tierverhalten abdeckt, (2) "Verkörperte kognitive Neurowissenschaft", im Sinne des Zusammenspiels von Gehirnfunktionen und Körper, und (3) "Interdisziplinäre Hirnforschung", die das Gebiet von der den Menschen umgebenden Umwelt bis hin zu den zwischenmenschlichen Beziehungen umfasst. Daneben bieten wir ergebnisorientierte Lehrprogramme für die teilnehmenden Studierenden an, um Ergebnisse für individuelle Ziele auf den Gebieten der Neurowissenschaften vorzustellen. Die Ausbildung von Humanressourcen aus Japan in den neuen Disziplinen wird gefördert; wie z.B. Forscher auf Gebieten wie bildgebender Diagnostik des Gehirns, mathematischer Neurowissenschaft, diagnostischer Behandlung psychischer Störungen und Neuro-Ökonomie. Angesprochen werden Pädagogen und Sozialarbeiter, Entwickler von neuen Medikamenten und gesundheitlicher Hilfsprodukte sowie Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die die Fortschritte in der Neurowissenschaft erfassen und an die Gesellschaft weitergeben können.
Chemie, Werkstoffwissenschaften Professor Masahiko Yamaguchi	Chemie	Internationales Zentrum für Forschung und Lehre der Molekularkomplex-Chemie	Die charakteristischen Merkmale der Chemie auf den Gebieten der Naturwissenschaft und Technik bestehen in ihrer Fähigkeit, eine aufbauende Methode bezüglich der Substanzgrößen anzuwenden. Dieses Programm zielt darauf ab, verschiedene Forschungsansätze für größere molekulare Systeme von 10 mm bis 0,1 mm vorzuschlagen, indem Makromoleküle und Komplexsysteme definiert werden. Der Schwerpunkt der Programme liegt auf dem Studium der dreidimensionalen und zeitabhängigen Funktionen verschiedener Molekularsysteme. Sie werden als die Forschungsgebiete der "Molekularkomplex-Chemie" bezeichnet. Chemiker, die sich diesem Forschungsgebiet widmen und an dem Programm teilnehmen, arbeiten an der Ausbildung der nächsten Generation von Chemiedoktoranden mit, die auf nationaler und internationaler Ebene die Führung auf den Gebieten der fortgeschrittenen Chemie und der verschiedenen damit verbundenen Wissenschaften übernehmen.
Chemie, Materialwissenschaften Professor Takashi Goto	Materialwissenschaften	Internationales Zentrum für Forschung und Lehre für Werkstoffintegration	Die Materialwissenschaften bildet die Infrastruktur jeder Industrie. Ohne ihre Weiterentwicklung ist kein Fortschritt für unsere Gesellschaft möglich. Die Universität Tohoku nimmt auf dem Gebiet der Materialwissenschaften eine weltweit führende Position inne. In der heutigen Gesellschaft wird jedoch unausweichlich auf globalen Wettbewerb und Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung gedrängt. Das globale Exzellenzzentren-Programm setzt seinen Schwerpunkt auf die folgenden vier Forschungsgebiete: (A) Infrastruktur- und Biowerkstoffe, (B) elektronische Werkstoffe, (C) energie- und umweltbezogene Werkstoffe, und (D) grundlegende Materialwissenschaft. Die Lehre zielt ab auf die Ausbildung der nächsten Wissenschaftlergeneration unter multilateralen Gesichtspunkten und auf Basis des Konzepts der Werkstoffintegration (Abgrenzung von Gebieten für die interdisziplinäre Forschungszusammenarbeit in Materialwissenschaften). Unser Ziel ist die innovative Entwicklung neuer Funktionen und Werkstoffe und die Fortentwicklung der Wissenschaft der neuen Werkstoffe.
Informations-, Elektro- und Elektronikwissenschaften Professor Fumiyuki Adachi	Elektro- und Elektronik-technik	Zentrum für Forschung und Lehre für Informations-elektroniksysteme	In der Überzeugung, dass Lehre und Forschung gleichermaßen wichtig sind, hat dieses Zentrum die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern zur Aufgabe, welche über ein umfassendes Fachwissen verfügen, innovative Wissenschaft und Technik generieren und bahnbrechende Forschung von Weltrang auf einer Vielzahl von Gebieten leisten, von Grundlagenforschung und Technik bis hin zu Systemanwendungen. Daneben führen wir umfassende NT/IT-Gemeinschaftsforschung durch, die von Bauelementen bis hin zu Informationssystemen reicht, um ein globales Netzwerk humanbasierter Kommunikation zu entwickeln.
Interdisziplinäre kombinierte Gebiete, neue Disziplinen Professor Takami Yamaguchi	Biomedizinische Technik	Globales Netzwerkzentrum für nano-biomedizinische Technik	Die nano-biomedizinische Technik gilt allgemein als ein Schlüssel zur menschlichen Zivilisation im 21. Jahrhundert. Ihr Gelingen hängt von der Ausbildung von Humanressourcen ab, die über die Fusion von Medizin und Technik neue Wege in der Wissenschaft beschreiten werden. Das nano-biomedizinische Exzellenzzentren-Programm will Studenten und Nachwuchswissenschaftler, von denen auf diesem Gebiet Pionierleistungen zu erwarten sind, für die international organisierte interdisziplinäre Lehre und Forschung ausbilden. Daraus soll sich ein globaler Forschungsstandort entwickeln, der wegweisend sein soll für die verschiedenen Länder und Gesellschaften im ostasiatisch-pazifischen Raum, die die Träger von neuen Disziplinen wie der Nano-Biomedizin sind.

Gesamt: 5 Programme

Forschungsprogramme

Hj. 2008

Programmleiter	Forschungsgebiete	Programmtitel	Inhalt
Medizin Professor Yoshitomo Oka	Innere Medizin, Diabetes und Stoffwechsel	Globales Exzellenzzentren-Programm zur Bekämpfung gestörter Signalübertragung mit "Netzwerk-Medizin"	Signale funktionieren in Netzwerken statt in Reihen, und die menschliche Homöostase wird durch Netzwerke aufrechterhalten. In diesem Programm werden Netzwerke auf zahlreichen Ebenen erforscht, von Molekülen bis zu Organen, selbst im Zusammenspiel mit der Umgebung. Diese vielschichtigen Netzwerke werden in Zeit und Raum integriert, um eine innovative Medizin zu entwickeln, die auf einem neuen Verständnis von Gesundheit und Krankheit beruht und als "Netzwerk-Medizin" bezeichnet wird. Ein Schwerpunkt gilt der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern, die sich mit Weitblick und kreativem Geist den neuen Herausforderungen stellen.
Mathematik, Physik und Geowissenschaften Professor Kunio Inoue	Physik	Wissenschaftsnetz jenseits der Teilchen-Materie-Hierarchie	Anhand der Erfahrungen in internationaler Spitzenforschung auf dem Gebiet zahlreicher Hierarchien des Universums weist dieses Programm dem Knüpfen von Verbindungen zwischen den Hierarchien über die gemeinsame Sprache, Mathematik, große Bedeutung zu. Dies bezeichnen wir als "Wissenschaftsnetz". Wir arbeiten intensiv an der Entwicklung neuer Wissenschaftsfelder im Wissenschaftsnetz und erstrecken unser Interesse auf die Gebiete zwischen der Hierarchie, wie Chemie, Biologie und Geowissenschaft. Letztlich ist es unser Ziel, die gesamte Teilchen-Materie-Hierarchie zu verstehen. Um unser Gesichtsfeld zu verbreitern arbeiten wir auch mit der Philosophie. Diese aktive interdisziplinäre Zusammenarbeit und Entwicklung kommt der Förderung begabter Studierender zugute. Die in dieser Umgebung ausgebildeten Studierenden werden eine neue akademische Kultur schaffen und ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Erneuerung leisten.
Mathematics, Physics, and Earth Sciences Professor Eiji Ohtani	Geo- und Planetenwissenschaften	Globales Zentrum für Lehre und Forschung für Geo- und Planetendynamik	Die Universität Tohoku ist allgemein anerkannt für ihre Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Geo- und Planetenwissenschaften. Zahlreiche Fakultätsmitglieder forschen in den verschiedensten Bereichen dieser Disziplinen. In unserem globalen Exzellenzzentren-Programm setzen wir den Schwerpunkt auf Forschungsziele in der Geo- und Planetendynamik und Erdumgebungsänderung mit einem multidisziplinären Ansatz. Aufbauend auf den Ergebnissen des Exzellenzzentren-Programms des 21. Jahrhunderts (2003-2007) wollen wir unsere Kenntnisse in den Schlüsselgebieten der Geo- und Planetendynamik und Erdumgebungsänderung vorantreiben.
Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Architektur und andere Ingenieursgebiete Professor Shigenao Maruyama	Allgemeines Ingenieurwesen	Weltzentrum für Lehre und Forschung für disziplinübergreifende Fließdynamik	Das globale Exzellenzzentren-Programm hat sich die Gründung eines Weltzentrums für Forschung und Lehre in Fließdynamik zu Ziel gesetzt, in dem einzigartige Forschungsaktivitäten durchgeführt und begabte Studierende auf Weltniveau ausgebildet werden sollen. Zur Einrichtung des Weltzentrums entwickeln wir neue Gebiete der disziplinübergreifenden Fließdynamik. Das Konzept umfasst die Integration verschiedener akademischer Gebiete, Länder und Kulturen. Daneben sollen Nachwuchswissenschaftler und Doktoranden ausgebildet werden, die zur internationalen Forschung auf dem Gebiet der Fließdynamik beitragen, indem sie unter globalen Gesichtspunkten und mit herausragenden akademischen Fähigkeiten weltweit neue Standards in der Forschung setzen.
Sozialwissenschaften Professor Yoshimichi Sato	Soziologie	Studienzentrum für Schichtenbildung und Ungleichheit	Das Exzellenzzentrum hat zum Ziel, die Lehre und Forschung auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Schichtenbildung, Ungleichheit und Unterschiede auf internationaler Ebene auszuweiten. Dabei baut es sowohl auf den Ergebnissen des Studienzentrums für gesellschaftliche Schichtenbildung und Ungleichheit, das im Rahmen des Exzellenzzentren-Programms des 21. Jahrhunderts gegründet wurde, als auch auf dem Forschungsprojekt für gesellschaftliche Schichtenbildung und soziale Mobilität. Das Exzellenzzentrum möchte über multidisziplinäre Ansätze vier Forschungsziele erreichen: (1) Entwickeln genauer Messmethoden der Ungleichheit; (2) Analysieren der gesellschaftlichen Mechanismen, die Ungleichheit bewirken; (3) Weiterführende Studie über die Auswirkung von Ungleichheit; sowie (4) Vorbringen politischer Empfehlungen zum Reduzieren der Ungleichheit. Das Exzellenzzentrum möchte junge, kreative Wissenschaftler heranziehen, die im weltweiten akademischen Wettbewerb bestehen können.
Sozialwissenschaften Professorin Miyoko Tsujimura	Recht und Politik	Geschlechtliche Gleichstellung und multikulturelles Zusammenleben im Zeitalter der Globalisierung	Unser Exzellenzzentren-Programm hat zum Ziel, ein Netzwerk von Weltrang für die Forschung und Lehre zum Thema "Geschlechtliche Gleichstellung und multikulturelles Zusammenleben im Zeitalter der Globalisierung" aufzubauen. Anhand eines interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Ansatzes konzentriert sich die strategische Ausrichtung dieses Programms auf öffentliche Strategien und Strategieentwicklung. Dadurch können wir auf die wesentlichen Beiträge und Resultate des vorangegangenen Exzellenzzentren-Programms des 21. Jahrhunderts "Recht und Strategien einer gleichberechtigten Gesellschaft" aufbauen. Daneben strebt es in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialwissenschaften der Universität Tokio und weiteren Forschungszentren im Ausland die Förderung aufstrebender Nachwuchswissenschaftler, Rechtsanwälte und Entscheidungsträger an. Zu diesem Zweck ist die Vermittlung internationaler und interdisziplinärer Perspektiven in Bezug auf die heutigen Herausforderung hinsichtlich Gleichstellung und multikulturellem Zusammenleben von großer Wichtigkeit.
Interdisziplinäre kombinierte Gebiete, neue Disziplinen Tohru Nakashizuka	Umweltwissenschaft	Zentrum für die Anpassung des Ökosystemmanagements an den globalen Wandel	Unser Programm dient der Einrichtung eines neuen Forschungsgebiets, das auf dem Prinzip des Ökosystems, der Ökosystemtechnologie und dem sozioökonomischen System für die Anpassung der Ökosysteme an den unvermeidlichen globalen Wandel aufbaut. Dazu möchten wir nicht nur hochspezialisierte Wissenschaftler ausbilden, sondern auch qualifizierte Ökosystemmanager mit Fachwissen und Fachkenntnissen für die Planung und Verwaltung von Ökosystemen. Daneben werden wir drei Feldforschungszentren für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Lehre sowie ein Konsortium von Umweltorganisationen gründen, die in Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit zusammenarbeiten sollen.

Gesamt: 7 Programme

Programm für Exzellenzzentren des 21. Jahrhunderts

Das Exzellenzzentren-Programm ist ein neues Projekt, das 2002 vom Japanischen Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik vorgestellt wurde. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Schaffung von weltweit führenden Universitäten zu fördern, die sich in Japan bereits einen Namen für ihre Aktivität und hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit gemacht haben. Das Exzellenzzentren-Programm fördert die Entwicklung eines wettbewerbsfähigen akademischen Umfelds und unterstützt die Einrichtung von internationalen Zentren für Forschung und Lehre in allen Disziplinen, um das Niveau der japanischen Lehre und Forschung weiter zu verbessern und weltweit führende Wissenschaftler mit kreativem Potenzial heranzubilden.

Hj. 2004

Programmleiter	Forschungsgebiete	Programmtitel	Inhalt
Innovatives akademisches Gebiet Professor Yutaka Imai	Klinische Pharmakologie und Therapeutik	Zentrum für umfassende Forschung und Lehre für die Planung von Arzneimittelentwicklung und klinische Bewertung	Ein Medikament muss verschiedene Prozesse durchlaufen, bis es für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen zum Einsatz kommen kann, angefangen bei der grundlegenden Wissenschaft der Arzneimittelentwicklung bis hin zu klinischen Tests. In der klinischen Phase ist das Einbringen von umfassendem Wissen und Erfahrung, welche neben den medizinischen und pharmazeutischen Werten ethische und wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigen, von besonderem Belang. Ziel dieses Zentrum ist es, Fachleute mit Wissen und Erfahrung auszubilden und eine akademische Forschungsorganisation für Arzneimittelentwicklung zu werden, deren Aktivitäten von der Planung bis hin zum Management der klinischen Anwendung reichen.

Gesamt: 1 Programm

Forschungsprogramme

Sonder-Koordinationsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Technik

Dieser Sonder-Koordinationsfonds ist zur Förderung von Wissenschaft und Technik eingerichtet und basiert auf den Strategien des Rats für Wissenschafts- und Technikrichtlinien. Die Mittel werden zur Koordination der umfassenden Gebiete eingesetzt, die sich als Schlüsselthemen von Wissenschaft und Technik abzeichnen. Ausgewählte Programme, die diesen Förderungsfonds nutzen, erbringen mit Unterstützung der Regierung hochwirksame Ergebnisse. Bei diesen Programmen handelt es sich um: A) neuartige Bemühungen in den Richtlinien von Ämtern und Ministerien, B) Grenzbereiche, die Schwierigkeiten damit haben, proaktive Ansätze in den Abteilungsrichtlinien vorhandener Organisationen voranzutreiben, C) Programme, von denen Synergieeffekte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen erwartet werden, D) Programme für rasche und flexible Aktionen usw.

Hj. 2006

Programm	Vorgesehener Programmtitle	Inhalt
Programm zur Förderung einer Umgebung für selbständige Forschung durch Nachwuchswissenschaftler	Programm zur Erforschung fortgeschrittener interdisziplinärer Grenzgebiete	Dieses Programm sollen Forscher befähigen, in einer wettbewerbsausgerichteten globalen Umgebung Forschung von Weltrang auf den neuesten Gebieten zu betreiben.
Unterstützungsaktivitäten für Wissenschaftlerinnen	Tohoku-Projekt Hürdenüberwindung für Frauen	Ziel des Programms ist die Unterstützung von Frauen bei der Überwindung von Hürden auf ihrem Karriereweg als Wissenschaftlerinnen.
Schaffung von Innovationszentren für fortgeschrittene interdisziplinäre Forschungsgebiete	Nano-/Mikrofertigung und mit IT konvergierende Gebiete	Dieses Programm hat zum Ziel, zukünftige Industrietechnologie der nächsten Generation zu schaffen und industrielle Zusammenarbeit über die technologische Integration in diversen Forschungsbereichen zu erzielen. Dabei wird der Schwerpunkt auf MEMS-Technologie gesetzt. Ziel ist die Einrichtung eines Innovationszentrums für umfassende Fertigung mit dem Namen "Exzellenzzentrum für Forschung und Entwicklung von integrierten Mikrosystemen".

Gesamt: 3 Programme

Hj. 2007

Programm	Vorgesehener Programmtitle	Inhalt
Schaffung von Innovationszentren für fortgeschrittene interdisziplinäre Forschungsgebiete	Exzellenzzentrum für Forschung und Entwicklung von integrierten Mikrosystemen	By integrating machinery, electronics, materials, chemistry, optics, biotechnology, medical science, etc. with its core on an integrative micro-system, the program aims to create an innovative production headquarter for the next century, in addition to establishing a research development system and a new industrial-academic collaboration model for the innovation.

Gesamt: 1 Programme

Förderprogramme für die Lehre

Die Universität Tohoku fördert die folgenden pädagogischen Programme mit Unterstützung des Ministeriums für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik:

Förderprogramm für herausragende Universitätsbildung

Im Jahr 2003 hat das Ministerium ein Förderprogramm für herausragende Hochschullehre eingeführt, mit dem die Bemühungen der Universitäten und Hochschulen in Japan überprüft werden sollen. Dabei werden die besten und profiliertesten Ansätze zur Anhebung des Bildungsstandards ausgewählt und gefördert, um auf diese Weise Initiativen zur Verbesserung der höheren Bildung zu stärken und öffentlich zu machen.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2005 – Hj. 2008	Anregen des natürlichen Denkvermögens und logischen Denkens über interdisziplinäre wissenschaftliche Experimente	Das Programm zielt darauf ab, interdisziplinäre wissenschaftliche Experimente auf der Grundlage eines völlig neuen Denkansatzes zu entwerfen und durchzuführen. Dabei sollen die Mitwirkenden experimentell von verschiedenen Blickwinkeln aus zur gleichen Lösung gelangen und lernen, komplexe Naturphänomene logisch zu analysieren und zu beschreiben. Dies steht im Gegensatz zu traditionellen Ansätzen, die die Naturwissenschaft in Physik, Chemie, Biologie, Geologie usw. unterteilen.
Hj. 2006 – Hj. 2008	Kleine Kursgrößen an Forschungsuniversitäten: Anstreben einer "Umgestaltung des Lernens"	Das Grundlagenseminar stellt für unsere Studenten den Ausgangspunkt für das Lernen an einer Universität dar. Im Schnitt werden pro Seminar 15 Studierende aus allen Fakultäten im Bachelor-Studiengang betreut, die zu bestimmten Themen forschen, präsentieren und diskutieren. Dies geschieht mit Unterstützung und Verwaltung durch die Universität. Der Unterrichtsinhalt umfasst verschiedene Bereiche wie Experimente, praktisches Training, Forschung, Seminarcamp usw.

Förderprogramm für die Ausbildung in berufsbezogenen Graduiertenschulen

Das Ziel der berufsbezogenen Graduiertenschule ist die Ausbildung in Berufen, für die in der Gesellschaft großer Bedarf besteht, wie z. B. Rechtsanwälte und Lehrer. Das Programm dient der Verbesserung von pädagogischen Methoden und Inhalten an berufsbezogenen Graduiertenschulen.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2007 – Hj. 2008	Aufbau eines psychologischen und praktischen Rechtslehrprogramms	Über dieses Programm sollen die psychologische Analyse und Rechtspraktiken sowie etablierte "Psychologische Jurisprudenz" integriert und systematisiert werden. Diese Gebiete wurden traditionell in Zivilrecht, Strafrecht und Verwaltungsrecht unterteilt. Daneben sollen eine systematische pädagogische Methode und der Lehrinhalt für psychologische Jurisprudenzanalyse entwickelt werden, basierend auf dem Lehrplan einer Graduiertenschule mit besonderem Schwerpunkt auf grundlegendem Praxiswissen.

Ausbildungsplan für Krebspezialisten

Dieses Programm soll zur Ausbildung von medizinischen Fachkräften beitragen, die sich auf Krebsbehandlungen spezialisiert haben und über hervorragende Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2007 – Hj. 2011	Tohoku-Ausbildungsplan für Krebspezialisten	Zur Verbesserung der Krebsbehandlung führt der Plan ganzheitliche Lehrprogramme ein, die die zukünftigen Krebspezialisten in umfassenden Wissen und Kenntnissen ausbildet; er soll auch befähigte Personen ermutigen, praktische Forschung sowohl auf akademischer als auch auf ganzheitlicher Ebene zu betreiben und eine ärztliche Zulassung zu erwerben.

Förderprogramme für die Lehre

Förderprogramm zur Verbesserung der Lehre an Graduiertenschulen

Dieses Programm fördert herausragende struktureller und systematischer pädagogischer Ansätze innerhalb der Graduiertenschulen. Es wurde eingerichtet, um hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden, die in verschiedenen Gebieten unserer Gesellschaft einsetzbar sind.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2007 – Hj. 2009	Programm zur Ausbildung praxisorientierter Pädagogen	In diesem Programm werden die Studierenden im Erwerb praktischer Lehrfähigkeiten ausgebildet, die den Standards der Qualitätshochschulbildung entsprechen. Pädagogische Forschungsprogramme, die Theorie und Praxis miteinander verbinden, dienen der Ausbildung von hochqualifizierten Spezialisten und Wissenschaftler. Das Programm wird von der Universität Tohoku unterstützt und findet hauptsächlich in der Graduiertenschule für Erziehungswissenschaften Anwendung.
Hj. 2007 – Hj. 2009	Ausbildung von Spitzenwissenschaftlern für die praktische Anwendung und Umsetzung von Naturwissenschaften	Basierend auf der bisherigen Ausbildung von hochspezialisierten, international ausgerichteten Nachwuchswissenschaftlern in naturwissenschaftlichen Graduiertenkursen hat sich dieses Programm insbesondere zum Ziel gesetzt, Spitzenwissenschaftler für die praktische Anwendung und Umsetzung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse auszubilden. Diese Spezialisten sollen flexibel in neuen akademischen Gebieten einsetzbar sein und besondere Fertigkeiten in der praktischen Anwendung und Umsetzung von Forschungsergebnissen in solchen Gebieten aufweisen, die von rapidem und tiefgreifenden technologischen Wandel geprägt sind.
Hj. 2007 – Hj. 2009	Substantiellere Ausbildung an der Graduiertenschule für Medizin durch Vielschichtigkeit und Zweigleisigkeit – Wiederbelebungplan zur Ausbildung von wissenschaftlichen Medizinern in Führungsrollen	Das Programm soll Studierende auf dem Weg zu einem Postgraduiertenabschluss (in Medizin) in selbstständigen und kooperativen Forschungsarbeiten durch Implementierung eines Systems der Anleitung durch mehrere Dozenten unterstützen. Das Ziel des Programms besteht in der Ausbildung von wissenschaftlichen Medizinern für Führungsrollen, die in ihrem Wissen und Erfahrung sowohl international wie auch akademisch ausgerichtet sind.
Hj. 2007 – Hj. 2009	Entwicklung von Spitzentechnologie im Maschinenbau – Innovation für Systemintegration basierend auf Flug, Robotik und Nanotechnologie.	Dieses Graduiertenprogramm bietet einen umfassenden Lehrplan für innovative Ingenieure über projektbasierte praktische Erfahrungen mit berufsrelevanten Forschungsthemen im Maschinenbau. Der Schwerpunkt liegt auf Flug, Robotik und Nanotechnologie. Es zielt darauf ab, kreative und erfahrene Absolventen hervorzuheben, die in der internationalen Gesellschaft, Industrie und akademischen Gemeinschaft Anerkennung finden. Zwei neue Kurse, "Projektbasiertes Lernen für Spitzenleistung im Maschinenbau" und "Innovationsorientiertes Maschinenbau-Seminar", werden als zentrale Themen dieses weiterbildenden Lehrprogramms angeboten.
Hj. 2007 – Hj. 2009	Lehrprogramm für biomedizinische und Nanoelektronik, Universität Tohoku	Durch systematischen Unterricht der postgraduierten Elektronikstudenten in Biologie und Medizin hat dieses Programm die Ausbildung von Spezialisten zum Ziel, die durch Ausweitung ihrer elektrotechnischen Kenntnisse auf die Biologie und Medizin ein neues akademisches Gebiet erschließen, welches für das Wohlergehen der Menschheit im 21. Jahrhundert von Wichtigkeit ist.
Hj. 2007 – Hj. 2009	Graduiertenprogramm für moderne Umweltstudien – Entwickeln von grundlegenden Fähigkeiten und Forschungserkenntnissen durch die Integration von Natur- und Geisteswissenschaften	In Master- und Promotionsprogrammen werden den Studierenden der sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächer Unterricht in Disziplinen wie Ökologie, Energie, Recycling und anderen Umwelttechniken neben Umweltrisikobewertung, internationaler Umweltwirtschaft, Emissionshandel und asiatische Wirtschaftssysteme angeboten. Ein wesentliches Merkmal des Programms ist die "Öko-Praxis", ein Pflichtfach, in dem die Studierenden sich internationalen Umweltproblemen stellen und Durchführbarkeitsstudien für die in entwickelten Ländern verfügbaren Lösungen ausarbeiten.

Programm zur Förderung der ärztlichen Ausbildung entsprechend dem Gesundheitsversorgungsbedarf der Gesellschaft und anderen gesellschaftlichen Bedürfnissen

Dieses Programm unterstützt die Bemühungen der Universitätskrankenhäuser, ärztliches Fachpersonal auszubilden, das u.a. für ganzheitliche ärztliche Versorgung zuständig ist. Dafür wird ein medizinisches Lehrprogramm entwickelt, das auf dem Gesundheitsversorgungsbedarf und anderen gesellschaftlichen Bedürfnissen beruht.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2006 – Hj. 2008	Allgemeiner Ausbildungsplan für Fachärzte in perinataler Medizin	Dieser Lehrplan wird während des klinischen Praktikums im dreijährigen Promotionsprogramm angewandt und hat zum Ziel, über abteilungsübergreifende Ausbildung in Geburtshilfe, Anästhesie und neonatologische Intensivstation perinatale Fachärzte mit umfassenden und praxisbezogenen Kenntnissen auszubilden. Die Ausbildung findet überwiegend am Universitätskrankenhaus Tohoku statt.

Fortgeschrittenes Praktikantenprogramm für Graduierte

Im Rahmen dieses Plans werden Studierende, die bereits über eine gewisse Erfahrung verfügen, per öffentlicher Ausschreibung ausgewählt und in gemeinsame Projekte von Universitäten und Unternehmen aufgenommen. Das Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung von praxisbezogenen Ausbildungsprogrammen in der Industrie und die Ausbildung von Fachleuten, die eine zentrale Rolle in zahlreichen Forschungsgebieten und Wirtschaftstätigkeiten spielen können.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2005 – Hj. 2009	Förderungsprojekt Praktika für Graduierte – Entwicklungsprogramm für umweltfreundlichen Stahl	Das fortgeschrittene Praktikumsprogramm für Graduierte des Japanischen Ministeriums für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik betraut akademische und industrielle Einrichtungen mit der Aufgabe, qualitative und langfristige Praktikumsprogramm für Graduierte zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sollen praktische Szenarien in Unternehmen und Arbeitsbereichen genutzt werden. Ziel des Programms ist die Errichtung eines Ausbildungssystems durch konstruktive akademisch-wirtschaftliche Kooperation und effizientes Management der Gemeinschaftsforschung, um hochqualifizierte Spezialisten zu gewinnen, welche verschiedene gesellschaftliche Probleme und wirtschaftliche Ansätze verstehen und gesellschaftliches Interesse zeigen.

Programm für Innovation und Produktivitätssteigerung in Dienstleistungsindustrien

Dieses Programm der Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre soll Führungsnachwuchs für den Dienstleistungsbereich ausbilden, welcher Dienstleistungsinnovationen verwalten und eine hohe Leistungsfähigkeit aufrecht erhalten kann. Dieser Kurs soll Kenntnisse der Mathematik, Statistik und evidenzbasiertem Management einbeziehen und wird gefördert vom Japanischen Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2007 – Hj. 2009	Programm für Innovation und Produktivitätssteigerung in Dienstleistungsindustrien an der Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Die Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre bereitet einen Kurs vor, der Kenntnisse der Gebiete Mathematik, Statistik und evidenzbasiertem Management einbezieht und vom Japanischen Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik gefördert wird.

Förderprojekt für Studierende in Naturwissenschaften und Mathematik

Zur Förderung künftiger naturwissenschaftlicher Techniker wird dieses Projekt im Auftrag des Japanischen Ministeriums für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik an der Fakultät für Naturwissenschaften der Universität Tohoku durchgeführt. Es soll die Fähigkeiten und Kenntnisse hochmotivierter Studierender auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und Mathematik fördern und entwickeln.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2008 – Hj. 2011	Besonderes Lehrprojekt für höhere Mathematik und Physik	Das Projekt soll Studierenden Fachwissen auf den Gebieten der Naturwissenschaften und Mathematik vermitteln. Von Anfang an wird kleinen, auf Mathematik oder Physik spezialisierten Gruppen eine besondere Ausbildung angeboten, um sie auf weiterführende Studien im Graduiertenprogramm vorzubereiten.

Förderprogramm für herausragende Universitätsbildung

Dieser außerlehrplanmäßige Kurs für Studierende in Bachelor- und Graduiertenprogrammen dient der Verbesserung ihrer praktischen englischen Kommunikationsfähigkeiten.

Jahr	Programm	Inhalt
Hj. 2005 -	Praktischer Englischkurs	Dieser Kurs wird von muttersprachlichen Lehrkräften erteilt und soll den Studierenden bei der Vertiefung ihrer englischen Kommunikationsfähigkeiten helfen. Schwerpunkt wird auf Diskussionen und mündliche Vorträge gelegt, um möglichst berufs- und praxisbezogene Sprachkenntnisse zu vermitteln.

Stiftungslehrstühle und -forschungsbereiche

Stiftungslehrstühle und -forschungsbereiche sollen die Forschung und Lehre an der Universität Tohoku mithilfe von Unternehmen und anderen Organisationen fördern. Folgende Stiftungslehrstühle (Graduiertenschulen) und Stiftungsforschungsbereiche (Forschungsinstitute) wurden eingerichtet.

Stiftungslehrstühle

Jahr	Graduiertenschule	Lehrstuhl	Dauer
Hj. 2008 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Pharmazie	Abteilung für Planung von Arzneimittelentwicklung und klinische Bewertung	01.04.8-31.03.13
Hj. 2008	Graduiertenschule für Medizin	Abteilung für fortgeschrittene Präventivmedizin für ansteckende Krankheiten	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008	Graduiertenschule für Medizin	Bereich nanomedizinische Wissenschaft	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008	Graduiertensch. Umweltstudien	Energiesicherheit (JAPEX)	01.04.08-30.09.11
Hj. 2008	Graduiertenschule für Umweltstudien	Kontrolle von Werkstoffen mit Umwelteinwirkung (DOWA Holdings)	01.04.08-31.3.11
Hj. 2008 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Labor für kombinatorische Berechnungschemie	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008	Graduiertenschule für Zahnmedizin	Förderung der Zahngesundheit	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Zahnmedizin	Angewandte zahnärztliche Pharmakologie	01.04.08-31.03.10
Hj. 2008	Graduiertensch. Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Regionale Wirtschaft und Bankwesen (The 77 Bank)	01.04.08-31.03.10
Hj. 2007	Graduiertenschule für Medizin	Abteilung für evidenzbasierte Herz-Kreislauf-Medizin	01.10.07-30.09.12
Hj. 2007	Graduiertenschule für Medizin	Abteilung für die Therapeutik von Multipler Sklerose	01.05.07-30.04.10
Hj. 2007	Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Fortgeschrittene angewandte Quantenoptik	01.04.07-31.03.10
Hj. 2007 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Medizin	Hämatopathologie	01.04.07-31.03.09
Hj. 2006	Graduiertensch. Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Japanische Richtlinie für kleine und mittlere Unternehmen (Organisation für kleine und mittlere Unternehmen und regionale Innovation, JAPAN (SMRJ))	15.09.06-14.09.08
Hj. 2006 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Medizin	Geriatrische und ergänzende Medizin (Tsumura), Forschungszentrum für traditionelle asiatische Medizin	01.10.06-30.09.09
Hj. 2006	Graduiertenschule für Medizin	Innovative Herz-Kreislauf-Medizin	01.10.06-30.09.09
Hj. 2006 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Medizin	Fortgeschrittene Biologiewissenschaften für Regenerierung (Kotobiken Medical Laboratories)	01.06.06-31.05.09
Hj. 2006	Graduiertenschule für Naturwissenschaften	Labor für Molekulartransformation (Sanalloy Industry Co., Ltd.)	01.04.06-31.03.09
Hj. 2006 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Fortgeschrittene Energietechnik (Tohoku Electric Power Co., Inc.)	01.04.06-31.03.09
Hj. 2006 (Fortsetzung)	Graduiertenschule für Agrarwissenschaft	Labor für Terahertz-Biotechnik (Takemoto Oil & Fat, Co., Ltd; Mizkan Co., Ltd.)	01.04.06-31.03.09
Hj. 2006	Graduiertenschule für Informationswissenschaft	Fortgeschrittene Informationsaustauschtechnologie (KDDI Corporation)	01.04.06-31.03.09
Hj. 2005	Graduiertenschule für Medizin	Abteilung für geriatrische Verhaltensneurologie	01.11.05-31.10.08
Hj. 2005	Graduiertenschule für Medizin	Forschungsber. Dialyse u. chronische Nierenerkrankungen (Astellas Pharma Inc.)	01.04.05-31.03.10

Stiftungsforschungsbereiche

Jahr	Institut / Zentrum	Forschungsbereich	Dauer
Hj. 2008	Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik	Abteilung für bildgebende Neuroforschung (Sumitomo Electric Industries, Ltd.)	01.05.08-30.04.11
Hj. 2008	Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik	Abteilung für Lifestyle-Medizin	01.08.08-31.07.11
Hj. 2008	Graduiertenschule für Ingenieurwesen	Abteilung für Instandhaltung und Zuverlässigkeitsbewertungstechnologien für Hochgeschwindigkeitsbahnsysteme (East Japan Railway Company)	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008 (Fortsetzung)	Entwicklungszentrum für neue Industrien	Forschungsabteilung für die Entwicklung einer zukünftigen Leben-Teilchen-Interaktionstechnik	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008 (Fortsetzung)	Entwicklungsz. für neue Industrien	Forschungsabteilung für die Gründung von zukunftsorientierten Informationsindustrien	01.04.08-31.03.12
Hj. 2008	Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs	Kognitive Neurowissenschaft (Kumon Educational Japan Co. Ltd.)	01.04.08-31.03.11
Hj. 2008	Institut für Fluidwissenschaft	Bereich Interdisziplinäre Anwendung von Stoßwellen	01.04.08-31.03.11
Hj. 2007	Multidisziplin. Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	Nitridkristalle	01.04.07-31.03.10
Hj. 2007 (Fortsetzung)	Graduiertensch. Ingenieurwesen	Bereich Fortgeschrittene Stromtechnologien (Tohoku Electric Power Co., Inc.)	01.04.07-31.03.10
Hj. 2007 (Fortsetzung)	Institut für Materialwissenschaften	Nanometallurgie für Hochtemperaturwerkstoffe	01.04.07-31.03.10
Hj. 2007	Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs	Bereich Antiinfektiosa	01/04/07-31/03/10
Hj. 2006	Multidisziplin. Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	Fortgeschrittene piezoelektrische Keramik	01.01.07-31.12.09
Hj. 2006	Zentrum interdisziplin. Forschung	Labor für die Entwicklung von Grundagentekologie für GaN-basierte Geräte	01.04.06-31.03.09
Hj. 2006	Multidisziplin. Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	Bereich für organische Nanokristallwissenschaft und -technologie	01.04.06-31.03.09

Zusammenarbeit mit der Industrie

Gemeinsame Forschungsprojekte mit der Industrie

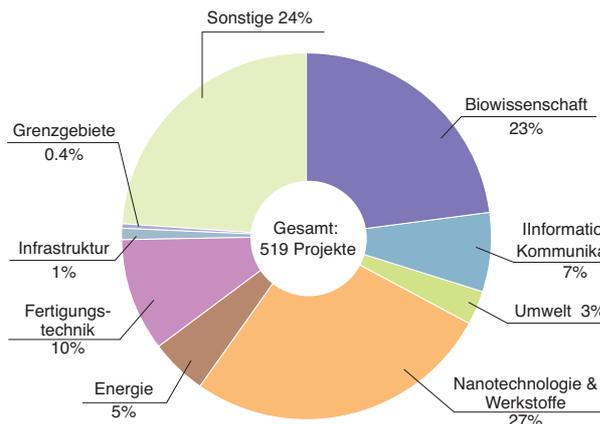
Haushaltsjahr	Anz. Projekte	Geldbetrag (Einheit: Millionen Yen)
2003	284	1,129
2004	392	1,675
2005	479	1,827
2006	519	2,028
2007	698	2,086

Auftragsforschung

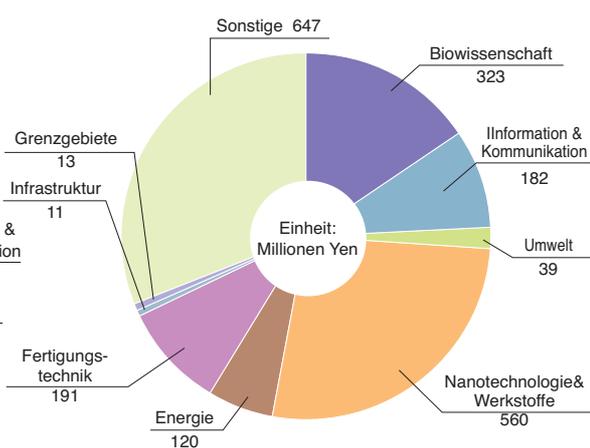
Haushaltsjahr	Anz. Projekte	Geldbetrag (Einheit: Millionen Yen)
2003	373	3,450
2004	456	6,149
2005	483	7,358
2006	591	7,927
2007	554	9,101

Gemeinsame Forschungsprojekte mit der Industrie (Hj. 2007)

〈Aufschlüsselung nach Projektanzahl〉



〈Aufschlüsselung nach Geldbetrag〉



Kooperation mit Organisationen

Die Universität Tohoku fördert die praktische und systematische Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft und anderen Institutionen auf allen Gebieten, wo gegenseitige Kooperationen möglich ist, wie zum Beispiel Forschung und Entwicklung, Personalentwicklung und Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft.

Vereinbarung abgeschlossen	Privatunternehmen / Institut	Zielsetzung
19. Jan. 2006	Hitachi, Ltd.	Gemeinsame Forschung und Austausch auf den Gebieten Elektrizität, Information, Werkstoffe und Mechanik.
31. Jan. 2006	Staatliches Institut für fortgeschrittene industrielle Wissenschaft und Technik (AIS)	Gemeinsame Forschung auf den Gebieten Umwelt, Werkstoffe, Information und Telekommunikation, Elektronik usw.
21. Feb. 2006	Staatliches Institut für radiologische Wissenschaften	Ausbildung von Fachkräften in fortgeschrittenen Fachgebieten der molekularen bildgebenden Verfahren PET (Positronen-Emissions-Tomographie)
27. Jul. 2006	Seiko Epson Corporation	Förderung gemeinsamer Forschung, gegenseitiger Wissenschafteraustausch, Ausbildung und Entwicklung von Humanressourcen, Stipendien für ausländische Studenten und Förderung des internationalen Austauschs
26. Dez. 2006	Kahoku Shimpo Publishing Co.	Effektive und effiziente Zusammenarbeit von Mitarbeitern in Lehre und Forschung an der Universität Tohoku und den Beschäftigten in der Nachrichtenabteilung und im Informationsdienst bei Kahoku Shimpo auf den Gebieten Forschung und Untersuchungen, gemeinsames Sponsoring und Zusammenarbeit bei Veranstaltungen, Ausbildung von Humanressourcen usw..
31. Jan. 2007	77 Bank, Ltd.	Unterstützung und Informationsaustausch hinsichtlich von Unternehmensgründungen an der Universität Tohoku, Abstimmung zwischen verfügbaren Technologien und Wissen seitens der Universität Tohoku und den Bedürfnisse seitens der Regionalunternehmen, technische Beratung und Personalaustausch
6. Mär. 2007	DOWA Holdings Co., Ltd.	Förderung gemeinsamer Forschung, Austausch von Wissenschaftlern, Förderung von Nachwuchswissenschaftlern und Festlegen der gemeinsamen Nutzung von Forschungsinstituten und Einrichtungen
3. Aug. 2007	Japanische Agentur für Luftfahrtforschung (JAXA)	Entwicklung gemeinsamer Forschung und Förderung der Ausbildung von Wissenschaftlern über interdisziplinäre Studien von Weltraum- und Luftfahrtwissenschaft unter Einschluss verschiedener Felder wie der Biowissenschaft

Richtlinien für die Zusammenarbeit zwischen Universität, Industrie und Regierung

Die Universität Tohoku ist seit ihrer Gründung den Prinzipien Schwerpunkt Forschung und Politik der offenen Tür verpflichtet. Sie genießt international eine hohe Reputation für den herausragenden Standard von Lehre und Forschung. Die Universität trägt zu Frieden und Wohlstand in der Welt bei, indem sie Forschung fördert, die zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beiträgt, und für die Ausbildung von Führungsnachwuchs sorgt.

Die Universität ist entschlossen, eine Spitzenuniversität von Weltrang zu werden und ihren gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, indem sie das in den letzten hundert Jahren angesammelte Wissen zur Anwendung bringt und sich der fortlaufenden Forschung und Lehre in den kommenden hundert Jahren widmet.

Im Rahmen des Plans der Öffnung der Universität zur Welt und zur Region trägt die Universität kraft ihrer kollektiven Stärke, ihrer menschlichen und intellektuellen Ressourcen sowie durch regionale und internationale Zusammenarbeit zur Entwicklung der menschlichen Gesellschaft bei. Grundlage unseres Beitrags zur Gesellschaft ist die Zusammenarbeit zwischen Universität, Industrie und Regierung. Sie ist die dritte Zielsetzung der Universität nach Lehre und Forschung und ein wichtiges Instrument, um die Gesellschaft an den Früchten des Wissens teilhaben zu lassen. Die Universität setzt sich aktiv für die Zusammenarbeit zwischen Universität, Industrie und Regierung auf Grundlage folgender Richtlinien ein:

1. Steigerung des gesellschaftlichen Mehrwerts der Forschung und Lehre an der Universität durch aktive Übertragung der wissenschaftlichen und technischen Erkenntnisse an die Industrie und andere Sektoren, in unverrückbarer Einhaltung der Gründungsprinzipien der Universität, Schwerpunkt Forschung und Praxisorientierte Forschung und Lehre.
2. Förderung von Technologietransfer und Gemeinschaftsforschung sowie von Forschung, die zur Erzeugung technologischer Innovationen der Weltspitze führt, im Rahmen internationaler Zusammenarbeit zwischen Industrie, Universität und Regierung.
3. Als Antriebsmotor für regionale Innovationen will die Universität durch Förderung der kontinuierlichen öffentlich-industriell-akademischen Partnerschaft zur Lösung der regionalen Probleme und Entwicklung der japanischen Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.
4. Durchführung gemeinsamer, international ausgerichteter Aktivitäten von Industrie, Universität und Regierung durch Einrichtung einer universitären Organisation zur Förderung der öffentlich-industriell-akademischen Partnerschaft sowie durch Mitarbeit bei vergleichbaren internationalen und nationalen Organisationen als Grundlage für die Planung der Ressourcen unserer Universität.
5. Grundlegend für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Industrie, Universität und Regierung soll das Prinzip der Offenlegung gegenüber der Gesellschaft sein, indem für Transparenz und Einhaltung internationaler und nationaler Gesetze sowie internationaler Verträge und Vereinbarungen gesorgt wird.

Geistiges Eigentum

Zur Ermöglichung einer effizienten Nutzung der Technologie durch die Gesellschaft setzt sich die Universität Tohoku aktiv für Vereinbarungen zwischen Universität und Industrie in Zusammenarbeit mit Tohoku Technoarch Co., Ltd ein. Dieses 1998 gegründete Unternehmen ist eine Technologielizenzierungsorganisation (TLO), deren Aufgabe in der Unterstützung des Transfers von Patenten und Technologien besteht, die sich im Besitz von akademischen Forschern in der Region Tohoku befinden. Seit April 2004 sind alle staatlichen Universitäten in Japan Körperschaften. Seither wird das Recht am geistigen Eigentum den Universitäten zuerkannt. Die Universität hat das folgende System für die Aufteilung der Lizenzinnahmen eingeführt: 30% (Obergrenze) an den Erfinder/die Erfinderin; 30% auf ein Universitätskonto zur Finanzierung der Forschung des Erfinders/der Erfinderin, und 40% an die Universitätsverwaltung. Zurzeit hält die Universität Tohoku 149 nationale und 44 internationale Patente, darunter 20 US-Patente, und ihre Lizenzinnahmen steigen jährlich an. Die neueste Statistik bezüglich des geistigen Eigentums der Universität Tohoku sieht aus wie folgt:

Nationale Patentanträge	387
Internationale Patentanträge	157
Nationale gewährte Patente	22
Internationale gewährte Patente	7
Anzahl Lizenzen und Optionen, die Lizenzinnahmen generieren	32
Lizenzinnahmen (Einheit: tausend Yen)	16,448

* Die Universität Tohoku verwendet in der Regel das System des Zusammenarbeitsvertrags, einer internationalen Vereinbarung aus dem Jahr 1970 für Eigentum, um internationale Patentanträge zu stellen.

Zusammenarbeit mit der Kommune

Wissenschaftscafé

Das Wissenschaftscafé bietet Schülern an weiterführenden Schulen und anderen Interessierten die Möglichkeit, über einer Tasse Kaffee mit Wissenschaftlern zu diskutieren, über ihre Studien zu erfahren, Freude an der Wissenschaft zu bekommen und Einblick in den gesellschaftlichen Beitrag von Wissenschaft zu gewinnen.

Datum	Thema
20. Apr. 2006	Gleichzeitiges Streben nach Bereicherung des Lebens und Umweltschutz – Aktueller Status und Zukunftsperspektiven unter dem Gesichtspunkt von Umweltwirtschaft und Umwelttechnik
22. Mai 2006	Wissenschaftliches Gespräch über Bildung – Lehrbücher und neueste Trends in der Lehre
30. Jun. 2006	Gehirnbildungsrezept "Gene"
21. Jul. 2006	Schmeckt funktionales Essen? - Absicherung und Entwicklung von Nahrungsmitteln in der nahen Zukunft
25. Aug. 2006	Konvertierung zu umweltschonenden Energieformen – Herausforderungen und Probleme
29. Sep. 2006	Wie weit können wir mit dem Plasmamotor ins Universum eindringen? - Plasma-Wissenschaft als Weg in die Zukunft
27. Okt. 2006	Verbindung von Leben und Maschine über Nanotechnologie – Entwicklung des Biogeräts
17. Nov. 2006	Die wahre Bedeutung von T.E.A.M.
15. Dez. 2006	Mechanismus des Mobiltelefons – Gespräche sind überall möglich
26. Jan. 2007	Weltraumerforschung mit dem "Subaru"-Teleskop und der Schwerkraftlinse
16. Feb. 2007	Roboter für die Weltraumerforschung – "Hayabusa"-Asteroidsonde, Monderforschungsfahrzeuge und Feldroboter für Anwendungen auf der Erde
15. Mär. 2007	Wissenschaft schlafender und fleischfressender Pflanzen – Chemie eines geheimnisvollen biologischen Phänomens



Science Café

Innovationsmesse

Datum	Inhalt	Ort
5. Okt. 2007	Einführung und Vorstellung innovativer und außerordentlicher Forschung durch Nachwuchswissenschaftler auf den Gebieten Nanotechnologie/-werkstoffe, Elektrokommunikation, biomedizinische Zusammenarbeit / Biowissenschaft, Robotik, Umwelt / Energie usw.	Internationales Zentrum Sendai

Aufbaukurse

Die Universität Tohoku ist ständig bemüht, eine führende Rolle in Wissenschaft und Lehre im Distrikt Tohoku zu übernehmen. Um den kommunalen Bedürfnissen gerecht zu werden, bietet sie Aufbaukurse und öffentliche Vorlesungen für die Erwachsenenbildung an. Im Hj. 2007 organisierte die Universität 59 Aufbaukurse aus verschiedenen akademischen Gebieten, darunter Unterrichtsstunden in weiterführenden Schulen nach Bedarf und zwei öffentlichen Vorlesungen. Diese Kurse trafen auf ein sehr positives Echo. Zielsetzung dieser fortlaufenden, an die allgemeine Öffentlichkeit gerichteten Bildungsangebote ist es, die Zusammenarbeit mit der Kommune zu stärken und Wissen weiterzugeben. Diese Aktivitäten tragen zur weiteren Stärkung der hohen Reputation der Universität in der Region bei.

Zitierungen

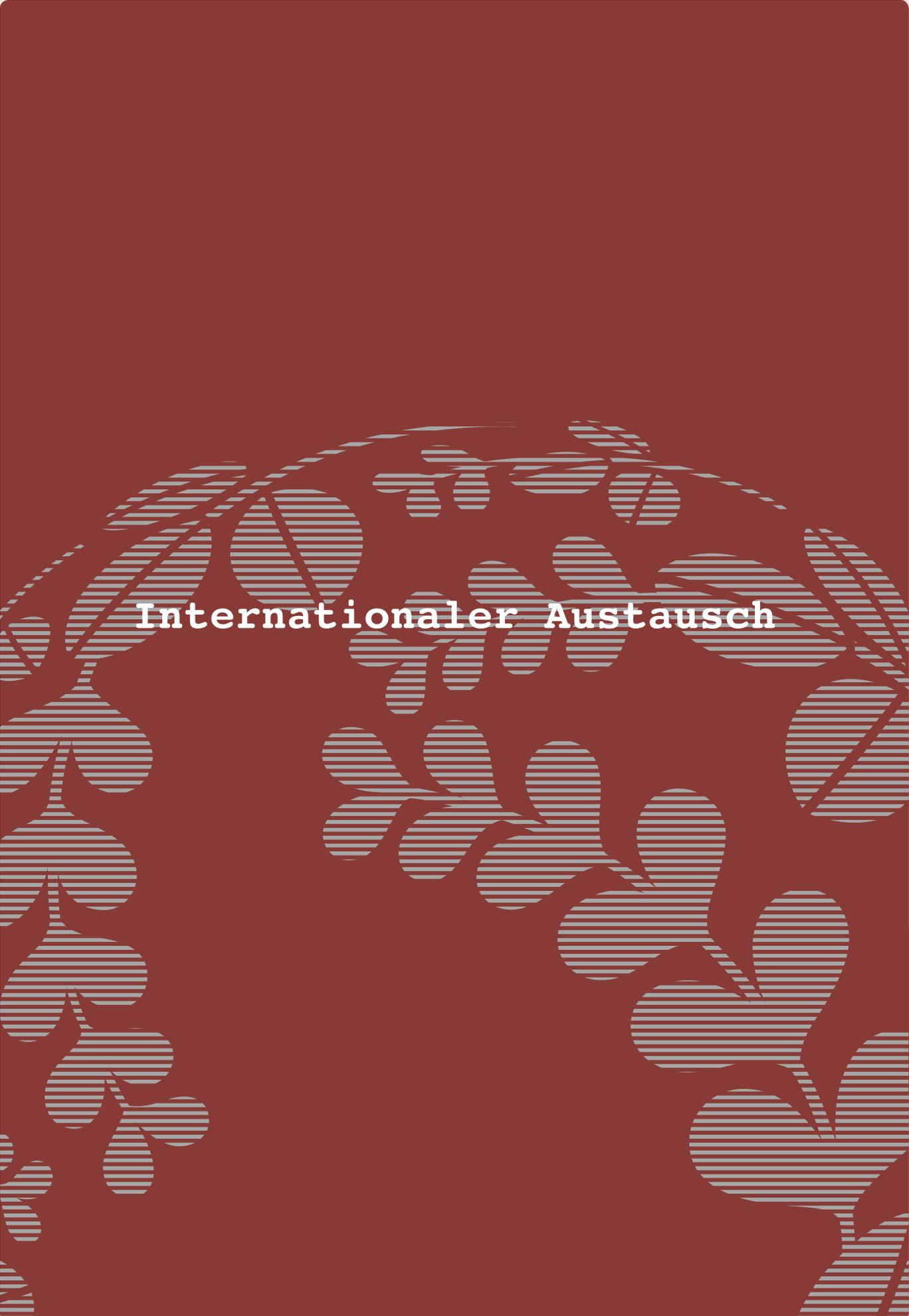
Die Universität Tohoku zählt zu den weltweit renommiertesten Lehr- und Forschungseinrichtungen. Auf Grundlage der Datenbank der ISI Thomson Corporation wertet Essential Science Indicators (ESI) Zitierungen in wissenschaftlichen Veröffentlichungen der letzten zehn Jahre aus und klassifiziert die Daten nach Gebieten, Ländern und Einrichtungen. Die Datenbank dient als Indikator der Bewertung der Forschung jeder Institution sowie als Auflistung der neuesten Informationen zur wissenschaftlichen Forschung. Die Forschungsergebnisse der Universität Tohoku wurden in der internationalen akademischen Gemeinschaft hoch eingestuft und für ihren globalen Beitrag in den verschiedenen Disziplinen gewürdigt.

Positionen der Universität Tohoku, sortiert nach Zitierungen

(Stand 1. Mai 2008)

Nationaler Rang	Internationaler Rang	Gebiet	Veröffentlichungen	Zitierungen	Zitierungen pro Veröffentlichung
1	3	Materialwissenschaften	5,346	32,172	6.02
2	9	Physik	10,391	109,999	10.59
4	15	Chemie	6,038	65,749	10.89
2	40	Ingenieurwesen	3,280	12,031	3.67
4	64	Alle Gebiete	39,739	372,175	9.37

Quelle: ISI Essential Science Indicators SM, 1. Januar 1998-29. Februar 2008



Internationaler Austausch

Principles of Strategy for International Exchange

Die Zielsetzung der Universität Tohoku besteht in der Suche nach Wahrheit und der Schaffung und Verbreitung menschlichen Wissens, um zur Verwirklichung einer friedlichen und würdevollen menschlichen Gesellschaft beizutragen. Durch die Zusammenführung einer kollaborativen und gegenseitig stimulierenden Mischung vielfältiger Disziplinen sind wir bestrebt, die Weisheit der Welt im Laufe ihrer Geschichte zu würdigen, aktuelle und zukünftige Studienfelder zu bestimmen, unser Wissen und unsere Entdeckungen an die Weltgemeinschaft weiterzugeben und aktiv an der Ausbildung von Humanressourcen mitzuwirken, welche willens und fähig sind ihren Beitrag zur Menschheit zu leisten.

Während des vergangenen Jahrhunderts hat diese Universität drei Prinzipien aufrecht erhalten: Schwerpunkt Forschung, Offene Tür und Praxisorientierte Forschung und Lehre. Wie diese Prinzipien verdeutlichen, waren sich die Mitglieder dieser Institution stets bewusst, dass die Internationalisierung in Forschung und Lehre eine unverzichtbare Voraussetzung für das Erreichen unserer Zielsetzungen ist.

Im August 2000 erklärte die Universität Tohoku ihre Absicht, über den internationalen Austausch zu einer Forschungs- und Lehrereinrichtung von Weltrang zu werden. Mit dem Übergang in eine rechtlich unabhängige Körperschaft im April 2004 wurde beschlossen, dass die Umsetzung einer international wettbewerbsfähigen Forschung und Lehre höchste Priorität erhalten sollte. Ferner erklärte die Universität Tohoku im November 2004 ihr Bestreben nach weltweiter Exzellenz unter dem Motto "Universität Tohoku für die Schaffung weltweiter Exzellenz (Universität Tohoku als Chance für Forschung und Lehre von Weltrang)".

Diese Aussagen machen deutlich, dass die Förderung des internationalen Austauschs immer stärker zum Dreh- und Angelpunkt für die Umsetzung der Zielsetzungen der Universität geworden ist. Es liegt auf der Hand, dass die Planung und Umsetzung von internationalem Austausch mit Strategien zu erfolgen hat, die uns den obigen Zielsetzungen näher bringen. Entschlossen, den strategischen internationalen Austausch und die Zusammenarbeit in ihrer Breite und Tiefe zu fördern, verpflichtet sich die Universität Tohoku zu den folgenden grundlegenden Zielen:

- 1) Förderung weltweiter Spitzenforschung durch aktive Teilnahme an einem internationalen akademischen Netzwerk.
- 2) Aufnahme von hochmotivierten, fähigen und begabten Talenten aus aller Welt und Heranbildung von internationalem Führungsnachwuchs, der seinen Beitrag zur Weiterentwicklung der Welt leisten kann.
- 3) Internationale Bekanntmachung unserer Erfolge in Lehre und Forschung und deren Bereitstellung an die internationale Gemeinschaft.
- 4) Stärkung der Grundlagen von Forschung und Lehre und Förderung der internationalen Reputation der Universität, um die Umsetzung der obigen drei Ziele zu unterstützen.

Aktivitäten des internationalen Austauschs

AEARU: Verband ostasiatischer Forschungsuniversitäten

<http://www.aearu.org/>

Der Verband der ostasiatischen Forschungsuniversitäten (AEARU) ist eine regionale Organisation, die im Januar 1996 mit dem Ziel gegründet wurde, ein Forum für die Präsidenten der führenden Universitäten in Ostasien zu schaffen und für gegenseitigen Austausch zwischen den wichtigsten Universitäten der Region zu sorgen. Von dieser regionalen Vereinigung erwarten wir uns, dass sie auf der Grundlage des gemeinsamen akademischen und kulturellen Hintergrunds der Mitgliedsuniversitäten nicht nur zur Entwicklung der Hochschullehre und -forschung beiträgt, sondern auch eine neue Ära einleitet, die zum kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt in der Region Ostasien führt. Die Aktivitäten des AEARU umfassen Workshops, studentische Sommerlager, studentische Sportwettkämpfe und diverse Arten internationaler Symposien. Diese Aktivitäten finden das ganze Jahr über statt, um den gegenseitigen Austausch von Ideen und Informationen zu fördern und enge Beziehungen zwischen den Mitgliedsuniversitäten zu entwickeln.

Derzeit setzt sich die AEARU aus 17 Universitäten aus China (6), Japan (6), Südkorea (3) und Taiwan (2) zusammen. Die Universität Tohoku trat der AEARU 1998 bei und hat sich seither produktiv an den Aktivitäten beteiligt.

Aktivitäten des internationalen Austauschs



"Zusammenarbeit zwischen Industrie, Kommune und Öffentlichkeit" - Internationales Symposium der AEARU am 27. März 2008



T.I.M.E.: Industrielle Spitzenmanager für Europa

<https://www.time-association.org/>

T.I.M.E. wurde 1989 als internationales Netzwerk führender Hochschuleinrichtungen mit Schwerpunkt auf Ingenieurwesen gegründet. Seit 2005 werden nichteuropäische Einrichtungen zugelassen, und 2007 wurde die Universität Tohoku zusammen mit der Universität Keio als erste asiatische Mitglieder aufgenommen.

Mittlerweile zählt es 51 Mitgliedsinstitutionen aus 21 Ländern. Sein Schwerpunkt sind Doppelabschlussprogramme auf Master-Ebene. T.I.M.E. umfasst derzeit mehr als 2500 zweisprachige und bikulturelle Graduierte im Ingenieurwesen. Das Netzwerk initiiert weitere innovative Austauschprogramme über Arbeitsgruppen aus Mitgliedseinrichtungen, um international wettbewerbsfähige Ingenieure für die Welt von morgen auszubilden.

Im Juli 2008 wurde die Universität Tohoku vom Japanischen Ministerium für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik für das Förderprogramm für internationale Kooperation und Zusammenarbeit – Unterstützung für eine umfassende Strategie – ausgewählt, um an völlig neuen, großangelegten Austauschprogrammen mit den T.I.M.E.-Mitgliedseinrichtungen teilzunehmen.



Neben den obigen Aktivitäten fördert die Universität Tohoku aktiv die Aussendung ihrer Studierenden ins Ausland und die Aufnahme ausländischer Studierender im Rahmen eines internationalen Konsortiums wie dem GE3 (Globaler Austausch für Ausbildung im Ingenieurwesen, ein Austauschprogramm, das von dem 1919 gegründeten, unabhängigen und gemeinnützigen Institut für Internationale Bildung verwaltet wird) und dem GE4 (Globale Ausbildung für Europäische Ingenieure und Unternehmer, eine private, 1996 gegründete Einrichtung).

Doppelabschlussprogramme mit internationalen Institutionen

Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung der Gesellschaft startet die Universität Tohoku ein Doppelabschluss-Masterprogramm mit Elitehochschulen in Frankreich und China, um die Humanressourcen der nächsten Generation auszubilden, die es mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts aufnehmen können. Seit dem Haushaltsjahr 2006 sind die Gruppe der Écoles Centrales (bestehend aus fünf Écoles Centrales [Lille, Lyon, Marseille, Nantes, Paris]) und das Institut National des Sciences Appliquées de Lyon (INSA-Lyon) unsere Programmpartner in Frankreich. Bei allen handelt es sich um Grandes Écoles, führende Einrichtungen, die Elitestudenten aus Frankreich und anderen Ländern der Welt aufnehmen und ihnen eine exzellente Ausbildung vermitteln. Der Partner in China ist die Universität Tsinghua, eine Hochschuleinrichtung, die derzeit starkes internationales Interesse weckt. Die Doppelabschlussprogramme der Universität Tohoku werden für die Gebiete Naturwissenschaft und Ingenieurwesen im Bachelor- und Graduiertenprogramm angeboten.

Aktivitäten des internationalen Austauschs

Zentrum für Internationale Vorhaben

Das Zentrum für Internationale Vorhaben wurde am 1. Juni 2005 mit Unterstützung des Japanischen Ministeriums für Erziehung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik gegründet, um eine universitätsweite internationale Strategie für internationalen Austausch zu implementieren. Als strategischer Hauptsitz wird das Zentrum ein flexibles strategisches Konzept entwickeln und vorantreiben, in dessen Rahmen die internationale Wettbewerbsfähigkeit in Forschung und Lehre an der Universität Tohoku gewährleistet wird. Das Zentrum dient auch als Koordinator und Leiter beim Bestreben der Universität nach (1) Internationalisierung der Zusammensetzung der Studentenschaft und Beschäftigten an der Universität Tohoku, (2) Internationalisierung der Forschungs- und Lehrtätigkeit der Universität Tohoku sowie (3) Reform der internen Organisation und Aktivitäten der Universität Tohoku entsprechend den internationalen Standards.

Das Zentrum für Internationale Vorhaben organisiert die folgenden Aktivitäten:

- 1) Entwicklung von Doppelabschlussprogrammen zusammen mit Hochschulen im Ausland
- 2) Beratung, Kontakt und Koordination mit Universitäten, Regierungseinrichtungen und vergleichbaren Organisationen in Japan und im Ausland
- 3) Teilnahme an Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Organisation und Unterstützung internationaler Konferenzen (in Japan und im Ausland), Symposien, Seminare usw.
- 4) Zusammentragen von Informationen in mehreren Sprachen über eine Internetwebsite
- 5) Abhalten von Schulungsprogrammen für Verwaltungsmitarbeiter
- 6) Förderung von Projekten internationaler Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie
- 7) Gründen und Unterstützen von internationalen Ehemaligenorganisationen und Schaffung einer Datenbank für internationalen Austausch
- 8) Unterstützen beim Betrieb von Einrichtungen im Ausland

Internationale Symposien

Datum	Name	Beschreibung	Ort
11. Dez. 2007	Seminar der Universität Tohoku zur Hundertjahrfeier: "Die Ausbildung von Elite-Ingenieuren im Zeitalter von Globalisierung und High-Tech"	In der heutigen globalisierten "High-Tech"-Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, Elite-Ingenieure auszubilden, die über hochspezialisiertes Wissen auf Fachgebieten verfügen, international ausgerichtet und befähigt sind, Gesellschaften und Organisationen zu verändern und zu führen. Bei dem Forum hielten prominente Vertreter aus Frankreich und Japan aus den Gebieten der Forschung, Lehre, Wirtschaft und Politik, darunter akademische Mitarbeiter der Universität Tohoku, École Centrale de Lyon und INSA de Lyon, brillante und wichtige Vorträge über das Idealbild und die Ausbildungswege von Elite-Ingenieuren.	Tokio, Japan
13.-14. Dez. 2007	4. Ingenieurs- und Wissenschaftsforum Lyon-Tohoku –Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Labor–	Bei diesem Forum tauschten die drei Einrichtungen Universität Tohoku, École Centrale de Lyon und INSA de Lyon aktualisierte Informationen aus und diskutierten aktiv über die Entwicklung funktionaler Beziehungen in der Zusammenarbeit, um ein gemeinsames Labor für die folgenden fünf Gebiete zu gründen: (1) Biowissenschaft und Ingenieurwesen, (2) Stabilität und Zuverlässigkeit für Energie und Transport, (3) Herstellung von Nano- und Mikrowerkstoffen und –geräten, (4) Fluidodynamik und Wärmetragung sowie (5) Tribologie.	Sendai, Japan
12. Jan. 2008	Peking-Seminar zur Hundertjahrfeier der Universität Tohoku "Neue Ära der ICT-Technologie"	In dem in der Universität Tsinghua in Peking abgehaltenen Seminar hielten akademische Mitarbeiter der drei Institutionen Universität Tohoku (Graduiertenschule für Informationswissenschaften), Universität Peking für Post und Telekommunikation und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (Institut für Computertechnologie) Vorträge zum Thema "Neue Ära der ICT-Technologie".	Peking, China
27. Mär. 2008	Internationales AEARU-Symposium "Zusammenarbeit von Industrie, Kommune und Öffentlichkeit"	Zu den Aktivitäten der Zusammenarbeit zwischen Industrie, Wissenschaft und Regierung an den Universitäten gehört die hochwichtige Rolle der Belebung von Lehre und Forschung. Dabei ist die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit an den Universitäten ebenso wichtig wie die Rückgabe des Wissens an die Gesellschaft. Was die aktive internationale Zusammenarbeit von Industrie, Wissenschaft und Regierung betrifft, sehen wir uns jedoch mehreren entscheidenden Problemen gegenüber: mangelnde Erfahrung (praktisches Know-How), schlecht definierte Richtlinien, Mangel an fachlichen Humanressourcen, Unterschiede im Ansatz bezüglich des Managements von geistigem Eigentum und Forschungsvereinbarung, ein schlecht entwickelter gesetzlicher Rahmen, mangelnde Informationsweitergabe usw. Das Ziel des AEARU-Symposiums besteht im Austausch neuester Informationen über Industrie, Wissenschaft und Regierung in China, Taiwan und Japan mit Vertretern der Industrieunternehmen, Universitäten und Regierung in den jeweiligen Ländern. Dabei wurden die jüngsten organisatorischen Bemühungen vorgestellt.	Sendai, Japan



Vereinbarung über akademischen Austausch, abgeschlossen mit der Technischen Universität Dalian (16. Juni 2007)



Vereinbarung über akademischen Austausch, abgeschlossen mit der Staatlichen Universität Pusan (26. Juli 2007)



Vereinbarung über akademischen Austausch, abgeschlossen mit dem Institut Teknologi Bandung (4. Juni 2008)

Studierendenaustauschprogramme

Internationales Promotionsprogramm in Ingenieurwesen, Informationswissenschaften und Umweltstudien

Dabei handelt es sich um einen Sonderkurs für ausländische Studierende mit herausragender wissenschaftlicher Begabung. Das Programm bietet Wahlfächer in Englisch an. (Die Teilnahme ist auf 25 Studierende beschränkt, einschließlich der 12 Studierenden mit einem Stipendium der japanischen Regierung.)

<http://www.eng.tohoku.ac.jp/english/program/?menu=itn>

Internationales Graduiertenprogramm für fortgeschrittene Naturwissenschaften (IGPAS)

Dies ist ein interdisziplinäres Programm für ausländische Studierende, die ein Master- bzw. Promotionsprogramm an der Graduiertenschule für Naturwissenschaften belegt haben. Die Forschungsvorlesungen und Seminare werden in Englisch abgehalten. (Es werden maximal je 20 Studierende der Master- bzw. Doktoratsprogramme zugelassen, einschließlich acht Studierende für Master mit Stipendien der japanischen Regierung und zwei Doktoranden mit Stipendien und Forschungszuschüssen des IARE.)

E-Mail: sci-sien@bureau.tohoku.ac.jp

<http://www.sci.tohoku.ac.jp/english/2nd/igpas.htm>

Austauschjahrprogramm der Universität Tohoku in englischer Sprache (JYPE)

Beschreibung

Der Hauptzweck dieses Programms besteht darin, ausländischen Studierenden die Möglichkeit zu bieten, Naturwissenschaften, Ingenieurwesen und Erziehungswissenschaften an der Universität Tohoku zu studieren, ohne über die erforderlichen Sprachkenntnisse, die für die regulären japanischsprachigen Kurse notwendig sind, zu verfügen. Alle Vorlesungen werden auf Englisch abgehalten und entsprechen den Standards für Scheine vergleichbarer japanischsprachiger Kurse.

Das Programm bietet daneben Kurse in japanischer Sprache, Kultur und Gesellschaft an, mit denen ein Verständnis der japanischen Sprache und der Landesbräuche gefördert werden soll. Der kulturelle und geistige Austausch zwischen Professoren und Studierenden ist ein integraler Bestandteil dieses Programms, der sowohl durch Kursarbeit als auch durch Teilnahme an Forschungsgruppen erreicht werden soll.

Der einjährige Kurs beginnt am 1. Oktober und bietet Plätze für ca. 30 Studierende. Den Bewerbern wird empfohlen, den Einjahreskurs zu absolvieren, da die meisten Fächer für ein ganzes Studienjahr angelegt sind. Auf Antrag ist auch die Zulassung einiger Studierender für einen Sechsmonatskurs möglich.

<http://insc.tohoku.ac.jp/cms/>

Japanisch-französisches Graduiertenaustauschprogramm

Dabei handelt es sich um ein Austauschprogramm für Studierende, die an einer der ein japanisches Konsortium bildenden Universitäten eingeschrieben sind, darunter die Universität Tohoku, sowie für Studierende an einem französischen Konsortium. Die Studierenden können ein Studienjahr in dem anderen Land absolvieren, wobei sie finanziell von der japanischen Organisation für Studierendendienste unterstützt.

Renault-Programm

Die Fondation Renault bietet folgende drei Stipendienprogramme für Austauschstudierende an. Diese Programme sollen es den Studierenden ermöglichen, die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systeme und Kulturen Europas mit Schwerpunkt Frankreich kennenzulernen.

MBA Dauphine-Sorbonne-Renault

Das Programmziel besteht darin, den Studierenden die Beherrschung der Unternehmensführungstechniken in einer multikulturellen und multinationalen Geschäftsumgebung zu vermitteln und sie auf die Übernahme von Verantwortung auf hoher Unternehmensebene vorzubereiten.

Master ParisTech Fondation Renault

Das Programmziel besteht darin, den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, mit Verantwortung umzugehen, indem sie sich bei Projekten an den Kontext einer nachhaltigen Entwicklung anpassen. Daneben wird gelehrt, Hauptaspekte des Transportwesens zu berücksichtigen, insbesondere Transportsystemwechsel, Schnittstellen zwischen Transportsystemen, Raum und Mobilität, sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkung auf die Transportbranche.

Austauschjahr Renault

Dieses Programm bietet japanischen Studierenden die Möglichkeit, ein Studienjahr in Frankreich zu Themen ihrer Wahl auf dem Gebiet geschäftlicher Berufe zu verbringen. Jede Bewerbung wird geprüft, um den Studierenden volle Unterstützung und Hilfestellung zu geben, damit sie die geeignete Ausbildung erhalten.

Besonderes japanisches Sprachprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler

Dieses Programm steht ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern an der Universität Tohoku offen. Damit sollen die Japanischkenntnisse und die grundlegenden wissenschaftlichen Befähigungen der Studierenden verbessert werden. Ferner sollen sie bei der Anpassung an ihre neue Lebensumgebung unterstützt werden.

Vereinbarung auf Universitätsebene

Großbritannien

Imperial College London
 The London School of Economics and Political Science, Universität London
 The School of Oriental and African Studies, Universität London
 *Universität Nottingham
 *Universität York

Frankreich

*École Centrale de Lille
 *École Centrale de Lyon
 *École Centrale de Marseille (EGIM)
 *École Centrale de Nantes
 *École Centrale de Paris
 *École des Mines d'Albi-Carmaux
 *Institut d'Études Politiques
 *Institut National des Sciences Appliquées de Lyon
 *Institut National Polytechnique de Grenoble
 *Globale Ausbildung für europäische Ingenieure und Unternehmer
 *Universität Bordeaux 1
 *Universität Joseph Fourier
 *Universität Louis Pasteur
 *Universität Marc Bloch
 *Universität Pierre und Marie Curie (PARIS VI)
 *Universität Pierre Mendès-France
 *Universität Rennes 1
 *Universität Rennes 2-Haute-Bretagne
 *Universität Robert Schumann
 *Universität Stendhal

Italien

Universität Rom "La Sapienza"

Marokko

*Universität Mohammed V-Agdal

Ukraine

*Staatliche technische Universität der Ukraine "Polytechnisches Institut Kiew"

Iran

*Universität Teheran

Belgien

Belgisches Nuklearforschungszentrum (SCK CEN)

Schweiz

*Schweizer Bundesinstitut für Technologie, Lausanne

Deutschland

*Technische Universität Darmstadt
 *Technische Universität Dresden
 *Universität des Saarlands
 *Universität Dortmund
 *Universität Göttingen
 *Technische Hochschule Aachen

Schweden

*Technische Universität Chalmers
 *Universität Lund
 *Königliches Technologieinstitut in Stockholm
 *Universität Umeå
 *Universität Uppsala
 *Universität Stockholm

Finnland

*Technische Universität Helsinki
 *Universität Oulu
 *Technische Universität Tampere



Indien

*Indisches Institut für Technologie, Bombay

Thailand

*Asiatisches Institut für Technology
 *King Mongkut-Institut für Technik Ladkrabang
 *Technische Universität Suranaree

Singapur

*Staatliche Universität Singapur

Indonesien

*Universität Gadjah Mada
 *Institut Teknologi Bandung
 *Universität von Indonesien

Polen

Institut für Katalyse und Oberflächenchemie,
Polnische Akademie der Wissenschaften

Russland

*Staatliche Universität Moskau
*Staatliche Universität Nowosibirsk
Siberischer Zweig der Russischen Akademie der Wissenschaften

Mongolei

*Mongolische Akademie der Wissenschaften
*Mongolische Technische Universität für
Wissenschaft und Technologie

Kanada

*Universität Waterloo

Vereinigte Staaten von Amerika

*Colorado School of Mines
*Pennsylvania State University
*Universität Purdue
*Universität von Alaska
*Universität von Kalifornien, Berkeley
*Universität von Kalifornien, Davis
*Universität von Kalifornien, Irvine
*Universität von Kalifornien, Los Angeles
*Universität von Kalifornien, Davis
*Universität von Kalifornien, Riverside
*Universität von Kalifornien, San Diego
*Universität von Kalifornien, San Francisco
*Universität von Kalifornien, Santa Barbara
*Universität von Kalifornien, Santa Cruz
*Universität Washington

China

*Universität Beihang
*Universität Chongqing
*Technische Universität Dalian
*Allgemeine Universität Ostchina
*Universität Fudan
*Universität für Wissenschaft und Technik Huazhong
*Universität Jilin
*Universität Lanzhou
*Universität Nanjing
*Universität Nanjing für Aeronautik und Astronautik
*Universität des Nordostens
*Meeresuniversität von Qingdao
(Chinesische Meeresuniversität) der Universität Peking
*Universität für Wissenschaft und Technik Qingdao
*Universität für Wissenschaft und Technik Shaanxi
*Universität Tianjin
*Universität Tongji
*Universität Tsinghua, Peking
*Universität für Wissenschaft und Technik Peking
*Chinesische Universität für Wissenschaft und Technik
*Technische Universität Wuhan
*Universität Xiamen
*Universität Xi'an Jiaotong
*Universität Yangzhou
*Universität Zhejiang

Südkorea

*Staatliche Universität Changwon
*Staatliche Universität Chonbuk
*Universität Chosun
*Universität Chung-Ang
*Staatliche Universität Chungnam
*Universität Dong-eui
Institut Gwanju für Wissenschaft und Technik
*Staatliche Universität Kongju
*Koreanisches Institut für fortgeschrittene Wissenschaft und Technik (KAIST)
*Universität von Korea
*Staatliche Universität Kyungpook
*Universität für Wissenschaft und Technik Pohang
*Staatliche Universität Pukyong
*Staatliche Universität Pusan
*Staatliche Universität Seoul
*Universität Sogang
*Universität Yeungnam
*Universität Yonsei

Taiwan

*Staatliche Universität Cheng Kung
*Staatliche Universität Chiao Tung
*Staatliche Universität Chung Cheng
*Staatliche Universität Taiwan
*Staatliche Meeresuniversität Taiwan

Neuseeland

*Universität Auckland

Australien

*Staatliche Universität von Australien
*Universität von Neusüdwesten
*Universität Sydney



(*) Einrichtungen, mit denen ein wechselseitiges Abkommen zur Erlassung von Bewerbungs-, Einschreibe und Studiengebühren besteht

Vereinbarung auf Abteilungsebene

Abteilungen	Gebiete	Länder und Regionen	Einrichtungen	
Graduiertenschule/ Fakultät für Kunst und Literatur (4)	Asien	Indonesien	Graduiertenprogramm, Universität von Indonesien	
		Taiwan	Hochschule für freie Künste, Staatliche Universität Sun Yat-sen Institut für Geschichte und Philologie, Academia Sinica	
	Ozeanien	Australien	Fakultät für asiatische Studien, Australische Nationaluniversität	
Graduiertenschule/ Fakultät für Erziehungs- wissenschaften (5)	Asien	China	Zentrum für Japanstudien, Universität Peking	
		Korea	Hochschule für Erziehungswissenschaften, Universität Yonsei Graduiertenschule für Sozialpädagogik, Universität Myong Ji	
	Europa	Großbritannien	Institut für Erziehungswissenschaften, Universität London Abteilung für erziehungswissenschaftliche Studien, Universität York	
Graduiertenschule/ Fakultät für Rechtswissenschaft (7)	Asien	China	Hochschule für Sozialwissenschaften, Universität Kookmin Institut für Rechtswissenschaft, Chinesische Akademie der Sozialwissenschaften	
	Mittel- /Südam.	Brasilien	Fakultät für Rechtswissenschaft und LLM-Programm, Bundesuniversität Rio Grande do Sul	
	Europa	Deutschland	Juristische Fakultät der Karl-Ruprechts-Universität Heidelberg Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen	
		Italien	Facoltà di Giurisprudenza, Università degli Studi di Milano	
Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre/ Fakultät für Wirtschaftswissen- schaften (9)	Asien	China	Zentrum für Japanstudien, Universität Fudan Institut für Japanstudien, Chinesische Akademie der Sozialwissenschaften Fakultät für Buchführung, Finanz- u. Wirtschaftsuniversität Dongbei Fakultät für Betriebswirtschaft, Renmin-Universität von China	
		Taiwan	Fakultät für Betriebswirtschaft, Universität Soochow	
		Thailand	Thai-Nichi-Institut für Technologie	
		Europa	Frankreich	Institut de Gestion de Rennes, Université de Rennes 1
			Deutschland	Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München
	Graduiertenschule/ Fakultät für Naturwissenschaften (28)	Asien	China	Fakultät für Sozialwissenschaften, Universität Leicester
				Hochschule für Biowissenschaft und Technik, Universität Jinan
				Hochschule für Meereskunde und Umweltstudien, Universität Xiamen
				Universität Lanzhou
Institut für organische Chemie Shanghai, Chin. Akademie d. Wissenschaften				
Fakultät für Umweltstudien u. -technik, Univ.Sun Yat-Sen				
Technische Universität Dalian				
Südchinesisches Institut für Meereskunde, Chin. Akademie d. Wissensch.				
Europa	Indonesien		Fakultät für Fischerei und Ozeanologie, Universität Diponegoro	
	Korea		Graduiertenschule, Staatliche Universität Kongju	
		Graduiertenschule für Naturwissenschaften, Universität Sungkyunkwan		
Nordamerika	Thailand	Staatliches Institut für Forschung und Entwicklung im Fischereiwesen		
		Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Chulalongkorn		
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Chulalongkorn		
	Vietnam	Fakultät für Physik, Institut für Naturwissenschaften, Techn. Univers. Suranaree		
		Naturwissenschaftliche Universität Hanoi, Staatl. Universität Vietnam, Hanoi		
	Europa	Belgien	Fakultät für Naturwissenschaften, Université catholique de Louvain	
		Dänemark	Universität Kopenhagen	
		Frankreich	École normale supérieure de Lyon	
		Deutschland	Fakultät für Chemie, Georg-August-Universität Göttingen	
			Fakultät für Chemie und Geowissenschaften, Karl-Ruprechts-Universität Heidelberg	
Niederlande		Fakultät für Biologie, Universität Utrecht		
Russland		Institut für Automatisierung und Steuerungsprozesse des fernöstlichen Zweigs der Russischen Akademie der Wissenschaften V.I. Il'ichev Institut Pazifischer Ozean, Fernöstlicher Zweig der Russischen Akademie der Wissenschaften		
Großbritannien	Fakultät für Chemie, Physik und Umweltwissenschaft, Univ. Sussex			
Ozeanien	USA	Universität von Alaska Fairbanks Universität von Illinois in Chicago		
	Australien	Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Melbourne		
Graduiertenschule/ Fakultät für Medizin (14)	Asien	China	Krankenhaus Peking	
			Chinesische Universität für Medizin	
			Universität für Medizin Harbin	
			Universität für Medizin Hubei	
			Zweite Universität für Medizin Shanghai	
		Universität für Medizin Zhejiang		
		Korea	Fachhochschule für Gesundheit und Wohlfahrt, Universität Woosong	
	Philippinen	Krankenhaus San Lazaro		
	Europa	Ungarn	Fakultät für Medizin, Universität Debrecen	
	Nordamerika	Kanada	Fakultät für Medizin, Universität Toronto	
			Fakultät für Medizin, Universität Calgary	
		USA	Fakultät für Medizin, Universität Ottawa Fakultät für Medizin, Universität Washington	
	Ozeanien	Australien	Hochschulabt.Krankenpflege, Fakultät für Gesundheit, Techn. Univ. Queensland	
	Graduiertenschule/ Fakultät für Zahnmedizin (7)	Asien	China	Westchinesische Hochschule für Stomatologie, Universität Sichuan
Korea			Hochschule für Zahnmedizin, Staatliche Universität Chonnam	
Japan			Institut für Zahnmedizin, Fakultät für Medizin, Universität Oulu	
Europa		Finnland	Fakultät für Odontologie, Universität Umeå	
		Großbritannien	Zahnmedizinisches Institut, King's College London,	
Nordamerika		Kanada	Fakultät für Zahnmedizin, Universität British Columbia	
		USA	The Forsyth Institute	
Graduiertenschule/ Fakultät für Pharmazie (3)	Asien	Korea	Fakultät für Pharmazie, Staatliche Universität Chungbuk Fakultät für Pharmazie, Universität Sungkyunkwan	
		Europa	Italien	Facoltà di Farmacia, Università degli Studi di Milano

(as of June 2008)

Abteilungen	Gebiete	Länder u. Regionen	Einrichtungen
Graduiertenschule/ Fakultät für Ingenieurwesen (58)	Asien	China	Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Chongqing
			Abteilung Ingenieurwesen, Universität Zhejiang
			Graduiertenschule, Technische Universität Dalian
			Technisches Institut Harbin
			Nordöstliches technisches Institut (Nordöstliche Universität)
			Nordwestliches Forschungsinstitut für nicht eisenhaltige Metalle
			Universität Xidian
		Institut für Chemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften	
		Indien	Staatliches chemisches Labor, Pune
		Indonesien	Indonesisches Institut für Naturwissenschaften
			Technisches Institut Bandung (ITB)
			Technisches Institut Sepuluh Nopember
		Südkorea	Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Chonbuk
			Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Chonnam
			Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Chungnam
			Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Kyungpook
			Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Seoul
			Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Yeungnam
			Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Yonsei
		Hochschule für Ingenieurwesen u. Graduiertenschule, Universität Hanyang	
	Staatliche Universität für Fischereiwesen Pusan (Staatl. Universität Pukyong)		
	Philippinen	Staatliche Universität Mindanao – Technisches Institut Iligan	
	Taiwan	Hochsch. Naturwissensch. Staatl. Univ. Erziehungswissenschaften Changhua	
	Thailand	Fakultät für Ingenieurwesen, Prinz-Songkla-Universität	
		Internationales technisches Institut Sirindhorn, Universität Thammasat	
		Thai-Nichi-Institut für Technologie	
	Vietnam	Institut Materialwissenschaften, Vietnam. Akademie Naturwissensch.-Technik	
		Universität für Wasserressourcen	
	Mittel- und Südamerika	Chile	Universität Atacama
		Mexiko	Instituto Politecnico Nacional (IPN)
	Europa	Tschechien	VSB – Technische Universität Ostrava
		Dänemark	Technische Universität von Dänemark
		Frankreich	École National Supérieure d'Architecture de Montpellier
			École Normale Supérieure d'Électronique, Informatique et Radiocom.de Bordeaux
			L'Institut Français de Mécanique Avancé (IFMA)
			Institut National des Sciences Appliquées de Toulouse
			Université de Metz
		Université de Technologie de Troyes	
		Deutschland	Technische Fakultät, Universität Erlangen-Nürnberg
			Fak. Maschinenw., Fak. Bergbaukunde, Metallurgie+Geowiss., RWTH Aachen
			Institut für Mikrosystemtechnik, Universität Freiburg
Technische Universität Hamburg-Harburg			
Russland		Institut Mikroelektroniktechnik/hochreine Werkstoffe, Russ. Akad. Wissensch	
Slowenien		Fünf Fakultäten mit Bezug auf Ingenieurwesen, Universität Ljubljana	
Schweden		Technische Universität Chalmers	
		Technisches Institut, Universität Linköping	
		Königliches Technologieinstitut in Stockholm	
Schweiz		Schweizer Bundesinstitut für Technologie, Lausanne	
Großbritannien		Hochschulabt. Maschinenbau, Luftfahrt- u. Bautechnik, Univ. Manchester	
V. Orient/Nahost		Iran	Fakultät für Ingenieurwesen, Universität Shiraz
Nordamerika	Kanada	Fakultät für Ingenieurwesen, Universität Waterloo	
	USA	Forschungslabor Bioakustik, Hochschule Ingenieurwesen, Univ. Illinois	
		Hochschule für Ingenieurwesen, Georgia Institute of Technology	
		Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Washington	
		Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Wyoming	
Illinois Institute of Technology			
Institut of International Education			
Ozeanien	Australien	Fakultät für Ingenieurwesen und Informationstechnologie, Universität Griffith	
Graduiertenschule für Agrarwissenschaft/ Fakultät für Landwirtschaft (13)	Asien	China	Hochschule für Tierwissenschaft und Technik, Universität Yangzhou
			Hochschule für Fischereiwesen, Ozeanuniversität von Qingdao
			Universität für Fischereiwesen Shanghai
		Institut für organische Chemie Shanghai, Chin. Akademie d. Wissenschaften	
		Korea	Hochschule für Landwirtschaft, Staatliche Universität Cheju
		Taiwan	Hochschule für öffentl. Gesundheit und Ernährung, Medizinische Univ. Taipei
		Thailand	Fakultät für Landwirtschaft, Universität Kasetsart
	Fakultät für Fischereiwesen, Universität Kasetsart		
	Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Kasetsart		
	Europa	Ungarn	Szent Istvan-Universität
Italien		Abteilung für experimentelle Medizin, Universität L'Aquila	
Spanien		Fakultät für Landwirtschaft, Universität Vigo	
Schweden		Fak. Landwirtsch., Landsch.planung+ Gartenbau/Fak. Veterinärmedizin, Schwed.Univ.Agrarwiss.	
Graduiertenschule für internationale Kulturstudien (3)	Europa	Frankreich	UFR Langues, Université Rennes 2
		Kirgisien	Internationale Universität von Kirgisistan
		Usbekistan	Staatliche Wirtschaftsuniversität Taschkent
		Taiwan	Hochschule für Sozialwissenschaften, Staatliche Universität Taipei
Graduiertenschule für Informationswiss. (5)	Asien	Thailand	Internationales technisches Institut Sirindhorn (SIIT), Universität Thammasat
		Italien	Fakultät für Ingenieurwesen, Universität Basilicata
	Europa	Volterra-Zentrum, Universität Rom "Tor Vergata"	
		Polen	Institut für Mathematik, Universität Wroclaw

*Fortsetzung auf Seite 57.

Vereinbarung auf Abteilungsebene (Fortsetzung)

Abteilungen	Gebiete	Länder und Regionen	Einrichtungen	
Graduiertenschule für Biowissenschaften (4)	Asien	Korea	Hochschule für Agrar- und Biowissenschaft, Staatliche Universität Sunchon	
		Thailand	Fakultät für Biotechnologie, Institut für landwirtschaftliche Technik, Technische Universität Suranaree	
	Europa	Tschechien	Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Masaryk	
		Niederlande	Fakultät für Biologie, Universität Utrecht	
Graduiertenschule für Umweltstudien (4)	Asien	Indonesien	Institut Teknologi Bandung	
		Südkorea	Forschungszentrum Gwangju, Koreanisches Institut für industrielle Technik	
	Europa	Deutschland	Leibniz-Institut für angewandte Geowissenschaften	
		Usbekistan	Staatliche Wirtschaftsuniversität Taschkent	
Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Forschung (1)	Asien	Thailand	Fakultät für Erziehungswissenschaften, Universität Chulalongkorn	
Institut für Materialwissenschaften (44)	Afrika	Ägypten	Universität Assiut	
	Asien	China	Universität für Wissenschaft und Technik Hongkong	
			Institut für Metallforschung, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Institut für Physik, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Institut für Festkörperphysik, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Fakultät für Materialwissenschaften und Ingenieurwesen, Universität Tianjin	
			Fakultät für Materialwissenschaften und Ingenieurwesen, Universität Beihang	
			Fakultät für Materialwissenschaften und Ingenieurwesen, Technische Universität Dalian	
			Institut für Keramik Shanghai, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Universität Tsinghua	
			Technische Universität Wuhan	
			Südkorea	Oberflächenwissenschaft in atomarer Größenordnung, Universität Yonsei
				Forschungsinstitut für keramische Werkstoffe, Universität Hanyang
				Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Inha
				Abteilung für Metall- und Werkstofftechnik, Universität Sunkyunkwan
		Bereich Materialwissenschaft und –technik, Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Korea		
		Zentrum für Lehre des Entwurfs von Metallen für elektrische Komponenten (EMDEC), Höheres Institut für Wissenschaft und Technik Korea		
		Institut für Grundlagenwissenschaft, Staatliche Universität Changwon		
		Institut für Werkstofftechnik, Staatliche Universität Pusan		
		Koreanisches Institut für Wissenschaft und Technik		
		Forschungszentrum für Elektronikkeramik, Universität Dong-eui		
		Forschungsinstitut für Industrielwissenschaft und –technik (RIST)		
		Forschungsinstitut für Industrietechnik, Staatliche Universität Pusan		
		Singapur	Singapore Institute of Manufacturing Technology	
	Taiwan	Hochschule für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Taiwan		
		Werkstoffforschungslabors, Forschungsinstitut für Industrietechnik		
	Europa	Belgien	Abteilung Werkstoffforschung, SCK CEN	
			Frankreich	École des Mines de Saint-Etienne, Centre Matériaux et Structures
			Institute National Polytechnique de Lorraine	
			Laboratoire de Physico-Chimie des Matériaux Luminescents, Université de Claude Bernard-Lyon I	
			Laboratoire de Thermodynamique et Physico-Chimie Métallurgique, Institute National Polytechnique de Grenoble	
		Deutschland	Institut für Mikrostrukturtechnik, Forschungszentrum Karlsruhe	
			Institut für Metallphysik der Georg-August-Universität Göttingen	
			Max-Planck-Institut für Metallforschung	
		Italien	Abteilung Physik, Universität Pisa	
		Polen	Institut für elektronische Werkstofftechnik, Polen	
			Institut für Physik, Polnische Akademie der Wissenschaften	
		Institut für Vakuumtechnik, Warschau		
	Russland	Allgemeines Institut für Physik, Russische Akademie der Wissenschaften		
	Slowenien	Jozef Stefan-Institut, Ljubljana		
	Großbritannien	Abteilung Elektronik, Universität York		
	Nordamerika	USA	Bereich Ingenieurwesen und angewandte Naturwissenschaften, Univ. Harvard	
			Geballe-Labor für neue Werkstoffe, Universität Stanford	
			Hochschulabteilung für Ingenieurwesen und angewandte Naturwissenschaften, Universität Pennsylvania	
Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs (5)	Asien	China	Krankenhaus Liaoning-Zentrum und Institut Liaoning-Zentrum	
	Mittel- und Südamerika	Kuba	Kubanisches Zentrum für Neurowissenschaft	
	Europa	Tschechien	Fakultät für Medizin, Universität Masaryk	
		Russland	Staatliche medizinische Akademie Smolensk	
	Nordamerika	USA	Forschungslabor für Bioakustik, Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Illinois	
Institut für Fluidwissenschaften (23)	Asien	China	Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Universität für Aeronautik und Astronautik Nanjing	
			Abteilung für Hydraulik und Wasserkrafttechnik, Universität Tsinghua	
			Institut für Physik, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Institut für theoretische Physik, Chinesische Akademie der Wissenschaften	
			Hochschule für Ingenieurwesen, Koreanisches Institut für fortgeschrittene Wissenschaft und Technik	
			Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Sungkyunkwan	
		Südkorea	Hochschule für Ingenieurwesen, Koreanisches Institut für fortgeschrittene Wissenschaft und Technik	
			Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Sungkyunkwan	
		Singapur	Fakultät für Ingenieurwesen, Staatliche Universität Singapur	
			Fakultät für Maschinenbau und Produktionstechnik, Technische Universität Nanyang	
Taiwan	Staatliche Nanogerätelabors, Staatliche Labors für angewandte Forschung			

(Stand Juni 2007)

Departments	Areas	Countries and Regions	Institutions	
Institut für Fluidwissenschaften (23)	Europa	CTschechien	Institut für Plasmaphysik, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik	
		Frankreich	Institut National des Sciences Appliquées de Lyon	
		Deutschland	Institut für Strömungslehre, Universität Karlsruhe	
		Griechenland	Hochschulabteilung für Maschinenbau, Staatliche technische Universität Athen	
		Ungarn	Fakultät für Verfahrenstechnik, Universität für Wirtschaft und Technik Budapest	
			Forschungsinstitut für technische Physik und Materialwissenschaften der Ungarischen Akademie der Wissenschaften	
		Italien	Fakultät für Ingenieurwesen, Universität Triest	
		Rumänien	Fakultät für Elektrotechnik "Polytehnica", Universität Bukarest	
		Russland	Institut für theoretische und angewandte Mechanik, Russische Akademie der Wissenschaften	
			Fakultät für Energieanlagenbau, Institut für Energietechnik der technischen Universität Moskau	
	Großbritannien	Hochschule für Luftfahrt, Technisches Institut Cranfield		
	Nordamerika	Kanada	Institut für Luftfahrtstudien, Universität Toronto	
		USA	Hochschule für Ingenieurwesen, Universität Syracuse	
	Ozeanien	Australien	Fakultät für Ingenieurwesen, Universität Neusüdwales	
Forschungsinstitut für Elektrokommunikation (14)	Asien	China	Abteilung Computerwissenschaft und Ingenieurwesen, Fakultät für Computerwissenschaft und Elektrotechnik, Technisches Institut Harbin	
			Universität Nanjing	
			Abteilung für wissenschaftliche Forschung, Universität Shezen	
		Institut für Halbleiter, Chinesische Akademie der Wissenschaften		
			Südkorea	Institut für Informations- und Kommunikationstechnologie, Universität Sungkyunkwan
		Hochschulabteilung für Computer und Kommunikation, Universität Taegu		
			Thailand	Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Chulalongkorn
		Europa	Frankreich	Forschungszentrum für verdichtete Werkstoffe und Nanowissenschaften, Centre National de la Recherche Scientifique
	Deutschland		IHP-Innovationen für Hochleistungs-Mikroelektronik	
	Niederlande		Institut für Materialwissenschaften, Fakultät für angewandte Physik, Universität Twente	
	Polen		Institut für Physik, Polnische Akademie der Wissenschaften	
	Russland		Institut für Funktechnik und Elektronik, Russische Akademie der Wissenschaften	
	Großbritannien		Queen Mary and Westfield College, Universität London	
	Nordamerika	USA	James Franck Institute, Universität Chicago	
	Multidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe (25)	Asien	China	Zentrum für Nanowissenschaft und -technik, Universität Peking
				Institut für Optik, Feinmechanik und Physik Changchun, Chinesische Akademie der Wissenschaften
				Hochschulabteilung für Materialwissenschaften und Ingenieurwesen, Universität Huaqiao
				Hochschule für Werkstofftechnik, Universität Zhengzhou
				Nordöstliches technisches Institut (Nordöstliche Universität)
			Südkorea	Neue Werkstoffe und Prozesse, Forschungszentrum für IT, Universität Sungkyunkwan
Institut für hybride Werkstoffe für Informations- und Biotechnologie, Universität Hannam				
Thailand			Fakultät für Naturwissenschaften, Universität Chiang Mai	
Europa		Frankreich	École des Mines d'Albi-Carmaux	
		Deutschland	Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin	
			Institut für Kristallwachstum	
		Institut für Festkörperphysik, Friedrich-Schiller-Universität Jena		
		Italien	Sincrotrone Trieste, S. C. p. A.	
		Rumänien	Staatliches Institut für Laser, Plasma und Strahlenphysik	
		Russland	Institut für Automatisierungs- und Steuerungsprozesse, Fernöstlicher Zweig der Russischen Akademie der Wissenschaften	
			Institut für Festkörperphysik, Russische Akademie der Wissenschaften	
			Institut für Kernphysik, Polytechnische Universität Tomsk	
		P. N. Lebedev-Physikinstitut der Russischen Akademie der Wissenschaften		
Großbritannien		Daresbury Laboratory, Zentrallaborat der Forschungsräte		
Ukraine		Institut für Probleme der Materialwissenschaften, Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine		
Nordamerika	Kanada	Abteilung für Metallurgie und Materialwissenschaften, Universität Toronto		
		McGill-Metalverarbeitungszentrum, McGill-Universität		
	USA	Abteilung für Chemie, Universität Columbia		
		Abteilung für Geo- und Umwelttechnik, Fu-Stiftung Fakultät für Ingenieurwesen und angewandte Naturwissenschaft, Universität Columbia		
Abteilung für metallurgische Technik, Universität Utah				
Zentrum für nordostasiatische Studien (10)	Asien	China	Institut für Ethnologie Guangdong	
		Institut für mongolische Studien, Pädagogische Universität der Inneren Mongolei		
		Südkorea	Institut für Chinastudien, Universität Korea	
	Europa	Russland	Forschungszentrum für Japanstudien, Universität Korea	
			Zentrum für Geowissenschaft, Mongolische Universität für Wissenschaft und Technik	
		Wirtschaftsforschungsinstitut, Fernöstlicher Zweig der russischen Akademie der Wissenschaften		
Internationale Stiftung für Technik und Investition				
Institut für Geisteswissenschaften, Akademie der Wissenschaften der Republik Sakha (Jakutien)				
Forschungsinstitut für Informationstechnologien Ugora				
V. N. Sukachev-Institut für Forstwesen SB RAS				
Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope (1)	Mittel- und Südamerika	Kuba	Finlay-Institut	
Zentrum für interdisziplinäre Forschung (2)	Asien	China	Hochschule für wirtschaftliche Führungskräfte Shanxi	
		Südkorea	Institut für Industrietechnik, Staatliche Universität Changwon	

International Exchange

Anzahl ausländischer Studierende

(Stand 1. Mai 2008)

Anzahl ausländischer Studierende nach Stipendienstatus und Studiengraden

Gebiete	Länder und Regionen	Stipendienstatus						Gesamt	Studiengrade													
		Stipendien der japanischen Regierung		Private Mittel					Bachelorkurs	Graduierte			Studierende in Forschung			Others						
		Männlich	Weiblich	Mittel ausländischer Regierungen		Sonstige				Masterkurs / Masterprogramm	Promotionsprogramm (4 Jahre)	Hochschulabteilungen für Bachelorkurse	Graduiertenschulen	Forschungsinstitute	Japanisch	Intensivprogramm (Bachelorkurs)	Gasthörer (Graduierte)	Studierende auf besonderen Forschungsgebieten	Sonderstudierende			
Asien 1,001 (82.2%)	Aserbaidsch.	2				1	3		1		1											
	Bangladesch	7	1			9	2	19		3	12	1		2						1		
	Kambodscha		1					1	1													
	China	36	30			193	253	512	36	187	131	28	88	9	7				14		12	
	Indien	7	2			3	1	13		1	9	1		1				1				
	Indonesien	19	11			10	6	46	4	15	18	2	2	2					2		1	
	Südkorea	29	12		1	99	57	198	26	39	77	3	8	4	2				33		5	
	Laos					5	1	6		3	2										1	
	Malaysia	5	5	19	4	7		40	27	6	3	2	1	1								
	Mongolei	2	7			10	16	35	3	13	8		10		1							
	Myanmar	3	2			1		6		2	3							1				
	Nepal	5	1			2		8	3	3				2								
	Pakistan	4	1					5			5											
	Philippinen	6	5			1		12			10								2			
	Singapur		1			1		2		1										1		
	Sri Lanka	2					2	4		2	2											
	Taiwan					5	28	33	1	9	14		4	1						4		
Thailand	8	5	2		5	9	29	2	5	13	2	2	1	2					2			
Vietnam	11	3			10	5	29	10	5	10		2		1					1			
Vorderer Orient und Nahost 36 (3.0%)	Iran	13	1			6	6	26		8	16	1						1				
	Palästina	1						1											1			
	Syrien	2	1					3		1		2										
	Türkei	4				1		5			5											
	Jemen	1						1		1												
Afrika 33 (2.7%)	Kongo	2				1		3		1	1								1			
	Elfenbeink.	1						1				1										
	Ägypten	2		2	1	6	2	13			13											
	Kenia	1						1			1											
	Libyen	3					1	4			2								2			
	Marokko	1	1					2		1	1											
	Nigeria	1						1											1			
	Tansania	1						1											1			
	Tunesien	2				1		3			3											
	Uganda	2						2		1	1											
	Sambia	1						1				1										
	Simbabwe	1						1			1											
	Ozeanien 3 (0.2%)	Australien					1		1												1	
Neuseeland		1						1												1		
Papua Neu-guinea		1						1			1											
Nordamerika 30 (2.5%)	Kanada	1				1		2		1	1											
	USA	3	1			18	6	28		3		1	2	1					20		1	
Mittel- und Südamerika 35 (2.9%)	Argentinien	1						1						1								
	Bolivien	2	1					3			2		1									
	Brasilien	5	2			1	1	9	1	3	2	1							2			
	Kolumbien	4				1		5	1	2	2											
	Costa Rica	2						2			1		1									
	El Salvador						1	1		1												
	Guatemala	2						2		1	1											
	Mexiko	3		1		1		5		1	3	1										
	Nicaragua	1						1					1									
	Panama	2	1					3				1								2		
	Peru	1	1					2	1	1												
	Venezuela	1						1			1											
	Europa 80 (6.5%)	Österreich		1					1		1											
		Bosnien und Herzegowina						1	1		1											
		Bulgarien	1						1											1		
Tschechien		1						1			1											
Dänemark						1	1	2												2		
Finnland						5	1	6												4	2	
Frankreich		3				11	3	17		7				1					4	1	4	
Deutschland		1	2			5	2	10		1			1	1	1				4		2	
Kirgisistan			1					1			1											
Moldawien			1					1	1													
Norwegen		1						1												1		
Polen		2				1		3		1	1	1										
Portugal		1						1			1											
Rumänien		3	3				1	7	4	1	2											
Russland		2	2					2	6		3		1							2		
Slowakei							1	1				1										
Spanien		2				2		4		1	2									1		
Schweden						8	4	12												8		4
Turkmenistan		1					1					1										
Großbritann.	1						1		1													
Ukraine	1						1			1												
Usbekistan						1	1			1												
Gesamt		234	107	24	6	431	416	1,218	122	334	388	52	126	25	15	17	104	2	32	1		

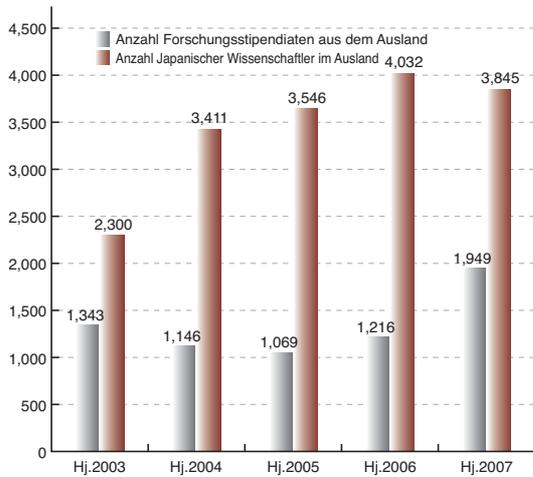
(Stand 1. Mai 2008)

Number of International Students by Disciplines

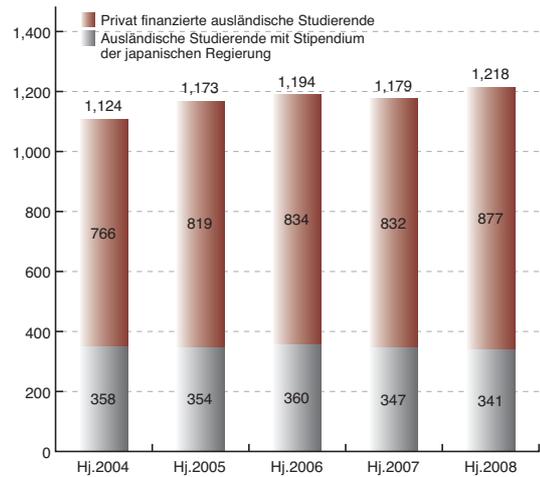
Gebiete	Bereiche Länder und Regionen	Gesamt	Kunst und Literatur	Erziehungswissenschaft	Rechtswissenschaft	Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Naturwissenschaften	Medizin	Zahnmedizin	Pharmazie	Ingenieurwesen	Agrarwissenschaften / Landwirtschaft	Internationale Kulturstudien	Informationswissenschaft	Blowissenschaft	Umweltstudien	Biomedizinische Technik	Computersatz in der Lehre, Bereich Lehre	Institut für Materialwissenschaften	Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs	Institut für Fluidwissenschaft	Forschungsinstitut für Elektrokommunikation	Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	Zentrum für nordasiatische Studien	Entwicklungszentrum für neue Industrien	Forschungsinstitut für neue Werkstoffe	Zentrum für die Förderung der höheren Bildung		
																												2	3
Asien	Aserbaidsch.	3						2					1																
	Bangladesch	19	1			1	1	2			3	9	1			1													
	Kambodscha	1									1																		
	China	512	30	22	11	122	20	41	1	7	96	13	51	34	12	30	1	14				3	1	1		2			
	Indien	13				2	1				6			1	1	1											1		
	Indonesien	46	7			1	6	2			1	14	4	1	7														
	Südkorea	198	30	3	8	10	4	4	4	1	99	5	13	4	2	7	2						1		1				
	Laos	6									6																		
	Malaysia	40					1		2		2	34				1													
	Mongolei	35	1	4	3	10	3			1	1			8			3										1		
	Myanmar	6	1				2	1			1																	1	
	Nepal	8				2	1				4			1															
	Pakistan	5					1				2				2														
	Philippinen	12				1					4	1	1			2	1											2	
	Singapur	2		1							1																		
Sri Lanka	4									1				1	2														
Taiwan	33	13	3		4			1		1	1	7	1	1												1			
Thailand	29	4			4	1	2			1	10	2		3															
Vietnam	29	1		1	4					2	18			1		1									2		1		
Vord. Orient und Nahost	Iran	26	1				2	2	1		16			2	1												1		
	Palästina	1																									1		
	Syrien	3						1	1	1																			
	Türkei	5									5																		
Afrika	Jemen	1			1																								
	Kongo	3				1					1																1		
	Elfenbeink.	1						1																					
	Ägypten	13					2				5	1		3	1	1													
	Kenia	1																											
	Libyen	4																									2		
	Marokko	2									1				1														
	Nigeria	1																									1		
	Tansania	1																										1	
	Tunesien	3				2					1																		
	Uganda	2									2																		
	Sambia	1							1																				
	Simbabwe	1									1																		
Ozeani.	Australien	1								1																			
	Neuseeland	1	1																										
	Papua Neug.	1													1														
Nord-amerika	Kanada	2						1						1															
	USA	28	4				3	1		20																			
Mittel- und Süd-amerika	Argentinien	1								1																			
	Bolivien	3								1					2														
	Brasilien	9	1					1		1	1			2													2		
	Kolumbien	5								4						1													
	Costa Rica	2								1																	1		
	El Salvador	1											1																
	Guatemala	2								1					1														
	Mexiko	5							1		2				2														
	Nicaragua	1								1																			
	Panama	3							1																			2	
	Peru	2				1						1																	
Venezuela	1													1															
Europa	Österreich	1											1																
	Bosn.+Herzeg.	1				1																							
	Bulgarien	1																										1	
	Tschechien	1													1														
	Dänemark	2					2																						
	Finnland	6					2				3			1															
	Frankreich	17	1				4				8		1	2								1							
	Deutschland	10	1				1				6			1															
	Kirgisistan	1					1																						
	Moldawien	1				1																							
	Norwegen	1																											
	Polen	3							1					1			1											1	
	Portugal	1																											
	Rumänien	7				1	1				1		2	2	1														
	Russland	6	1	1		2					2																		
	Slowakei	1								1																			
	Spanien	4										2			1														
	Schweden	12	1				3					7				1													
	Turkmenistan	1					1																						
Großbritann.	1	1																											
Ukraine	1												1																
Usbekistan	1																1												
Gesamt		1,218	100	34	23	171	62	69	9	21	403	29	89	73	25	57	5	16	0	0	5	1	6	0	3	17			

Statistik zu internationalem Austausch

Akademischer Austausch



Anzahl ausländischer Studierende



Vertretungen im Ausland

Verbindungsbüros

Einrichtung (Ort)	Land (Eröffnungsdatum)	Verbindungsbüro	Abteilung / Institut der TU
① Sibirischer Zweig der Russischen Akademie der Wissenschaften (Wissenschaftliches Zentrum Nowosibirsk)	Russland (22. Sep. 1997)	Sibirisches Verbindungsbüro des Zentrums für nordostasiatische Studien	Zentrum für nordostasiatische Studien
② Universität Cambridge (Abteilung für Materialwissenschaften und Metallurgie)	Großbritannien (23. Apr. 2002)	Cambridge-Büro des Instituts für Materialwissenschaften	Institut für Materialwissenschaften
③ Universität von Neusüdwest (Internationales Büro)	Australien (17. Mai 2002)	Verbindungsbüro der Universität Tohoku	Institut für Fluidwissenschaften, Graduiertenschule für Rechtswissenschaften
④ Universität Harvard (Abteilung Ingenieurwesen und Angewandte Naturwissenschaften)	USA (31. Mai 2002)	Harvard-Büro des Instituts für Materialwissenschaften	Institut für Materialwissenschaften
⑤ Staatliche Universität Moskau (Fakultät für Physik)	Russland (21. Jun. 2002)	Verbindungsbüro der Universität Tohoku	Institut für Fluidwissenschaften, Graduiertenschule für Ingenieurwesen, Institut für Materialwissenschaften
⑥ Königliches Technologieinstitut (Abteilung für Materialwissenschaften und Ingenieurwesen)	Schweden (6. Sep. 2002)	Stockholm-Büro des Instituts für Materialwissenschaften	Institut für Materialwissenschaften
⑦ Universität Stanford (Gebäude-Labor für neue Werkstoffe)	USA (11. Feb. 2003)	Stanford-Büro des Instituts für Materialwissenschaften	Institut für Materialwissenschaften
⑧ Institut für Physik, Chinesische Akademie der Wissenschaften (Staatliches Hauptlabor für Oberflächenphysik)	China (20. Feb. 2003)	Peking-Büro des Instituts für Materialwissenschaften	Institut für Materialwissenschaften
⑨ Universität Syracuse (L. C. Smith College für Ingenieurwesen und Computerwissenschaft)	USA (11. Nov. 2003)	Syracuse-Büro des Instituts für Fluidwissenschaften	Institut für Fluidwissenschaften
⑩ Koreanisches Institut für fortgeschrittene Wissenschaft und Technik (Abteilung Maschinenbau)	Südkorea (18. Dez. 2003)	Verbindungsbüro der Universität Tohoku	Institut für Fluidwissenschaften, Institut für Fluidwissenschaften,
⑪ Institut National des Sciences Appliquées de Lyon (Materialwissenschaften und Labor für physikalische Metallurgie)	Frankreich (23. Jan. 2004)	Verbindungsbüro der Universität Tohoku	Graduiertenschule für Ingenieurwesen, Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs

Vertretungen im Ausland

Vertretungen im Ausland	Gründungsdatum
⑫ US-Büro der Universität Tohoku	24. Mai 2006
⑬ Chinesisches Büro der Universität Tohoku	20. April 2007



Campus

Profil

Sendai ist eine der traditionellen Städte Japans, die aber dennoch den Ruf einer modernen Stadt genießt und sich durch ein harmonisches Gefüge von Naturschönheit und städtischem Leben auszeichnet. Die Stadt wurde 1600 von dem berühmten Feudalherrn Date Masamune gegründet, und kam als politisches und wirtschaftliches Zentrum Nordjapans zu Wohlstand. Sie ist eine der bedeutendsten 14 Städte Japans mit einer Million Einwohnern.

Sendai ist die größte Stadt in der nordöstlichen Region Tohoku. Zahlreiche Regierungszweigstellen haben dort ihren Sitz. Sendai wird auch als "Mori no Miyako" (Stadt der Bäume) bezeichnet, da die meisten größeren Straßen der Stadt von Zelkoven gesäumt sind. Daneben ist sie auch als Universitätsstadt bekannt, die gemessen an der Einwohnerzahl überproportional viele Universitäten und Hochschulen beherbergt.

Sendai ist stolz auf seine Geschichte, Kunst und Kultur und bekannt für zahlreiche Veranstaltungen wie das Sendai Tanabata-Fest ab. Die herrliche Landschaft in der Umgebung der Stadt wird ebenfalls geschätzt: die schöne Meeresküste von Matsushima, der riesige Vulkan Zao und mehrere Kurorte mit heißen Quellen.



Anreise

1. Mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Sendai (SDJ) unterhält reguläre Linienflüge zu den meisten japanischen Flughäfen sowie zu zahlreichen ostasiatischen Destinationen.

- Von Seoul: 2 Stunden 10 Minuten
- Von Peking: 4 Stunden 45 Minuten
- Von Shanghai: 2 Stunden 50 Minuten
- Vom internationalen Flughafen Tokio-Narita: 55 Minuten.

2. Hochgeschwindigkeitszug "Tohoku Shinkansen"

- Von Tokio nach Sendai: 1 Stunde 40 Minuten



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr

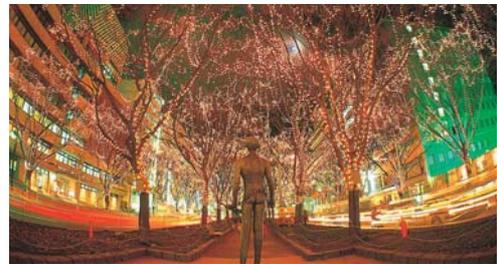
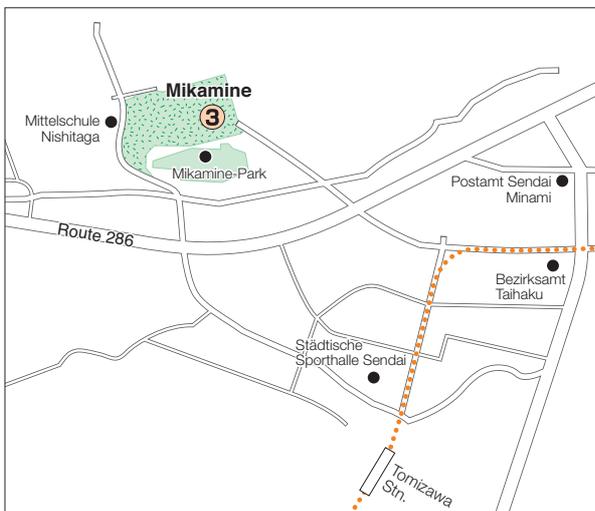
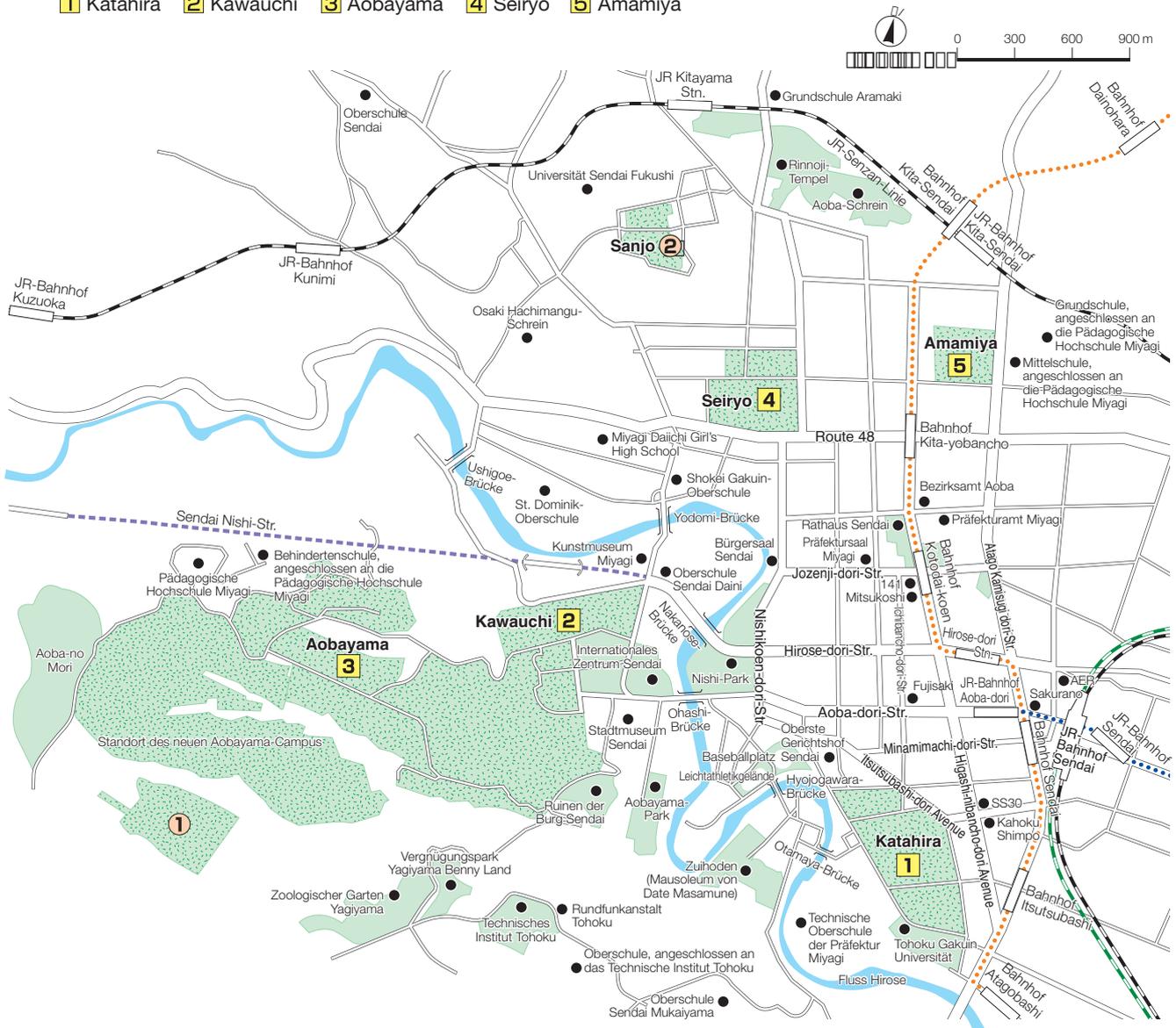


Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr

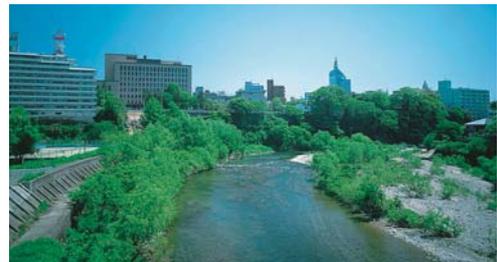
Campusstandorte

Campusstandorte in Sendai

- 1 Katahira 2 Kawauchi 3 Aobayama 4 Seiryō 5 Amamiya



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr

Akademische und sonstige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
① Forschungszentrum Jun-ichi Nishizawa	519-1176 Aoba, Aramaki, Aoba-ku, Sendai 980-0845	+81-22-229-4113
② Internationales Haus	19-1 Sanjo-machi, Aoba-ku, Sendai 981-0935	+81-22-275-9901
③ Labor für Nuklearwissenschaft	1-2-1 Mikamine, Taihaku-ku, Sendai 982-0826	+81-22-743-3412
④ Planetenobservatorium PARC (Onawaga)	Kirigasaki, Onagawa-cho, Oshika-gun, Miyagi 986-2204	+81-225-53-3374
⑤ Zentrum für Feldforschung (Onagawa)	15 Konorihama-mukai, Onagawa-cho, Oshika-gun, Miyagi 986-2242	+81-225-53-2436
⑥ Zentrum für Feldforschung (Kawatabi)	232-3 Yomogida, Naruko-onsen, Osaki, Miyagi 989-6711	+81-229-84-7312
⑦ Seminarzentrum Kawatabi	75 Hara, Naruko-onsen, Osaki, Miyagi 989-6711	+81-229-84-7309
⑧ Planetenobservatorium PPARC (Zao)	200-1 Nanokahara, Togatta-onsen, Zao-machi, Katta-gun, Miyagi 989-0916	+81-224-34-2743
⑨ Forsch.zentr. Meeresbiol. (Asamushi)	9 Sakamoto, Asamushi, Aomori 039-3501	+81-17-752-3388
⑩ Botanische Gärten, Mt. Hakkoda	1-1 Minami-arakawayama, Arakawa, Aomori 030-0111	+81-17-738-0621
⑪ Observatorium RCPEQVE, Akita-Zweig	1-14-46 Shougunno-minami, Akita 011-0936	+81-18-845-8716
⑫ Observatorium RCPEQVE, Honjo-Zweig	Ohyana, Yurihonjo, Akita 015-0091	+81-184-29-2124
⑬ Observatorium RCPEQVE, Sanriku-Zweig	114 Kodomari, Okirai, Sanriku-cho, Ofunato, Iwate 022-0101	+81-192-44-2107
⑭ Observatorium RCPEQVE, Tono-Zweig	Komagi, Matsuzaki-cho, Tono, Iwate 028-0545	+81-198-62-2800
⑮ Internationales Forschungszentrum für Nuklearmaterialwissenschaft	2145-2 Narita-cho, Oarai, Ibaraki 311-1313	+81-29-267-3181
⑯ Zentrum für industrielle Materialwissenschaften Osaka	Universität der Präfektur Osaka, 1-1 Gakuen-cho, Naka-ku, Sakai, Osaka 599-8531	+81-72-254-5603
⑰ Planetenobservatorium PPARC (Iitate)	Maeta, Iitate-mura, Soma-gun, Fukushima 960-1636	+81-224-42-0530
⑱ KamLAND, Forschungszentrum für Neutrino-Wissenschaft	408 Kamimachi, Higashi-mozumi, Kamioka-cho, Hida, Gifu 506-1205	+81-578-85-0030
⑲ Gemeinsame Forschungseinrichtung der Universitäten Tohoku und Miyazaki TFIRC (Hyuga)	1610-3 Matsunomoto, Mimitsu-cho, Hyuga, Miyazaki 889-1111	+81-982-58-1988
⑳ Verbindungsbüro der Universität Tohoku (Tokio)	SapiaTower 10F, 1-7-12 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo 100-0005	+81-3-3218-9612
㉑ US-Büro der Universität Tohoku	4410 El Camino Real, Suite #111, Los Altos, CA 94022, U. S. A.	+1-650-947-0664
㉒ Chinesisches Büro der Universität Tohoku	(JSPS Peking-Büro) 616 Bibliothek der chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS), 33 Beisihuan Xilu, Zhongguancun, Peking 100080 VR China	+86-10-6253-8332
㉓ Energiesicherheit, von JAPEX geförderter Bereich der Graduiertenschule für Umweltstudien	Indonesisches Institut Teknologi Bandung JL. Ganesha 10, Bandung, 40132, Indonesien	

Anmerkungen:

RCPEQVE: Forschungszentrum für die Vorhersage von Erdbeben und Vulkanausbrüchen

PPARC: Forschungszentrum für planetarisches Plasma und Atmosphäre

TFIRC: Disziplinübergreifendes Forschungszentrum für Fluidintegration

Studentenwohnheime und Universitätshaus Sanjo

Einrichtung	Kapazität	Anschrift	Telefon
Nisshu Ryo (für Männer)	103 Personen	16-3 Modori-cho, Yagiyama, Taihaku-ku, Sendai 982-0832	+81-22-229-1858
Ibun Ryo (für Männer)	96 Personen	"	+81-22-229-5392
Seifu Ryo (für Männer)	81 Personen	"	+81-22-229-4954
Joshun Ryo (für Frauen)	64 Personen	19-1 Sanjo-machi, Aoba-ku, Sendai 981-0935	+81-22-272-9857
Meizen Ryo (für Männer)	160 Personen	6-3-2 Kamisugi, Aoba-ku, Sendai 980-0011	+81-22-234-0134
Matsukaze Ryo (für Männer)	150 Personen	"	+81-22-275-1221
Universitätshaus Sanjo (für männliche, weibliche u. ausländische Studierende)	416 Personen	19-1 Sanjo-machi, Aoba-ku, Sendai 981-0935	+81-22-274-7305

Einrichtung für Aktivitäten außerhalb des Lehrplans

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Hyojogawara-Gelände / Universitätspension	2-1 Kadan, Aoba-ku, Sendai 980-0815	
Natori-Bootshaus / Universitätspension	10-1 Yashiki, Shimomasuda, Natori, Miyagi 981-1201	+81-22-384-0455
Toda-Bootshaus / Universitätspension	5-50 Toda-koen, Toda, Saitama 335-0024	+81-48-447-0658
Shichigahama-Jachthaus / Universitätspension	61-5 Hamayashiki, Yoshidahama, Shichigahama-cho, Miyagi-gun, Miyagi 985-0802	+81-22-357-2659
Shusetsu Hütte	820-1 Arayashiki, Zao-onsen, Yamagata 990-2301	+81-236-94-9094
Seikei Lodge	305 Ro Rinshohan, Kokuyurin, Kurashikidake, Zao-cho, Katta-gun, Miyagi 980-0800	
Katahira-Chuo-Sporthalle	2-1-1 Katahira, Aoba-ku, Sendai 980-8577	
Katahira (1·2·4·5·6)-Saal	"	
Katahira Budojo	"	
Katahira-Tennisplatz	"	
Tomizawa-Baseballplatz / Autoübungsplatz	1-5 Mikamine, Taihaku-ku, Sendai 982-0826	
Aobayama-Reitgelände	6-3 Aoba, Aramaki, Aoba-ku, Sendai 980-0845	
Kawauchi-Saal	41 Kawauchi, Aoba-ku, Sendai 980-8576	
Kawauchi Circle Club-Gebäude	"	
Einrichtung für Aktivitäten außerhalb des Lehrplans (A)	"	
Circle Club-Räume E·F·G	"	

Internationales Haus

Das Internationale Haus der Universität Tohoku auf dem Sanjo-machi-Campus wurde 1983 gegründet und 1989 und 1994 ausgebaut. Es beherbergt ausländische Studierende und Wissenschaftler und dient daneben als Forum für interkulturelle Kommunikation in der Region Sanjo.

Folgende Unterkünfte stehen im Internationalen Haus zur Verfügung:

Internationales Haus

Allgemeine Informationen

Anschrift: 19-1 Sanjo-machi, Aoba-ku, Sendai 981-0935

Telefon: +81-22-275-9901

Bauweise: Stahlbetonbau

Gelände: 28.466m²

Gebäude: 10.661m²

Eröffnet: 26. November 1983

Zweistöckiges Gebäude	1
Dreistöckiges Gebäude	7
Vierstöckiges Gebäude	1
Fünfstöckiges Gebäude	1

Gemeinschaftsräume:

Eingangshalle	1
Lesezimmer	1
Gemeinschaftsraum	2
Freizeiteinrichtungen	
darunter Tischtennisecke, Kulturraum u.a.	

Bewohner	Zimmertyp	Fläche	Anzahl Zimmer
Studierende	Einzelzimmer	18m ²	147
	Paarwohnung	46m ²	42
	Familienwohnung	48m ²	31
	Zwischensumme		220
Wissenschaftler	Einzelzimmer	18m ²	12
	Paarwohnung	49m ²	14
	Familienwohnung	60m ²	8
	Zwischensumme		34
Gesamt			254



Universitätshaus Sanio

Allgemeine Informationen

Anschrift: 19-1 Sanjo-machi, Aoba-ku, Sendai 981-0935

Telefon: +81-22-274-7305

Bauweise: Stahlbetonbau Eröffnet: 1. April 2007

Zehnstöckiges Gebäude	1
Sechsstöckiges Gebäude	1
Fünfstöckiges Gebäude	1

Bereich	Zimmertyp	Fläche	Anzahl Zimmer
Zimmertyp	Einzelzimmer	10m ²	80
	Einzelzimmer	13m ²	160
Westgebäude	Einzelzimmer	10m ²	96
Ostgebäude	Einzelzimmer	10m ²	80
Gesamt			416*

*130 Zimmer für ausländische Studierende, 286 Zimmer für japanische Studierende



KATAHIRA-CAMPUS

● Gelände: 237,563m² ● Gebäude: 156,645m² (Stand: 1. Juli 2008)

1-1, Katahira, 2-chome, Aoba-ku, Sendai 980-8577 Tel.: +81-22-717-7800

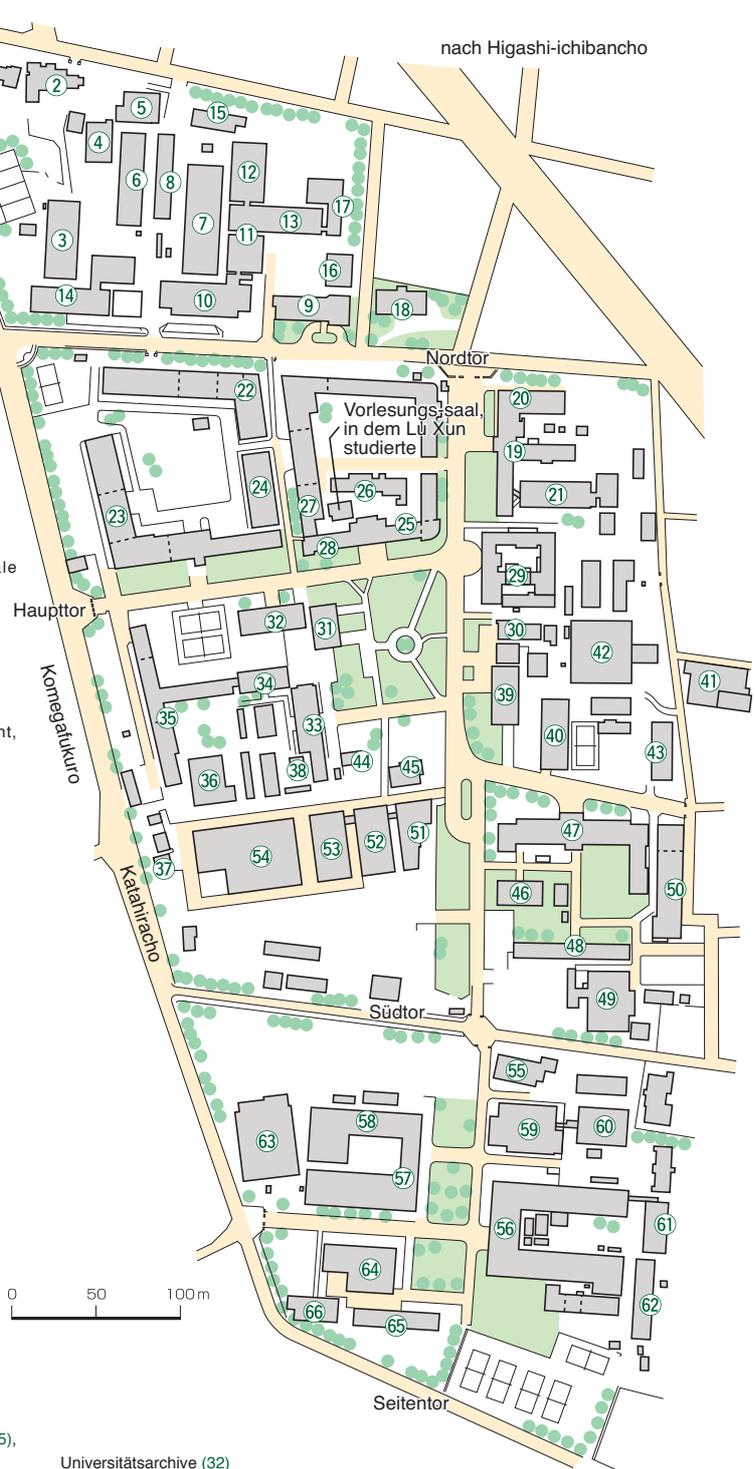
Verwaltungseinheiten Forschungsinstitute



Katahira Sakura-Saal

- Büro des Präsidenten / Büro f. Allgemeine Angelegenheiten, Abt. Allgemeine Angelegenheiten (25)
- Büro f. Rechtliche Angelegenheiten, Abt. Allgemeine Angelegenheiten / Büro f. Personalwesen, Abt. Allgemeine Angelegenheiten / Abteilung Finanzen / Abteilung Forschungszusammenarbeit / Audit-Büro (29)
- Büro f. Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung Allgemeine Angelegenheiten (26)
- Abteilung Einrichtungen / Büro zur Förderung des Campus-Umzugs / Büro für Umweltsicherheit (33)
- Organisation für Informationssynergie, EDV-Büro, Rechenzentrum (27)
- Büro f. Internationaler Austausch, Abteilung Internationale Angelegenheiten (30)
- Graduiertenschule für Biowissenschaften, Verwaltung (35)
- Graduiertenschule für Biowissenschaften (35), (58)
- Archäologisches Forschungsbüro / Gebäude f. Umweltkontrollexperimente (36)
- Graduiertenschule für biomedizinische Technik, Labor (54)
- Hochschulabt. für öffentliche Politik, Hochschulabt. für Recht, Verwaltung (28)
- Katahira-Gebäude Nr. 2 (Gebäude Rechtspraxisausbildung) (34)
- Katahira-Gebäude Nr. 3 (33)
- Katahira-Gebäude Nr. 4 (38)
- Katahira-Gebäude Nr. 5 (26)
- Zentrum für Geschlechterrecht und -politik (26)
- Katahira-Vorlesungsraum Nr. 4 (32)
- Institut für Materialwissenschaften, Verwaltung (9)
- Zentrum für weiterführende Forschung an metallischen Gläsern (13)
- Hochfeldlabor für supraleitende Werkstoffe (14)
- Internationales Zentrum für neue Werkstoffe (15)
- Honda-Gedächtnissaal (9)
- Gebäude Nr. 1 (10), 2 (11), 3 (12)
- Gebäude Nr. 10 (Offene Universität von Japan) (1)
- Superrechenzentrum (5)
- Projekt metallische Gläser (4)
- Labor für α-Strahlenemitter (6)
- Technisches Werk (7), (8)
- Exzellenzzentrum 21. Jh. (16)
- Institut für Fluidwissenschaften, Verwaltung (39)
- Disziplinübergreifendes Forschungszentrum für Fluidintegration (39)
- Gebäude Nr. 1, 2, 3 (39), (40), (41)
- Gebäude f. Hochgeschwindigkeitsflussexperimente (42)
- Interdisziplinäres Forschungslabor Stoßwellen (43)
- Gebäude f. Umweltfluideinrichtung (64)
- Forschungsinstitut für Elektrokommunikation, Verwaltung (57)
- Labor für Brainware-Systeme (59), (60), (62)
- Labor für Nanoelektronik und Spintronik (54)
- Forschungszentrum für die Informationstechnologie des 21. Jh. (65), (66)
- Gebäude Nr. 1 (56), 2, (57), (58)
- Bewertungs- und Analysezentrum (61)

- IMultidisziplinäres Forschungsinstitut für neue Werkstoffe, Verwaltung (46)
- Gebäude f. Verarbeitung neuer Werkstoffe (47), (48), (49)
- Gebäude f. Wissenschaft chemischer Reaktionen (19), (21)
- Gebäude f. Wissenschaftliche Messungen (22), (23)
- Gebäude f. Wissenschaftliche Messungen, Technisches Werk (24)
- Gebäude f. Verarbeitung neuer Werkstoffe, Technisches Werk (50)
- Gebäude f. Forschungslabors für neue Werkstoffe (52), (53)



- Universitätsarchiv (32)
- Zentrum für Niedrigtemperaturforschung (3)
- Labor für Hochspannungs-Elektronenmikroskop (31)
- Zentrum für Forschungsstrategie u. -unterstützung (29)
- Archäologisches Forschungsbüro auf dem Campus (36)
- Zentrum für internationale Vorhaben (30)
- Campus-Planungsbüro (33)
- Institut für weiterführende Materialforschung im Rahmen der Initiative für weltweit führende Forschungszentren, Verwaltung (15)
- Gebäude Integrationslabor (17)
- Labor (20)

- Katahira-Saal (2)
- Erholungseinrichtungen (Cafeteria) (18)
- Sakura-Halle (51)
- Lager für Kulturgüter (44)
- Buchhandlung (45)
- Studierendensaal (55)
- Sporthalle (63)

Campusübersichtskarte

2 KAWAUCHI-CAMPUS

● Gelände: 816,887m² ● Gebäude: 119,678m² (Stand: 1. Juli 2008)

Kawauchi-Kita-Campus: 41 Kawauchi, Aoba-ku, Sendai 980-8576
 Kawauchi-Minami-Campus: 27-1 Kawauchi, Aoba-ku, Sendai 980-8576
 Tel.: +81-22-717-7800

Geistes- und Sozialwissenschaften
 Erste zwei Jahre im Bachelor-Programm



- EAbteilung Lehre und Studierendenunterstützung (7)
- Büro f. Zulassung, Abteilung Lehre und Stud.unterstützung (18)
- Zentrum für internationalen Austausch / Büro f. Studierendenaustausch, Abteilung Internationale Angelegenheiten (1)
- Universitätsbibliothek (Hauptbibliothek) (19)
- Graduiertenschule für Kunst und Literatur, Verwaltung (21)
- Gemeinsames Gebäude Kunst und Literatur / Recht (23)
- Graduiertenschule für Erziehungswissenschaft, Verwaltung (24)
- Neues Gebäude für Geisteswissenschaften (24)
- Graduiertenschule für Rechtswissenschaft, Verwaltung (22)
- Graduiertenschule für Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Verwaltung (28)
- Seminarräume (28), (29)
- Graduiertenschule für internationale Kulturstudien, Verwaltung (6)
- Forschungszentrum für Sprache, Gehirn und Wahrnehmung (3)
- Graduiertenschule für Computereinsatz in der Lehre, Bereich Lehre / Bereich Forschung, Verwaltung (24)
- Hochschulabteilung f. Buchführung (28)
- Zentrum für nordostasiatische Studien (3)
- Zentrum für die Förderung der höheren Bildung (3), (11)
- Gesundheitszentrum / Universitätsberatungszentrum / Beratungsstelle bei Belästigung (4)

- Zulassungszentrum (18)
- Zentrum für Laufbahnberatung (7)
- Botanische Gärten (Gartengebäude) (30)
- Gedächtnis-Kräutergarten (31)
- Zentrum für internationalen Austausch (1)

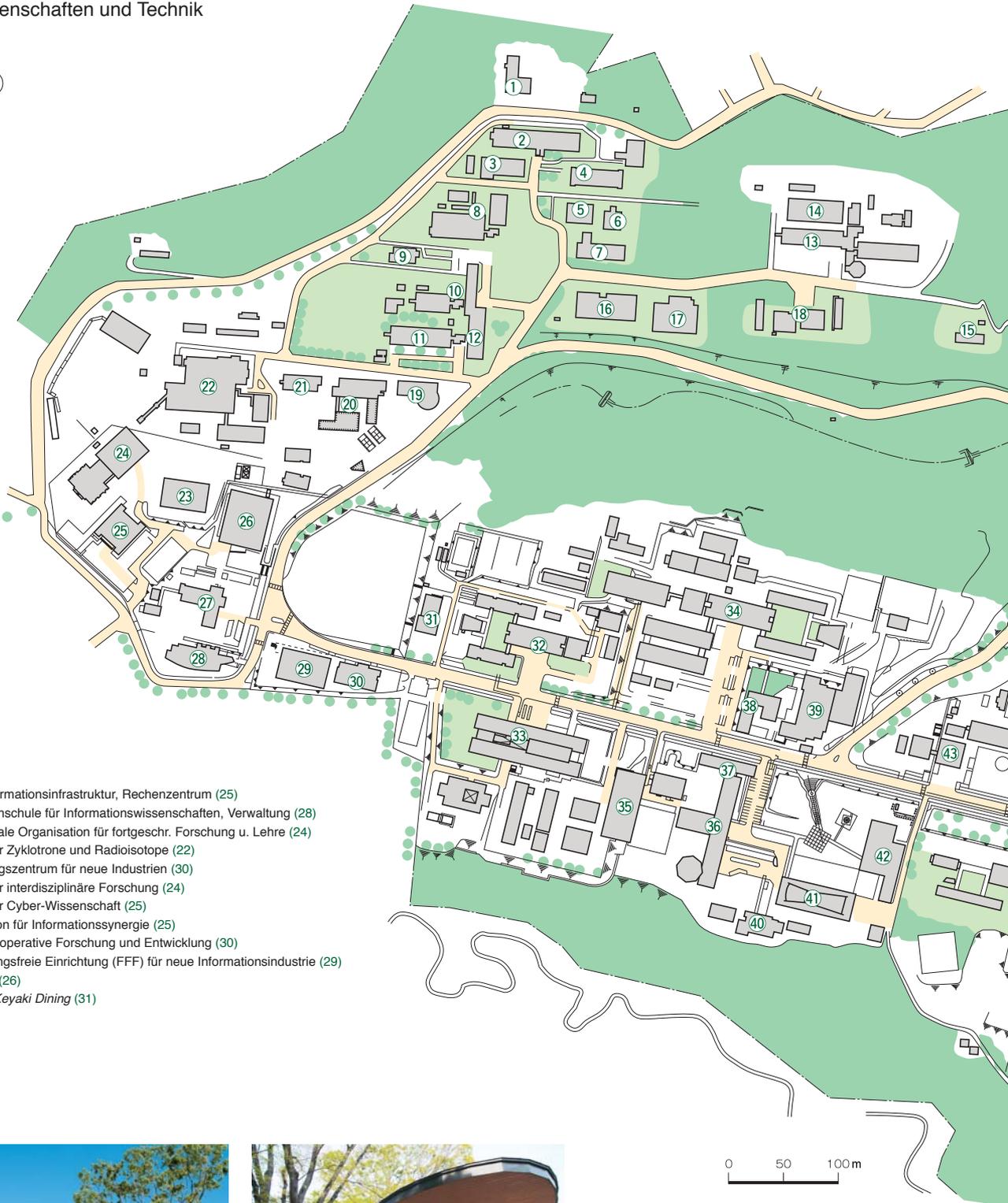
- Institut für Allgemeinbildung (7)
- Labors für Studierende (2)
- Gemeinschaftsgebäude Kawakita (3)
- Vorlesungsräume A (8), B (9) und C (10)
- Multimedia-Ausbildung und
- Forschungskomplex (11)
- Circle Club-Räume (5), (12)
- Erholungseinrichtungen (Cafeteria) (13)
- Sporthalle (14)
- Kawauchi-Saal (15)
- Einrichtung für Aktivitäten außerhalb des Lehrplans (A) (16)
- Kawauchi Circle Club-Gebäude (17)
- Jahrhundertsaal der Universität Tohoku (Kawauchi Hagi-Saal) (20)
- Vorlesungsräume (25)
- Vorlesungssaal (26)
- Gebäude für Geisteswissenschaften (27)
- Cafeteria (32)



Kawauchi-Campus

3 AOBAYAMA-CAMPUS

Naturwissenschaften und Technik



- Büro f. Informationsinfrastruktur, Rechenzentrum (25)
- Graduiertenschule für Informationswissenschaften, Verwaltung (28)
- Internationale Organisation für fortgeschr. Forschung u. Lehre (24)
- Zentrum für Zyklotrone und Radioisotope (22)
- Entwicklungszentrum für neue Industrien (30)
- Zentrum für interdisziplinäre Forschung (24)
- Zentrum für Cyber-Wissenschaft (25)
- Organisation für Informationssynergie (25)
- Büro für kooperative Forschung und Entwicklung (30)
- Schwankungsfreie Einrichtung (FFF) für neue Informationsindustrie (29)
- Sporthalle (26)
- Cafeteria Keyaki Dining (31)



Zelkove-Umpflanzung von der Aoba-Straße in den neuen Aobayama-Campus

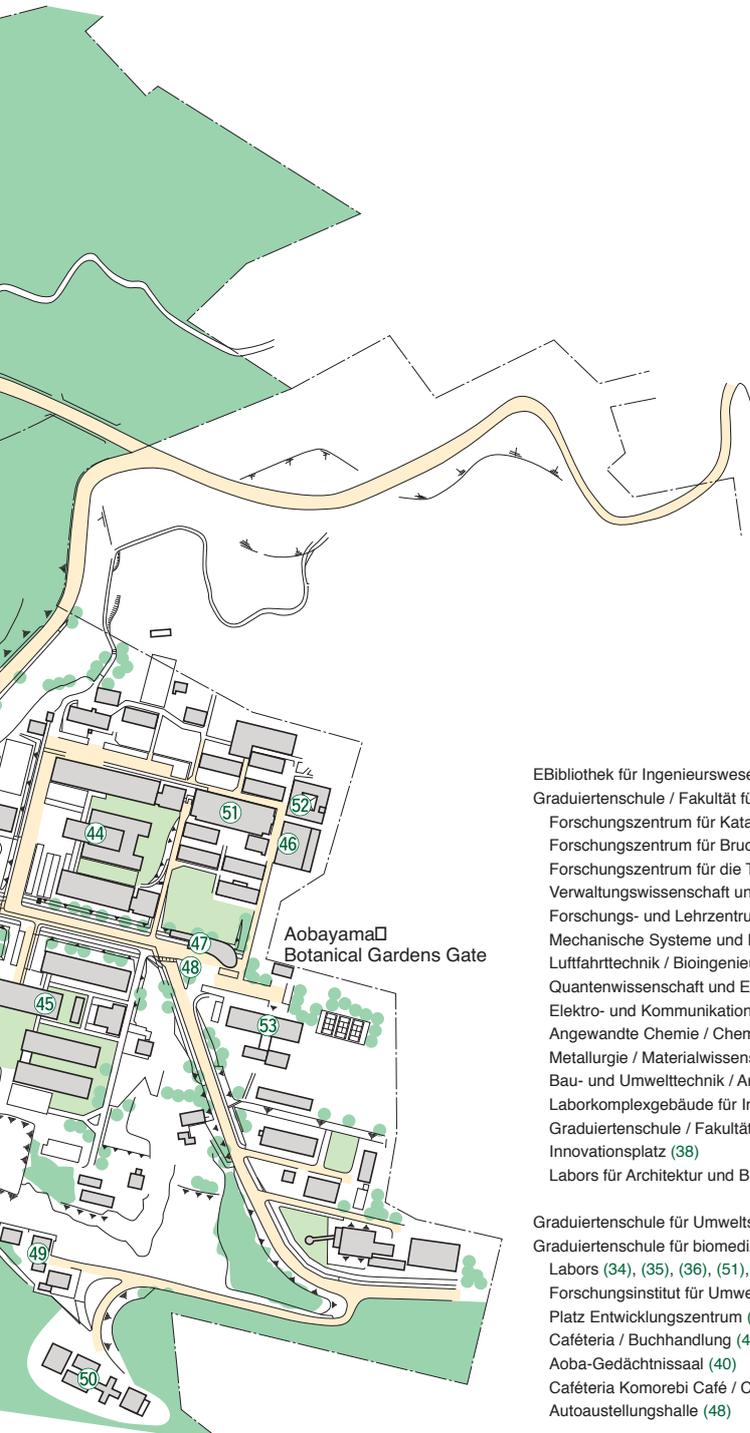


Komorebi-Café

● Gelände: 785,049 m² ● Gebäude: 291,796 m² (Stand: 1. Juli 2008)

Graduiertenschule / Fakultät für Ingenieurwesen, Graduiertenschule für Umweltstudien,
Graduiertenschule für biomedizinische Technik: 6-6, Aoba, Aramaki, Aoba-ku, Sendai 980-8579
Sonstige: 6-3, Aoba, Aramaki, Aoba-ku, Sendai 980-8578

Tel.: +81-22-717-7800



- Kita-Aobayama-Bibliothek (17)
- Graduiertenschule / Fakultät für Naturwissenschaften, Verwaltung (12)
- Analyse- und Forschungszentrum für Makromoleküle (9)
- Zentrum für Atmosphären- und Ozeanforschung (21)
- Forschungszentrum für planetarisches Plasma und Atmosphäre (21)
- Forschungszentrum für die Vorhersage v. Erdbeben u. Vulkanausbrüchen (50)
- Forschungszentrum für Neutrino-Wissenschaft (18)
- Mathematik (7)
- Physik (2), (3), (4), (20)
- Chemie (8)
- Geowissenschaften (11)
- Biologie (10)
- Physik und Naturwissenschaften (20)
- Vorlesungssaal (5)
- Kawai-Gebäude (6)
- Museum für Naturgeschichte / Universitätsmuseum (19)
- Graduiertenschule / Fakultät für Pharmazie, Verwaltung (13)
- Versuchsstation für Heilpflanzenforschung, Verwaltungsgebäude (15)
- Gebäude für pharmazeutische Forschungslabors (14)
- Graduiertenschule für Biowissenschaften, Labors (8), (10), (20)
- Museum der Universität Tohoku (19)
- Zentrum für Niedrigtemperaturforschung (1)
- Cafeteria / Buchhandlung (16)
- Center for Low Temperature Science (1)
- Cafeteria / Bookstore (16)

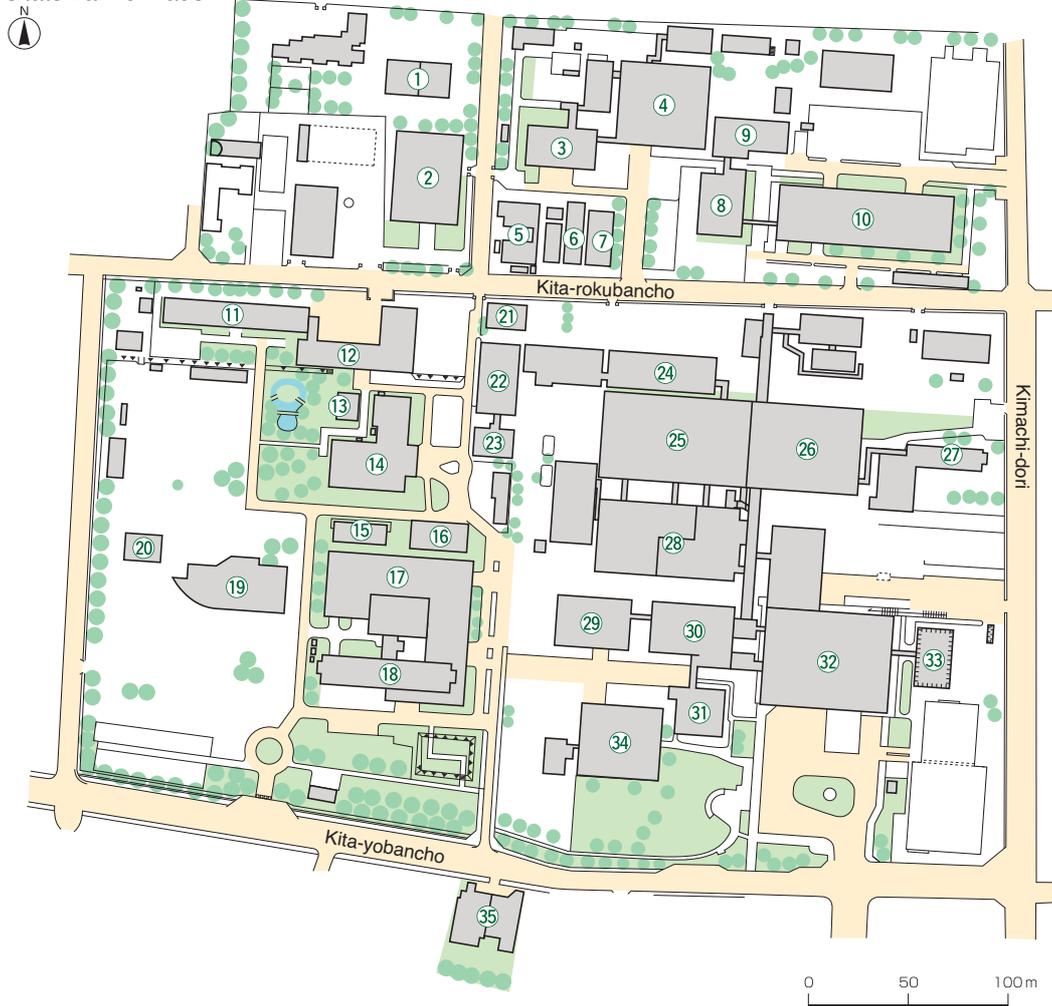
- EBibliothek für Ingenieurwesen (39)
- Graduiertenschule / Fakultät für Ingenieurwesen, Verwaltung (Verwaltungsgebäude) (36)
- Forschungszentrum für Katastrophenschutz (35)
- Forschungszentrum für Bruch und Zuverlässigkeit (35)
- Forschungszentrum für die Technik überkritischer Fluide (35)
- Verwaltungswissenschaft und Technologie, Büro (35)
- Forschungs- und Lehrzentrum für Mikro-/Nanomaschinenbau (46)
- Mechanische Systeme und Entwürfe / Nanomechanik /
- Luftfahrttechnik / Bioingenieurwesen und Robotik, Verwaltung (44)
- Quantenwissenschaft und Energietechnik, Büro (53)
- Elektro- und Kommunikationstechnik / Elektronische Technik / Angew. Physik, Verwaltung (34)
- Angewandte Chemie / Chemietechnik / Biomolekulartechnik, Verwaltung (32)
- Metallurgie / Materialwissenschaften / Werkstoffverarbeitung, Verwaltung (45)
- Bau- und Umwelttechnik / Architektur und Bauwissenschaft, Verwaltung (33)
- Laborkomplexgebäude für Ingenieurwesen (35)
- Graduiertenschule / Fakultät für Ingenieurwesen (Vorlesungsgebäude) (41)
- Innovationsplatz (38)
- Labors für Architektur und Bauwissenschaft (23)
- Graduiertenschule für Umweltstudien, Verwaltung (43)
- Graduiertenschule für biomedizinische Technik, Verwaltung (36)
- Labors (34), (35), (36), (51), (52)
- Forschungsinstitut für Umweltschutz (49)
- Platz Entwicklungszentrum (37)
- Cafeteria / Buchhandlung (42)
- Aoba-Gedächtnissaal (40)
- Cafeteria Komorebi Café / Convenience Store (47)
- Autoausstellungshalle (48)

4 SEIRYO-CAMPUS

● Gelände: 179,214m² ● Gebäude: 259,767m² (Stand: 1. Juli 2008)

Fakultät für Medizin/
Zahnmed.
Universitätskrankenhaus

Universitätskrankenhaus: 1-1, Seiryō-machi, Aoba-ku, Sendai 980-8574
Zahnärztliches Zentrum: 4-1, Seiryō-machi, Aoba-ku, Sendai 980-8575
Fakultät / Graduiertenschule für Medizin: 2-1, Seiryō-machi, Aoba-ku, Sendai 980-8575
Fakultät / Graduiertenschule für Zahnmedizin, Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs: 4-1, Seiryō-machi, Aoba-ku, Sendai 980-8575
Tel.: +81-22-717-7000



- Bibliothek für Medizin (34)
- Universitätskrankenhaus, Verwaltung (Verwaltungsgebäude) (33)
- Kliniken für ambulante Patienten (32)
- Gebäude für ärztl. Untersuchungen (28)
- Forschungslaborkomplex (vorläufiger Name) (24)
- Weststation (25)
- Oststation (26)
- Neue Südstation (27)
- Grad.schule / Fakultät f. Medizin (18)
- Gebäude Nr. 0 (15)
- Gebäude Nr. 1 (18)
- Gebäude Nr. 2 (29)
- Gebäude Nr. 3 (30)
- Gebäude Nr. 4 (16)
- Gebäude Nr. 5 (19)
- Kurs Gesundheitswissensch. (11), (12)
- Gebäude für Spitzenforschung (13)
- Gebäude für biomed. Forschung (20)
- Gebäude für Prionenforschung (21)
- Institut für Tierversuche (22)
- Vorlesungsräume (17)
- Vorlesungsräume (31)

- Graduiertenschule / Fakultät f Zahnmedizin, Verwaltung (8)
- Zahnärztliches Zentrum (10)
- Labors (8)
- Vorlesungsräume (9)
- Graduiertenschule für Biowissenschaft, Labors (3), (4)
- Graduiertenschule für biomedizinische Technik, Labors (3), (15), (18), (29), (30)
- Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs, Forschungsgebäude (4)
- Seiryō Forschungsprojektgebäude (3)
- Gebäude bildgebende Hirnforschung (6)
- Gebäude für Hirndynamikforschung (7)
- Gebäude für Tierversuche m.Tumoren (5)
- Zentrum für innovative Entwicklungen in der biomedizinischen Technik (26)
- Seiryō Untergeordnetes RI-Zentrum (23)
- Freizeitgebäude für Studierende (1)
- Sporthalle (2)
- Seiryō-Gebäude (14)
- Gonryō-Gebäude (35)



Universitätskrankenhaus

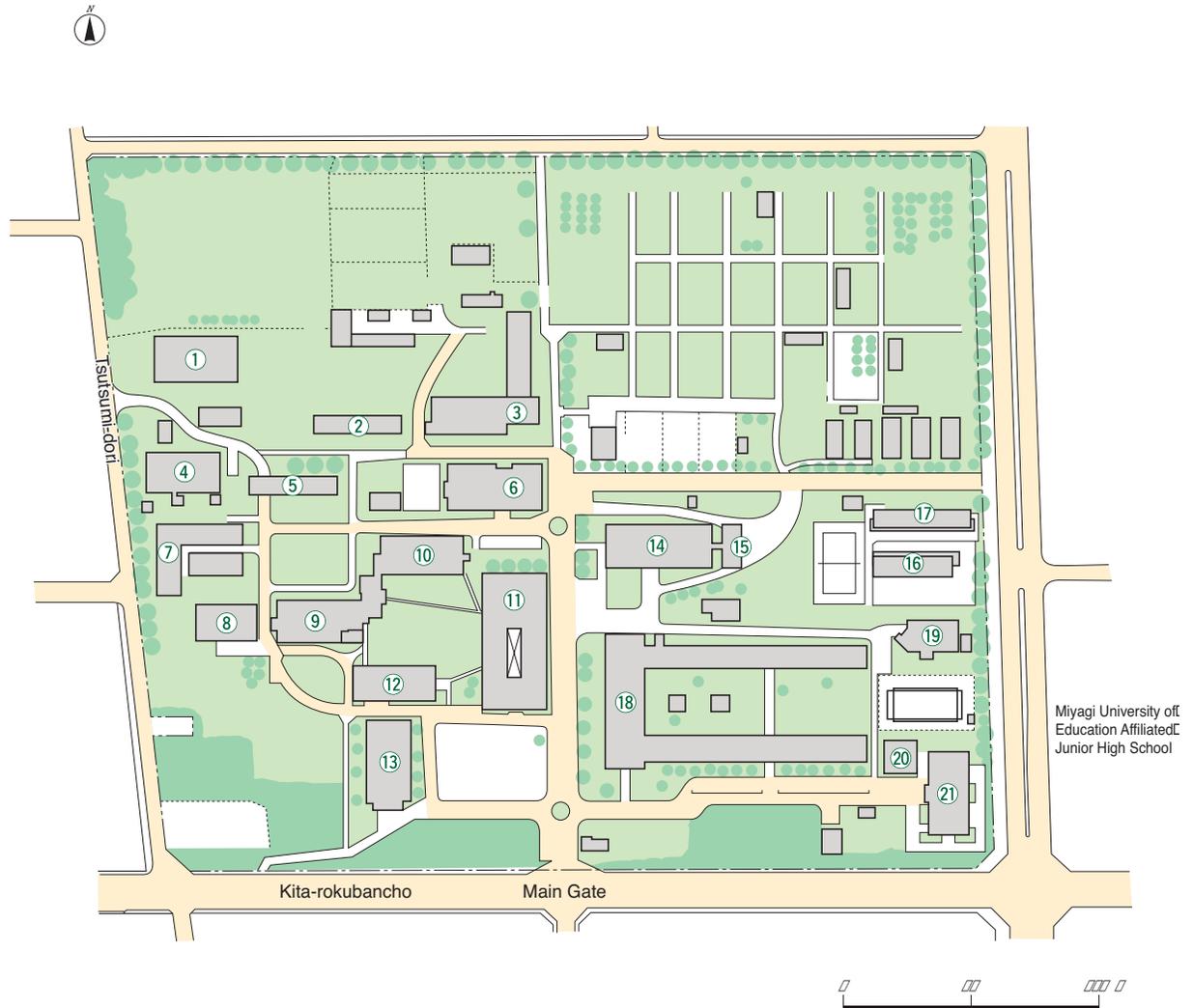
Campusübersichtskarte

5 AMAMIYA-CAMPUS

● Gelände: 92,746m² ● Gebäude: 31,297m² (Stand: 1. Juli 2007)

1-1, Amamiya-machi, Tsutsumidori, Aoba-ku, Sendai 981-8555 Tel.: +81-22-717-8604

Fakultät für Landwirtschaft



Miyagi University of Education Affiliated Junior High School

- Bibliothek für Landwirtschaft (6)
- Graduiertenschule für Agrarwissenschaft, Verwaltung (Verwaltungsgebäude) (12)
- Forschungsgebäude "Honkan" (18)
- Forschungsgebäude "Daiichi-kenkyuto" (9)
- Forschungsgebäude "Daini-kenkyuto" (10)
- Forschungsgebäude "Kenkyu Jikkento 1" (16)
- Forschungsgebäude "Kenkyu Jikkento 2" (17)
- Forschungsgebäude "Kenkyu Jikkento 3" (5)
- Forschungsgebäude "Kenkyu Jikkento 4" (2)
- Gebäude für Tierzucht und Experimente (3)
- Nahrungsmittelverarbeitungslabor (4)
- Labor und Zuchtgebäude für Wassertiere (7)
- Labor für Umweltreaktionen von Pflanzen (20)
- Graduiertenschule f. Biowissenschaft, Labors (5), (10), (18)
- Zentrum für fortgeschrittene Genomforschung, Institut für Entwicklung, Alterungsprozesse und Krebs (21)
- Vorlesungsgebäude (11)
- Vorlesungssaal (1)
- Radioisotop-Labor (19)
- Elektrizitätswerk (8)
- Alte Sporthalle (13)
- Erholungseinrichtungen (14)
- Studierendenhalle



Amamiya-Campus - Haupttor

Universität Tohoku Fakten und Zahlen 2008

●
Herausgeber

Abteilung Internationale Angelegenheiten
Universität Tohoku

1-1 Katahira 2-chome, Aoba-ku, Sendai 980-8577 JAPAN

Telefon : +81-22-217-5019 Fax : +81-22-217-4846

E-Mail : kokusai@bureau.tohoku.ac.jp

●
<http://www.tohoku.ac.jp/>

